



Klangwolke Am Samstag, 9. September, 20.30 Uhr, wird der Donaupark zum Schauplatz der Klangwolke. Der Eintritt ist frei. Seite 43



Tribüne Linz Die Tribüne Linz feiert ihr zehnjähriges Bestehen mit einem vollen Programm. Darunter zwei Eigenpremieren: „Siddhartha“ von Hermann Hesse und „Das kunstseidene Mädchen“ (Foto) von Irmgard Keun. Seite 46

Linz auf der Suche nach Vorbildern

Die Stadt Linz solle sich bei der Innenstadtentwicklung ein Beispiel an Wels nehmen, regt FPÖ-Stadtrat Michael Raml an und nennt etwa einen Leerstandsmanager als „Kümmerer“ oder niedrigere Parkgebühren. Linz arbeitet aktuell an einer umfassenden Innenstadtstrategie, im Stadtsenat ist demnächst eine Präsentation dazu geplant. Seite 2

■ Adventmarkt

Maßnahmen zur Schonung der Wiesen im Volksgarten >> Seite 3

■ Verein Daraja

Katharina Kratzer erzählt von ihrer Zeit in Kenia. >> Seite 12

■ Betrugsmaschen

Sparkasse warnt vor vermeintlich schnellem Geld. >> Seite 15



Semesterticket für Studierende

Nutzen Sie das Angebot der LINZ AG LINIEN, das **Semesterticket über die LinzMobil-App** zu erwerben.

Informationen auf www.linzag.at/linzmobil

INNENSTADT-ENTWICKLUNG

Raml sieht Wels als Vorbild für Linz

LINZ. Ein Leerstandsmanager als „Kümmerer“, niedrigere Parkgebühren, mehr Trinkwasserbrunnen: Linz solle sich bei der Innenstadtentwicklung ein Beispiel an Wels nehmen, regt FPÖ-Stadtrat Michael Raml an. In Linz geht es unterdessen bei der Entwicklung der Anfang 2023 gestarteten, umfassenden Innenstadtstrategie voran.

2015 lag Wels bei einer Leerstandsquote von über zehn Prozent, acht Jahre später bei 2,3 Prozent. Damit liegt man in Sachen Leerstandsmanagement in Österreich auf Platz drei, oberösterreichweit an der Spitze. „Seit 2016 wurden bei uns 395 Geschäftslokale neu eröffnet, alleine heuer sind es 55“, so der Welser Bürgermeister Andreas Rabl (FPÖ).

Der Linzer Stadtrat Michael Raml (FPÖ) regt an, für Linz passende Erfolgs-Maßnahmen aus Wels auch in Linz umzusetzen. Die Stadt arbeitet aktuell bekanntlich an einem neuen Innenstadtkonzept.

„Die Innenstadt ist in Linz langes Thema. Leerstandsquoten-Studien sprechen von einer scheinbar niedrigen Quote von 3,7 Prozent. Wenn man aber durch die Innenstadt und vor allem die südliche Landstraße geht, hat man ein anderes Gefühl“, empfindet es Raml.

„Braucht Aufenthaltsqualität, soziales Entertainment“

Raml wie Rabl sprechen den Wandel im Konsumverhalten an, mit dem alle Städte konfrontiert sind, „der Onlinehandel trifft alle“. Was aber Innenstädte gegenüber diesem bieten könnten, seien die physische Aufenthaltsqualität und soziales Entertainment. „Was Online nicht kann, ist das soziale Erlebnis, auch jemanden zu treffen, mit ihm auf einen Kaffee zu gehen.“ So gebe es am Welser Stadtplatz mittlerweile 1.000 Plätze in der Gastro, früher seien es nur etwa 150 gewesen. „Wir haben jetzt eine sehr



Der Welser Stadtplatz bei Nacht

Foto: Wels Marketing & Touristik GmbH

rege Szene, wo man in den Schanigarten kann, beim Flanieren andere Leute trifft.“

Plätze attraktiviert

Neben einem Positionierungsprozess als „pulsierende, verbindende Stadt“ wurden in Wels Fußgängerzonen geschaffen, der gesamte innerstädtische Bereich erneuert. „Die Leute wollen eine saubere und sichere Umgebung, das beginnt beim Pflaster ohne Abstände, damit man auch gut mit Stöckelschuhen gehen kann, über ordentliche Brunnen bis zu gepflegten Gastgärten. Wir haben Plätze reaktiviert, Schattenplätze geschaffen, Bäume, Blumen gepflanzt.“

Ein „Kümmerer“

Wels hat auch ein Wirtschaftsservice etabliert, damit einen Leerstandsmanager als „Kümmerer“, wie es Raml nennt. Damit werde mit Hauseigentümern und Wirtschaftstreibenden Kontakt gehalten, „wenn ich schon vor dem Auszug eines Mieters beginne zu suchen, habe ich oft nahtlose Übergänge, so scheint ein Leerstand erst gar nicht auf“, so Rabl. Die Stadt Linz hatte mit der City Management GesmbH Ähnliches versucht, diese wurde mittlerweile aber wieder aufgelöst. „Wir sollten wieder auf die Suche nach einem Netzwerker gehen, wir brauchen dafür aber nicht wieder eine eige-

ne GesmbH“, so Raml. Wels lege auch einen Schwerpunkt auf eigen tümergeführte Geschäfte anstatt auf große Ketten.

Niedrigere Parkgebühren

Was dem Linzer Stadtrat Raml neben einem „Kümmerer“ besonders gefällt, sind auch die Parkgebühren in Wels mit 50 Cent pro Stunde, über Mittag ein Euro für drei Stunden. „Wir wollten keinen Parkstress, jemand, der im Stress einkauft, kauft weniger“, ist Rabl überzeugt. „Linz kostet viermal so viel, wir sollten bewusst in eine andere Richtung gehen“, kritisiert Raml auch erneut den Wegfall von Parkplätzen im Stadtgebiet.

Wels lockt mittlerweile auch mit zahlreichen Events, daran fehle es in der Linzer Innenstadt nicht, so Raml, „in den Stadtteilen wird es hier aber dünn“.

Luger: „Haben das ohnehin“

Bürgermeister Rabl habe in Wels tatsächlich erfolgreich einen „Turnaround“ geschafft, gratuliert ihm der Linzer Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ). Allerdings habe Wels als Ausgangssituation – anders als Linz – sehr große Strukturprobleme mit einem Handel an der Kippe gehabt. „Wenn ich heute durch Wels gehe, ist es nicht anders wie in Linz“, verweist er etwa auf Veranstaltungen oder Aktivitäten des Linzer City Rings und der

Kaufleute. „Das hat Wels geholfen, aber wir haben das ohnehin.“

Problemkind südliche Landstraße

Reden könne man über einen „Kümmerer“, aber „nicht in dieser Form, aus folgendem Grund: Entgegen aller Propaganda haben wir kein Leerstandsproblem“. Wo es etwas nützen könne, sei in der südlichen Landstraße, wobei hier das Thema laut Luger nicht der Leerstand, sondern die Art der Geschäfte und die hohe Fluktuation sei. Die südliche Landstraße werde bei der Innenstadtstrategie natürlich Thema sein, „aber hier kann man nichts von Wels lernen, weil es eine spezifische Situation ist“. Viel hänge auch mit dem Areal rund um den Schillerpark zusammen, wo man in Warteposition sei.

„Parkgebühren moderat“

Die für Parkgebühren zuständige Vizebürgermeisterin Tina Blöchl (SPÖ) sieht Linz als attraktive Lebensstadt und Anziehungspunkt, in der viel in bauliche Maßnahmen, in Grün- und Parkanlagen investiert werden. Den Vorschlag, die Parkgebühren zu senken, lehnt sie ab, diese seien ohnehin moderat.

„Schauen andere Städte an“

Stadtrat Dietmar Prammer (SPÖ), zuständig für das neue Innenstadtkonzept, begrüßt es, wenn sich weitere Regierungsmitglieder inhaltlich einbringen. Generell schaue man sich andere Städte an und suche nach Best-Practice-Beispielen. Linz sei aber gut unterwegs, die Menschen würden gerne kommen. Das Projektteam für das neue Innenstadtkonzept hat über den Sommer gearbeitet, im Stadtsonat ist demnächst eine Präsentation geplant. Neben der Politik und Stakeholdern würden auch externe Experten und die Bevölkerung eingebunden. Die Ergebnisse sollen bis Herbst 2024 vorliegen. ■

WEIHNACHTSMARKT IM VOLKSGARTEN

Tradition trifft Naturschutz: Maßnahmen zur bestmöglichen Schonung der Grünflächen

LINZ. Die zerstörten Grünflächen haben den traditionsreichen Weihnachtsmarkt im Volksgarten in den letzten Jahren in Frage gestellt. Eine neue Aufstellordnung und Vorschriften statt Empfehlungen sollen diesen Winter eine bestmögliche Schonung garantieren. So wird die beanspruchte Wiesenfläche um bis zu 850 Quadratmeter reduziert.

„Der Weihnachtsmarkt im Volksgarten ist der traditionsreichste Markt und ein Fixpunkt besonders für Familien. Gleichzeitig war uns bewusst, dass wir etwas ändern müssen, denn die Sensibilität in Sachen Grünflächen im städtischen Bereich ist heute eine ganz andere“, betont Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ).

Raus aus der Wiese

Um die Grünflächen zu schonen, wird ein Teil der Hütten und Fahrgeschäfte, die bisher auf Grünflächen standen, auf asphaltierten Flächen aufgestellt. So werden die Stände mit den Handwerksvorführungen und der Krippenshop auf den Musiktheater-Vorplatz verlegt, wodurch die Wiese davor frei bleibt. Auch der Weg zum Spielplatz wird mehr genutzt.

Weiters werden alle anderen Stände auf punktuell angebrachten Schalungstafeln beziehungsweise Schwerlastböden aufgebockt, um damit eine Durchlüftung der überdeckten Grünflächen sicherzustellen. Die Fläche der Schwerlastböden wird auch insgesamt verringert. Generell werden die Stände bündig an den Rändern der Asphaltflächen positioniert, damit stehen nur die hinteren Auflageflächen auf der Grünfläche.

In Summe schafft man so eine Reduzierung der genutzten Rasenfläche um bis zu 850 Quadratmeter, das ist knapp die Hälfte.



Ein Anblick aus hoffentlich vergangenen Tagen: Alle Hütten müssen künftig aufgebockt werden, um die Durchlüftung der überdeckten Grünfläche sicherzustellen.

Vorschriften statt nur Empfehlungen

Sämtliche Vorschriften werden per Bescheid verordnet, „bisher waren es Empfehlungen“, erklärt Marktreferentin Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer (ÖVP). Ein Verstoß wird gestraft: „Der Auf- und Abbau wird streng kontrolliert werden. Dass ein einzelner länger auf der Wiese stehen bleibt, wird es nicht mehr geben.“ Ebenfalls eingeführt wird eine Rekultivierungsgebühr. Diese wird von den Beschickern in Form eines Kostenbeitrags eingehoben. Das Budget von gesamt rund 3.600

Euro wird für die Revitalisierung der beanspruchten Rasenfläche genutzt, „weil natürlich kleinere Dinge auf der Wiese sichtbar werden können, trotz Schwerlastböden“, so die Marktreferentin. Dies passiert unmittelbar nach dem Markt durch eine externe Gartenbaufirma.

Angst durch die Vorschriften Beschicker zu verlieren hat man nicht. „Die Idee, strenger zu sanktionieren, kam von einigen Beschickern. Ebenso die Rekultivierungsgebühr“, so die Stadträtin. „Aber natürlich ist es möglich, dass Einzelne nicht mehr kom-

men.“ Insgesamt rechnet man mit rund 60 Beschickern, die Anmeldung läuft bis Ende September.

Kein starres Konzept

Die neue Ordnung ist keineswegs starr. Nach Beendigung der Betten Reiter-Baustelle könne man eine Erweiterung in Richtung angrenzender Landstraße andenken, so die Marktreferentin. Sehr zur Freude von Grünreferentin Stadträtin Eva Schobesberger (Grüne): „Es muss aus meiner Sicht selbstverständlich weiter Ziel sein, die Grünflächen gänzlich frei von Überbauungen zu halten.“ Auch Stadtrat Michael Raml (FPÖ) begrüßt das neue Konzept: „Ich unterstütze jede Maßnahme, die beides – Traditionspflege und Naturschutz – sicherstellt.“ ■

Der Volksgarten verwandelt sich heuer **von 18. November bis 24. Dezember** in eine Märchenwelt. Neue Highlights sind u.a. ein sechs Meter hohes Weihnachtsstern-Portal als Eingang, ein durchgängiges Lichtdesign, ein Fotopoint und ein Märchendorf samt -wald im Bereich des Spielplatzes.



Testen Sie Ihr Hörgerät **30 Tage** zuhause.

ORSO

Sparen Sie jetzt bis zu **500 €** mit unseren Hörgeräte-Gutscheinen!

3x IN LINZ

4040 Linz-Urfahr
4030 Linz-Ebelsberg
4030 Linz-Kleinmünchen

Freistädter Str. 23
Wiener Str. 484
Dauphinestr. 58

0732 / 30 20 11 - 11
0732 / 30 20 11 - 21
0732 / 30 20 11 - 51

ORSO

200

GUTSCHEIN

200 € auf KOMFORT-Hörgeräte sparen,
Gültig beim Kauf von 2 Hörgeräten ab ZZ von
€ 1.100 pro Gerät.

Gültig bis 30.09.2023

200 EURO

ORSO

300

GUTSCHEIN

300 € auf KOMFORT-Hörgeräte sparen,
Gültig beim Kauf von 2 Hörgeräten ab ZZ von
€ 1.650 pro Gerät.

Gültig bis 10.09.2023

300 EURO

ORSO

500

GUTSCHEIN

500 € auf KOMFORT-Hörgeräte sparen,
Gültig beim Kauf von 2 Hörgeräten ab ZZ von
€ 2.600 pro Gerät.

Gültig bis 30.09.2023

500 EURO

SCHLEPPER

Vier Aufgriffe in wenigen Tagen

LINZ/PUCHENAU. Zu vier Schlepper-Aufgriffen in Linz und Umgebung kam es nun schon binnen weniger Tage. Generell seien in Österreich die Aufgriffszahlen aber stark rückläufig, heißt es vom Innenministerium.

Im Bereich Urfahrwänd stadtauswärts Richtung Puchenau wurde ein polnischer Transporter angehalten: 20 türkische Staatsbürger, darunter neun Kinder, fanden sich im Fahrzeug. Auch am Montag meldete die Polizei wieder einen Fall auf der B127: Ein Kastenwagen mit rund 40 Personen wurde zwischen Rottenegg und Laken angesperrt.

Es gebe immer wieder Hinweise seitens des Bundeskriminalamtes an die Dienststellen, erläutert der Linzer Stadtpolizeikommandant Karl Pogutter, etwa besonders auf



Bei einem der drei Aufgriffe wurden in Linz 56 Geflüchtete auf einem Kleinlaster entdeckt, kurz davor 19 Personen in Puchenau. Fotos: TEAM FOTOKERSCHI / KERSCHBAUMMAYR



Mit Fahrzeugen wie diesen sind die Schlepper unterwegs.

Busse und Klein-LKWs zu achten.

60 Prozent Rückgang

Auch wenn die Route über Linz bei Schleppern offenbar beliebter geworden ist, hätten die polizeilichen Maßnahmen an Grenzen, im Hinterland und im Ausland Wirkung gezeigt. Denn laut Innenministerium lagen im Sommer 2023 die Aufgriffszahlen in Österreich

um mehr als 60 Prozent unter dem Vergleichszeitraum 2022, während viele andere europäische Staaten eine Zunahme verzeichneten würden. Als wichtigste Gründe werden konsequente Grenzpunkt- und Grenzraumkontrollen, Schleppereikämpfung bereits auf den Routen im Ausland durch österreichische Polizisten in Serbien, Nordmazedonien und Montenegro sowie die „Operation Fox“

in Ungarn und auch internationale Zusammenarbeit, darunter auch mit Rumänien, genannt.

„Nährboden“

„Wenngleich die Aufgriffszahlen in Österreich rückläufig sind, ist der Migrationsdruck auf der Balkanroute weiterhin sehr hoch. Dies ist der Nährboden, auf dem die Schleppernetzwerke operieren“, heißt es vom Innenministerium. ■

NUR BEI GÜNTHER

1 AUTO - 8 REIFEN

AKTION GÜLTIG BIS 31. OKTOBER 2023

JETZT
Auto kaufen und
GRATIS
WINTERREIFEN
sichern!

GÜNTHER
gemeinsam.unterwegs

LINZ - WELS - URFAHR

*Bis 31. Oktober 2023 gibt's beim Kauf eines unserer lagernden Fahrzeuge ein Set Winterreifen gratis dazu! Winterreifen ohne Felgen. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht.

Reinklicken lohnt sich:
www.auto-guenther.at

**DIE GUTE FEE
DES HAUSES.**

ZUM WOHLGEFÜHL
UNSERER GÄSTE.

JETZT AKTIV
WERDEN!

Alessandras Story und viele weitere inspirierende Geschichten findest du unter undwasmachstdu.at

Und was machst du?

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Hotellerie

FERIENENDE

1.800 Linzer Kinder starten ins Schulleben

LINZ. Am Montag, 11. September startet nach der Sommerpause die Schule wieder. Damit wird's für 46.355 Schüler in der Bildungsregion Linz wieder ernst. Für Taferlklassler sind die letzten Tage vor Schulbeginn wieder besonders aufregend.

Knapp 200.000 Schüler starten oberösterreichweit wieder in den Unterricht, in der Bildungsregion Linz sind es 46.355, davon 15.377 Volksschüler und 7.450 Mittelschüler sowie 12.786 AHS-Schüler. Gerade bei den Taferlklasslern wird die Aufregung besonders groß sein, oberösterreichweit sind dies 15.741, in der Stadt Linz gehen ab 11. September 1.806 Kinder erstmals in die Schule.

Stark zurückgegangen ist die Zahl der Kinder im häuslichen



1.806 Linzer Kinder haben ihren ersten Schultag. Foto: contrastwerkstatt/stock.adobe.com

Unterricht. Oberösterreichweit sind es 303 Schüler, die für das kommende Schuljahr zum Heimunterricht abgemeldet wurden. Ein spürbarer Rückgang zu Corona-Hochzeiten, wo es in Oberösterreich im Schuljahr 2021/22 rund 1.400 waren, aber auch ein Rückgang im Ver-

gleich zum Ende des vergangenen Schuljahres, wo es noch 423 Kinder waren.

Vorbereiten in Sommerschule

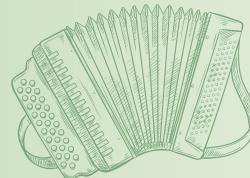
Über 4.000 Schüler an 105 Standorten in Oberösterreich haben auch das Angebot der zweiwöchigen Sommerschule ge-

nutzt, um sich in Kleingruppen auf das neue Schuljahr vorzubereiten. „Mit der Sommerschule bieten wir den Kindern die Möglichkeit, eventuelle Lernrückstände aufzuholen und gestärkt ins neue Schuljahr zu starten“, so LH-Stellvertreterin Bildungs-Landesrätin Christine Haberlander und Bildungsdirektor Alfred Klampfer. 480 engagierte Lehrpersonen, unterstützt von 170 Lehramtsstudierenden und 50 Buddys, waren Teil der Sommerschule.

Zum Lehrkräftemangel verweist die Bildungsdirektion Oberösterreich darauf, dass die Auswertung des letzten Ausschreibungszeitraums (24. bis 28. August) laufe, die konkrete Situation wird nach Redaktionsschluss am 6. September veröffentlicht. Tips berichtet aktuell auf www.tips.at ■

Steirer-G'fühl

HERBSTFEST



SAMSTAG, 16. SEPTEMBER
15.00–22.00 UHR

Tolles Programm im überdachten Innenhof, mit:



MUTS KIDS

LINZER QUETSCHNSPÜLA

ORIG. ALTENBERGER SCHUHPLATTLER



Eintritt
frei!

DIE JUNKER

Steirer-Sound vom Feinsten!



WEINERLEBNIS WIPPEL

Weine, Säfte und steirische Schmankerl



SUPER-GEWINNSPIEL

Hauptpreis: Wellness für 2 im ****Hotel Kowald Loipersdorf
Verlosung nur unter Anwesenden!
Gewinnkarten gibt's direkt bei der Veranstaltung.



Alle Details zum Fest auf www.zentrum-muldenstrasse.at

**ZENTRUM
MULDEN
STRASSE**

MEINE FEINE
EINKAUFSWELT



Foto: Weihbold

Alko- und Drogenlenker aus Verkehr gezogen

LINZ. Bei einem Verkehrsschwerpunkt im Stadtgebiet in der Nacht auf 3. September wurden von der Polizei sechs Lenker unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss erwischt. Eine Person wurde wegen Verweigerung eines Alkotestes angezeigt. Acht Drogenschneittests wurden durchgeführt und 55 Anzeigen wegen verkehrsrechtlicher Überschreitungen erstattet. Ein Lenker war im Ortsgebiet mit 100 km/h unterwegs. Gesamt wurden 24 Organmandate ausgestellt, ein Mopedausweis und drei Führerscheine abgenommen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Neue Lehrlinge für Linzer Seniorencentren Mit 1. September starteten sieben Lehrlinge in den Linzer Seniorencentren ihre Ausbildung: drei Bürokauffrauen, eine Maler- und Beschichtungstechnikerin sowie drei Köche. Damit beschäftigen die Seniorencentren insgesamt 18 Lehrlinge. Neben den bereits genannten Berufen werden die Neuzugänge in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen sowie Garten- und Grünflächengestaltung ausgebildet.

Foto: privat

ORF öd

Weil wir ÖÖ lieben

Es geht los!
RIEDER MESSE
7.-10. SEPT.
9:00 - 18:00 UHR

LANDWIRTSCHAFT
AUSTRO TIER
HERBSTMESSE
VOLKSFEST
31. AUG. - 3. SEPT. &
7. - 10. SEPT.

Infos &
Tickets



**WACHSEN WIR
GEMEINSAM.
DIE BANK FÜR LANDWIRTE.**

Robert Hager
VKB-Vertriebsleiter
Firmenkunden Innviertel

Elke Ebner, EIP*
VKB-Vertriebsleiterin
Privatkunden Innviertel

Landwirte sind Macher – Menschen, die anpacken. Unsere lokalen Kundenbetreuer kennen ihre Herausforderungen und unterstützen sie bei ihrem Erfolg und ihrem Wachstum mit individuellen Finanzierungs-, Förderungs- und Leasinglösungen.



in f y
www.vkb.at

VKB
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

BAUMPATENSCHAFT

„Baumbuddy“ werden

LINZ. Die Stadt Linz führt ein Modell für Baumpaten ein. In Graz, Villach oder Bad Ischl können sich Bürger bereits an Baumpfanzungen in ihrer Stadt beteiligen, nun soll es auch in Linz diese Möglichkeit geben.

Vier Kategorien

Die Bäume verbleiben dabei im Eigentum der Stadt Linz, die auch die Haftung für die Sicherheit sowie Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen des Baumes übernimmt. Die Patenschaften sind in vier Kategorien unterteilt: eine Goldene (17.000 Euro), Silberne (2.500 Euro), Bronzene (500 Euro) sowie eine Baumbuddy-Support-Baumpatenschaft (150 Euro). Mit der Goldenen Baumpatenschaft übernimmt der Träger die Kosten für Flächenentsiegelung, den Ankauf eines Stadtbaumes oder dessen Aufzucht sowie die Pflanzung.

A close-up photograph of a tree trunk and branches, showing dense green foliage in the background.

In Linz kann man Baumpate werden

und volle Anwuchspflege für eine Dauer von fünf Jahren. Goldene Baumpaten werden in mehrfacher Weise sichtbar gemacht, etwa durch eine dauerhafte Nennung im Projektgebiet und durch eine Presseaussendung mit Foto.

Als „Baumbuddy“ trägt man zur Standardpflege eines bestehenden Baumes bei und erhält dafür eine Urkunde sowie eine Nennung auf der Projektwebsite. ■

Aufleben zum Herbst- Sparpreis

Buchen Sie jetzt Ihre Auszeit
für Oktober oder November
zum Herbstsparer-Tarif und
sparen Sie dabei 15%!*

* Rabatt gültig auf Listenpreise. Anreise täglich mind. 3 Nächte Aufenthaltsdauer.



Jetzt
15 %
sparen!*

www.sonleitfelsenwelt.at



Jugendbegegnung in Wien mit Linzer Beteiligung

Jugendbegegnung in Wien mit einer Betreuung von Jugendlichen aus Linz waren bei der Erasmus+ Jugendbegegnung „Human Rights. For Everyone! Everywhere!“ in Wien dabei. Mit zehn Jugendlichen aus Rumänien tauschten sie sich bei Spielen und verschiedenen Aktivitäten über Menschenrechte und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft aus. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Linzer Verein Arcobaleno umgesetzt.

Foto: Dominik Prüller

**Stern & Hafferl Verkehr
und LILO präsentieren:**

Sternstunden DES MUSICALS

**MIT
LIVE
ORCHESTER**

JAN AMMANN **ELISABETH SIKORA** **OLIVER ARNO** **MISSY MAY**

DIE GRÖSSTEN HITS UND SCHÖNSTEN MELODIEN AUS DER WELT DES MUSICALS MIT WEITEREN TOP-STARS DER SZENE.

8. Sept. 2023
19.30 bis 22.00 Uhr

REMISE EFERDING

INFOS:
www.musical-gmunden.com

TICKETS:
www.floro.at

**MIT
LIVE
ORCHESTER**

**Musical
Frühling
in Gmunden**

GASTROSZENE

Zwei Linzer Lokale öffnen wieder

LINZ. In der Linzer Gastroszene gibt es Neuigkeiten: Mit Oktober öffnet das Gasthaus Auerhahn unter neuer Pacht – der Name soll bleiben. Auch für das ehemalige „Le Büsch“ ist eine Nachfolge gefunden.

Wie die Oberösterreichischen Nachrichten berichten, werden die beiden Köche Hasan Karaboyun und Mustafa Gürsoy das Urfahreraner Gasthaus Auerhahn mit 1. Oktober wiedereröffnen. Das Lokal in der Freistädter Straße 228 soll laut dem Bericht auch am Sonntag offen haben und durchgehend warme Küche anbieten. 2019 schloss das Traditionsgasthaus, nachdem der damalige Pächter René Weber in die Pleite geschlittert war. Mit April 2022 übernahm der Italiener Marco Monsorno – bekannt durch seine

Amici-Restaurants und den Donauhof in Ottensheim. Vor einigen Monaten zog sich Monsorno vom Betrieb des Auerhahns zurück.

Nachfolge für Le Büsch

Wie berichtet, schloss der Linzer Stadtheurige „Le Büsch“ mit Ende Juni, da Betreiber Heinz Hanner aus persönlichen Gründen aus Linz wegzog. Nun ist eine Nachfolge gefunden: Der frühere Bergdiele-Chef Michael Staybl kündigte in den sozialen Medien das neue Restaurant mit Bar „AmGraben“ mit den Worten „The Staybls are back“ an. Laut Oberösterreichischen Nachrichten steht noch kein Eröffnungstermin fest, da die Staybls groß umbauen wollen. Man wolle ein „Steirereck light“ werden, ließ Michael Staybl medial verlauten. ■



Das Gasthaus Auerhahn öffnet im Oktober wieder.

Foto: Tips/Schlatter



Aus „Le Büsch“ wird „AmGraben“.

Foto: Restaurant Le Büsch



GRAND OPENING - PLUS CITY



NEW STORE

07.09.2023

SCHULBUSTRANSPORT

Knapp vor Schulstart keine Lösung

LINZ. Rund zweihundert Kinder mit Beeinträchtigungen nutzen in Linz Schulbustransporte. Der Bund fördert die Fahrten, nun decken die festgelegten Tarife laut der Stadt Linz die Kosten nicht mehr. Der Schulstart naht, eine Lösung fehlt.



In Linz sind rund 200 Schüler mit Beeinträchtigung auf einen Bustransport angewiesen (Symbolbild).

Foto: zaschnaus/stock.adobe.com

Rund 200 Schüler mit Beeinträchtigung werden in Linz mit dem Bus in die Schule und retour gebracht. Der Bund fördert diese Fahrten zu einem festgelegten Tarif. Zudem werden rund 100 Kinder über tariflich fixierte Landesförderungen in Kindergärten und Horte gebracht. Bislang übernahm ein privater Dienstleister den Großteil der Fahrten. Dieser wandte sich an die Stadt Linz, die Fördertarife seien nicht mehr kostendeckend.

Die Fahrten werden nach Kilometern abgegolten, was laut dem Busunternehmen aufgrund langer Stehzeiten durch Staus oder Ein- und Ausstiegshilfe für die Kinder problematisch sei. Gespräche mit allen Verantwortlichen hätten laut Stadt Linz bisher zu keiner Lösung geführt. Der Bund sei nicht zu einer Tarif erhöhung bereit gewesen, die

Stadt Linz könne die Mehrkosten nicht stemmen.

Kein Angebot für Herbst

Auf die Ausschreibung des Finanzministeriums für die Schultransporte im Herbst meldete sich kein einziger Dienstleister, wie der Stadt Linz vor Kurzem mitgeteilt worden sei. Die weitere Suche habe man der Stadt Linz

überlassen, obwohl für die Verträge mit den Firmen der Bund zuständig sei, so der Magistrat Linz in einer Aussendung. Wie die rund 300 Kinder mit Beeinträchtigungen in die Schulen, Kindergärten und Horte gebracht werden sollen, ist damit knapp vor Schulstart noch offen.

Schulen werden informiert, keine Lösung in Sicht

In einem nächsten Schritt informiert der Magistrat die öffentlichen Linzer Pflichtschulen, städtischen Kindergärten und Horte. Auch werde weiter das Gespräch mit allen Beteiligten gesucht, um eine dauerhafte Lösung zu finden.

Auf Tips-Nachfrage beim Finanzministerium wurde darauf verwiesen, dass inhaltlich das Familienressort zuständig sei. ■

LINZ AG LINIEN

Frauen einsteigen bitte!

Schnuppertag für Frauen im Fahrdienst am 24. September

Busse und Straßenbahnen zu fahren wird auch für Frauen immer attraktiver: Bereits jedes achte Fahrzeug der LINZ AG LINIEN wird von einer Fahrerin gesteuert. Um noch mehr Frauen für diesen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Beruf zu begeistern, veranstalten die LINZ AG LINIEN einen Schnuppertag – exklusiv für Frauen.

Am 24. September von 9 bis 12 Uhr gibt es gegen Voranmeldung die Möglichkeit, am LINZ AG-Gelände in der Wiener Straße 151, 4021 Linz, einen Blick hinter die Kulissen des größten Anbieters von öffentlichem Nahverkehr im Großraum Linz zu erhalten: Setzen Sie sich hinter das Steuer von Bus oder Straßenbahn, lernen Sie die Besonderheiten dieser Fahrzeuge kennen und tauschen Sie sich mit Frauen im



Foto: LINZ AG/P.Kerschbaummayr
Futmira Cufurovic ist eine von 56 Fahrerinnen der LINZ AG LINIEN.

Fahrbetrieb aus. Geschulte Ausbilder*innen sowie Fahrerinnen stehen den Interessentinnen während dieser Zeit für Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen für den Schnuppertag sind bis 15. September unter linzag.at/durchstarterinnen möglich.

Anzeige

Nächster Halt:
Ihr neuer Job
bei der LINZ AG

**Schnuppertag für
Frauen im Fahrdienst**

Sonntag, 24. September 2023, 9 bis 12 Uhr

Jetzt anmelden:
linzag.at/durchstarterinnen



Bei uns steigen Frauen
ganz vorne ein.

LINZ AG

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

UMFRAGE

Energie, Mobilität, Lebensmittel: Was sich die Oberösterreicher wünschen und beitragen

OÖ. Was tun die Konsumenten in Oberösterreich, was erwarten sie sich von Wirtschaft und Politik bei den Themen Energie, Mobilität und Lebensmittel? Das wollte Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) wissen. Die Antworten liefert eine Umfrage.

Das OÖ Umweltressort hat das Meinungsforschungsinstitut Sora mit der Umfrage beauftragt, durchgeführt wurde sie von April bis Mai 2023.

Weg mit alten Stromfressern, geringere Raumtemperatur

Fast drei Viertel der Befragten ersetzten „alte Stromfresser“ durch neue, effiziente Geräte. Mehr als 50 Prozent der Befragten haben im vergangenen Winter die Raum-



Landesrat Stefan Kaineder präsentierte die Umfrage. Foto: Land OÖ/Werner Dedl

temperatur gesenkt. Beim persönlichen Mobilitätsverhalten gibt mehr als die Hälfte an, seltener mit dem Auto zu fahren, dafür häufiger Bus und Bahn zu nutzen bzw. mit Fahrrad oder zu Fuß unterwegs zu sein. „Ein sehr hoher Wert“, so Kaineder, einen Beitrag

dazu habe sicher auch die Einführung des Klimatickets geleistet. Auch wurde abgefragt, was sich Konsumenten wünschen. Nicht ganz unerwartet sagen 96 Prozent, dass Unternehmen langlebige und reparierbare Geräte herstellen müssten. „Die Grundhaltung der billigen Wegwerfgesellschaft ist vorbei“, schließt Kaineder daraus. Auch, dass Plastikmüll reduziert werden müsse, wird von fast allen Befragten, 94 Prozent, mit „sehr“ und „ziemlich“ beantwortet. Die Einführung des Pfandsystems auf Einweggetränkeflaschen ab 1. Jänner 2025 sieht Kaineder als nächsten Schritt.

Beim Thema Saisonalität/Regionalität sind 85 Prozent der Befragten der Ansicht, dass saisonale Lebensmittel aus der Region billiger

sein sollten als Importware. Zudem wünscht sich die Hälfte mehr vegetarisches Essen in Kantinen und öffentlichen Küchen. Kaineder wiederholt hier seine Forderung nach einer verpflichtenden Herkunfts kennzeichnung auch in der Gastro, seit 1. September ist diese in Großküchen verpflichtend.

Rahmenbedingungen schaffen

Die Ergebnisse seien ein Auftrag, Ziel müsse sein, eine „Kultur der Gleichzeitigkeit“ zu entwickeln. Die Politik müsse die Rahmenbedingungen ändern, so Kaineder. „Der Wunsch an die Wirtschaft und Politik ist groß, die Rahmenbedingungen so zu setzen, damit ein nachhaltiges Leben auch gut möglich ist.“ ■



MUSIKTHEATER
SCHOOL
 OF
ROCK
 ANDREW LLOYD WEBBER | GLENN SLATER | JULIAN FELLOWES
 AB 8. SEPTEMBER 2023
 MUSIKTHEATER LINZ
 LANDESTHEATER-LINZ.AT

SAISON-START MIT
 ANDREW LLOYD WEBBERS
 BROADWAY-HIT

Foto: Fotokerschi/Kerschbaummayr



Mona-Lisa-Tunnel wieder offen „Freie Fahrt“ heißt es seit Samstagfrüh wieder durch den Mona-Lisa-Tunnel. Die meisten Sanierungsmaßnahmen wurden früher als geplant fertiggestellt, weshalb die Tunnelportale acht Tage früher für den Verkehr freigegeben werden konnten. Noch verbleibende Arbeiten werden im Zuge von Nachtsperrern fertiggestellt. Mit der Wiederöffnung werden auch die Umleitungen auf den Autobuslinien 11 und 19 aufgehoben. Das heißt, auch die Haltestellen Saporojhestraße, Ebelsberg, Ebelsberg-Kaserne, Hillerstraße sowie Florianer Straße werden wieder regulär bedient. Darüber hinaus entfällt die morgendliche Taktverdichtung auf der Straßenbahnlinie 2 zwischen Hillerstraße und Simonystraße.



Who Owns the Truth?

Wem gehört die Wahrheit?

POSTCITY
Linz
6.–10.
Sept.

ARS ELECTRONICA 2023
Festival for Art, Technology & Society



Die Teilhabe am sozialen Leben trägt wesentlich zum gesunden Altern bei.

INFONACHMITTAG

„Miteinand’ aktiv“

LINZ. Unter dem Motto „Miteinand’ aktiv“ können sich Interessierte am Donnerstag, 7. September, ab 12.30 Uhr im Alten Rathaus zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Bewegung und sozialen Angeboten für ältere Menschen informieren. Neben kostenlosen Blutdruck- und Zuckermessungen werden städtische Services wie Kompass-Stellen, Besuchsdienst oder Bildungsangebote für Senioren vor-

gestellt. Bei einer Gesprächsrunde wird dargestellt, welche konkreten Unterstützungen und Maßnahmen die Stadt für die Älteren anbietet. Solange der Vorrat reicht, stehen auch kostenfrei Kaffee, Kuchen und Obst bereit. Für humorvollen Ausklang sorgt das Gesundheitsprogramm der Linzer Kabarettistin Isabella Woldrich ab 16 Uhr im Foyer. Der Eintritt ist gratis und der Zugang barrierefrei. ■

**maxi*
markt**

Montag, 4.9. bis
Samstag, 9.9.2023

-25 %
auf ALLE
DIE GANZE
WOCHE
BILLIG!

BIERE*



statt
25.60
AKTIONS
PREIS
18.40

JETZT
-25%

Zipfer Märzen

0,5 Liter, 1 Kiste,
exkl. Einsatz
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0,69)

max. 4 Kisten

13,80

SIE SPAREN 11,80



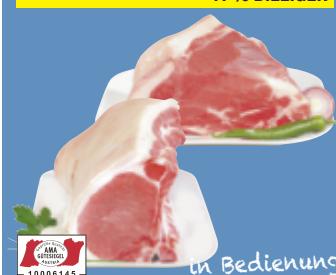
maxi.pack

Pfanner Saft oder
Nektar, verschiedene
Sorten, (ausgenommen
Orangensaft 100 %), 1
Liter Kiste, exkl. Einsatz
ab 4 Packungen

statt 2.19

je 1,29

41 % BILLIGER



in Bedienung

Öster. Schweinskarree oder Schopf, mit Knochen, in Stück
oder geschnitten, in Bedienung, per kg

5,99

33 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagende Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und BUDGET. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Maximal 4 Kisten oder Trays. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

SOZIALE ARBEIT

Gegen HIV und das Stigma: über ein prägendes Praktikum in Kenia

LINZ/EMALI. Die Folgen von AIDS prägen in Kenia den Alltag unzähliger Menschen. Der Verein Daraja aus Linz unterstützt Betroffene vor Ort und ermöglicht Studierenden dort Praktika. Katharina Klatzer berichtet über ihre Zeit in Afrika.

Gegründet im Herbst 2007 von Studierenden der Fachhochschule Linz mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit, verfolgt Daraja das Ziel, HIV-positiven Menschen in Emali nachhaltig aus der Armut zu helfen. Der Name „Daraja“ stammt aus dem Suaheli und bedeutet „Brücke“, was die Mission des Vereins zusammenfasst: eine Brücke zwischen Welten zu schlagen.

Praktikum für Studierende

Eine der jungen Freiwilligen ist Katharina Klatzer. Die 26-Jährige ist in Attnang-Puchheim aufgewachsen und studiert seit 2022 Soziale Arbeit am FH Campus in Linz. Vor ihrem Studium arbeitete sie als gelernte Bürokauffrau, doch sehnte sich nach einem Beruf, der sie mehr erfüllte: Arbeit mit Menschen. Über die FH kam sie mit Daraja in Kontakt und entschied sich, ihr erstes Praktikum nach einem Semester in Emali zu absolvieren. „Kenia war anders, als ich es mir vorgestellt habe. Wir hatten in unserem Hotel fließen-



Sechs Wochen verbrachten Katharina (u.li.) und ihre Mitstudierenden in Emali.

des Wasser, das nicht immer funktioniert, aber die Menschen dort haben weder sauberes Wasser noch Strom, meistens nur eine Hütte mit offenen Fenstern“, berichtet sie.

Prostitution begünstigt die Verbreitung von HIV

Die 8.000-Einwohner-Stadt Emali liegt an der Hauptverkehrsstraße des Landes, die die Hauptstadt Nairobi mit der Küstenstadt Mombasa verbindet. Viele LKW-Fahrer halten hier, Emali hat sich als „Stadt, die niemals schläft“ einen Namen für sein Nachtleben gemacht. Armut prägt den Alltag der Menschen, die Hälfte der Einwohner lebt in existenzieller Armut, viele sind Analphabeten. Besonders den Frauen bleibt so oft nur der Weg in die Sexarbeit, die in Kenia illegal und daher unkontrolliert stattfindet. Das führt wiederum zu einer hohen HIV-Rate.

Aufklärung ist das A und O

In einer Welt, in der HIV immer noch mit Stigmatisierung einhergeht, glaubt Katharina, dass es wichtig ist, Ängste abzubauen:



Foto: Daraja

Die Dürrezeit kostet vielen Tieren in Kenia das Leben, auch die Menschen kämpfen mit Hitze und Hunger.

„Als wäre ich ein Teil davon“

Trotz anfänglicher Skepsis fühlte sich Katharina nach ihrer Ankunft direkt wohl in Emali. „Die kommen auf einen zu. Nach ein paar Tagen war es, als würde ich ein Teil davon sein, man geht durch die Straßen und kennt die Menschen.“ Nach sechs Wochen fiel der Abschied schwer. Die einzelnen Schicksale berührten sie am meisten, in Hausbesuchen ließen Menschen sie tief in ihr Leben blicken. „Das war sehr bewegend, zu sehen wie sie leben und dass sie quasi wildfremden Menschen ihr Zuhause zeigen. Aber man muss auch lernen, sich abzugrenzen.“

Hilfe, die ankommt

Seit 2010 entsendet der Verein jährlich Studierende nach Emali. Die Praktikanten unterstützen die Sozialarbeiter vor Ort und begleiten die Selbsthilfegruppen. Die kenianische Partnerorganisation Mt. Zion verwaltet die Mittel vor Ort, die aus Spenden bestehen. 2022 kamen so über 13.500 Euro zusammen. Das Motiv des Vereins ist, keine „Almosen zu verteilen“, sondern Hilfe anzubieten, die den Menschen Selbstständigkeit ermöglicht. Der Verein vergibt Mikrokredite an Einwohner, die sie wöchentlich zurückzahlen, um so aus der Armut zu finden und die Wirtschaft zu stärken.

„Erfahrung für's Leben“

Katharina erinnert sich oft an ihren Aufenthalt in Emali zurück: „Es hat mich persönlich total weitergebracht, das ist eine Erfahrung für's Leben. Ich habe nicht gedacht, dass es mich so prägt, aber ich muss echt oft im Alltag daran denken, wie es den Menschen dort im Moment wohl geht.“ ■

Mehr zum Verein und wie man helfen kann: www.daraja.at

KEUCHHUSTEN

Anstieg von Fällen in Linz

LINZ. Die Gesundheitsbehörde der Stadt Linz verzeichnet einen Anstieg von Keuchhusten-Fällen. Waren es in Linz im März ein Fall, im Juni vier Fälle und im Juli acht Fälle, stieg die Zahl im August auf 25 an. Weltweit zählt Keuchhusten zu den häufigsten Infektionskrankheiten der Atemwege.

Eine Auffrischungsimpfung sollte alle zehn Jahre, ab 60 alle fünf Jahre durchgeführt werden. Sinnvoll ist die Impfung auch bei Schwangeren im letzten Drittel als sogenannter Nestschutz für das Kind, bis dieses ab dem dritten Lebensmonat geimpft werden kann. Impfservice am Vorplatz des Neuen Rathauses: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich montags von 14 Uhr bis 17 Uhr. Terminvereinbarung: www.linz.at/db/eTermin/?id=6 ■



Die Kinder durften auch an der Kasse Platz nehmen.

Foto: Spar/Martin Pröll

BUCH-TIPP

„Landeschronik Oberösterreich“

Cover: Brandstätter Verlag



Landeschronik wieder erhältlich

Die Landeschronik Oberösterreich ist soeben in einer aktualisierten Neubearbeitung erschienen. „Sie ist ein bedeutendes Nachschlagewerk mit umfassenden Informationen zur Geschichte und Gegenwart Oberösterreichs“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Über viele Jahre hinweg war die Landeschronik untrennbar mit dem Namen ihres Herausgebers Rudolf Lehr verbunden. Nach seinem Tod im März haben Johannes Jetschgo und Gerald Mandlbauer seine Arbeit fortgeführt. Die Landeschronik erscheint im Brandstätter Verlag (ISBN 978-3-7106-0696-0) und ist zum Preis von 55 Euro im Buchhandel erhältlich.

MAMA-PAPA-TAG

Schnitzeljagd durch den Supermarkt

LINZ. Den Arbeitsplatz der Eltern auf spielerische Weise kennenzulernen, das ermöglichte Spar 17 Kindern beim Mama-Papa-Tag in der Filiale in Kleinmünchen. Zum Start gab's eine Einkaufstour mit dem S-Budget Börserl durch den Markt – die vollen Einkaufswagen kassierten die jungen Marktmitarbeiter

natürlich persönlich. Auch in der Feinkostabteilung durften sie beim Zubereiten der Jausenweckerl selbst mitanpacken. Und bei einer Schnitzeljagd durch den Markt wurden knifflige Rätsel zum Thema Lebensmittel gelöst. Zum Abschluss gab's ein gemeinsames Essen mit den Eltern – selbst gemacht, versteht sich. ■

Für mich gibt's *keine Limits.*

Dein Leben, deine Regeln:
Mit MyLife unlimitiert das tun,
was dir Spaß macht.
Nur noch kurze Zeit zum
Aktionspreis für alle bis 27.

mylife.

* 27 € Servicepauschale / Jahr.
SIM-only Sprachtarif. Anmeldbar bis inklusive 27 Jahre von 17.8 bis 13.9.23.
5G regional verfügbar, Nutzung nur mit 5G-fähigem Endgerät. Details: drei.at/mylife



Unlimitierte
5G-Daten

MyLife
SIM Unlimited
12,90 €*
mtl.

Ohne
Bindung

Drei Shop Linz Interspar | Industriezeile 76 | 4020 Linz

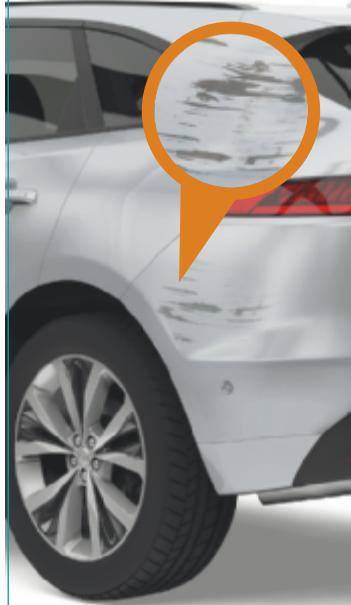


AKTION

Lack Reparatur

Ab €99,-*

*AKTION GÜLTIG
BIS 30.11.2023



4040 Linz

Tel.: 05/9700-4040

4060 Leonding

Tel.: 05/9700-4060

SONNLEITNER  100 % AUTO

Kratzer, Dellen
Glasschäden
und mehr

ChipsAway
AUTO GUT, ALLES GUT

WEIN UND KUNST

Der Wein des Jahres im Zeichen eines Jubiläums

LINZ. Das beliebte Weinfest „Wein und Kunst“ in der Linzer Altstadt lud auch dieses Jahr zum Genuss im historischen Zentrum der Stadt.

Auch dieses Jahr lockte das Weinfest wieder zahlreiche Besucher an, eines der Veranstaltungshighlights war die Präsentation vom Linzer Wein des Jahres 2023/24. Über diesen Titel durfte sich diesmal das Weingut Herndl für seinen Grünen Veltliner Alte Reben Jahrgang 2022 freuen. Das Etikett steht diesmal im Zeichen eines be-

reits verstorbenen Künstlers: Das Sujet wird mit dem Anton Bruckner Jubiläumsjahr 2024 zu tun ha-

ben, mehr will Roland Pachner vom Verein „Wir Altstadt Linz“ noch nicht verraten. ■



Gut besucht war „Wein und Kunst“ auch dieses Jahr.

Fotos: Verein Wir Altstadt Linz



Urkunde für den Wein des Jahres



Siegerehrung für den Wein des Jahres: Roland Pachner (Obmann Verein Wir Altstadt Linz), Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer, Thomas Herndl (Weingut Herndl), LAbg. Elisabeth Manhal und Stadtrat Michael Raml



- ✗ Serviceprofi | Gastgeber
- ✗ Restaurantmanager
- ✗ & mehr



Jetzt bewerben!



JUGEND UND FINANZEN

Der (Alb-)Traum vom schnellen Geld

OÖ. Pyramiden- bzw. Schneeballsysteme gibt es schon länger, doch durch die sozialen Medien bekommen damit einhergehende Betrugsmaschen eine völlig neue Dimension. Die Sparkasse OÖ will gemeinsam mit Psychologin Elisabeth Ponocny-Seliger Bewusstsein schaffen, damit nicht noch weitere Jugendliche, aber auch Erwachsene in die Falle tappen.

In Zeiten, in denen die Menschen viel Zeit im Internet verbringen, verlagern sich auch die kriminellen Aktivitäten in genau diesen Raum. Vor allem in den sozialen Medien häufen sich die Betrugsmaschen: von betrügerischen Pyramiden- bzw. Schneeballsystemen bis hin zu Get-rich-quick Gurus. Sie alle haben eines gemein: das vermeintliche Versprechen über Nacht reich zu werden.

Der Traum vom Leben wie im Instagram-Post

Ziel dieser Betrugsmaschen sind oft junge Menschen, die vom Leben wie in einem Instagram-Post

Wenn märchenhafte Gewinne versprochen werden, sollten die Menschen misstrauisch werden.

STEFANIE HUBER, VORSTANDSVORSITZENDE DER SPARKASSE OÖ



Wer träumt nicht davon, sich alles leisten zu können ...

Foto: Vasyi/stock.adobe.com

träumen, ohne viel dafür arbeiten zu müssen. Nicht zu unterschätzen ist auch der soziale Druck, der gerade im Bekannten- oder Freundeskreis zum Mitmachen führen kann.

Der Traum vom schnellen Geld kann aber ganz schnell zum Albtraum werden. Denn anstatt mehr Geld zu verdienen, kostet es vor allem Geld. Bei solchen dubiosen Angeboten im Internet ist Vorsicht geboten, denn es verdienen meist nur die Betreiber.

„Viele der Generation Z oder Generation Alpha wollen aus dem Hamsterrad der Arbeitswelt ausbrechen oder gar nicht erst einsteigen. Sie sehen aber, dass sie Geld für ihren gewünschten Lifestyle brauchen. Diese Situation nutzen die Betrüger aus und gaukeln ihnen vor, dass sie mit wenig Aufwand viel Geld verdienen

können. Und genau das ist der Triggerpunkt“, erklärt Elisabeth Ponocny-Seliger, Psychologin.

Viele der Generation Z oder Alpha wollen aus dem Hamsterrad der Arbeitswelt ausbrechen oder gar nicht erst einsteigen.

ELISABETH PONOCNY-SELIGER,
PSYCHOLOGIN

Geld, einige brechen dafür sogar ihre Ausbildung ab oder kündigen ihren Job.

„Wenn märchenhafte Gewinne versprochen werden, sollten die Menschen bereits misstrauisch werden. Wir empfehlen jedenfalls vermeintlich gewinnbringende Angebote genau zu hinterfragen und niemals Geld im Voraus an Unbekannte zu überweisen. Es kann nicht oft genug betont werden, dass wenn etwas zu schön ist, um wahr zu sein, es meistens Betrug ist“, unterstreicht Stefanie Christina Huber, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse OÖ, und ergänzt: „Finanzbildung soll junge Menschen für solche Gefahren sensibilisieren. Denn wenn man sich mit Finanzen auskennt und die Zusammenhänge versteht, ist es auch leichter, etwas kritisch zu hinterfragen.“ ■

Tipps der Sparkasse OÖ:

- Gründlich recherchieren: Infos über das Unternehmen einholen. Seriöse Unternehmen sind transparent und nachvollziehbar.
- Darüber sprechen: Zweifel und Bedenken mit dem Umfeld teilen. Oft können externe Meinungen eine nüchternere Perspektive bieten. Bei Fragen gerne auch den Bankberater kontaktieren.
- Auf Warnzeichen achten: Wenn etwas nicht richtig erscheint, besser dem Bauchgefühl vertrauen und die Finger davon lassen.

VOESTALPINE AG

Eibensteiner bleibt Vorstandsvorsitzender

LINZ. Der Aufsichtsrat der voestalpine AG hat über die künftige Besetzung des Vorstandes entschieden.

Herbert Eibensteiner bleibt weitere fünf Jahre Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG. Die Mandate von Hubert Zajicek als Leiter der Steel Division und Franz Kainersdorfer als Leiter der Me-

tal Engineering Division wurden ebenfalls verlängert. Reinhard Nöbauer wird ab 1. April 2024 Mitglied des Vorstandes und neuer Leiter der High Performance Metals Division. Er folgt damit Franz Rotter nach, der dann seinen Ruhestand antritt. Über die Nachfolge von Robert Ottel, der eine Vertragsverlängerung als

Finanzvorstand abgelehnt hat, wird der Aufsichtsrat zeitnah entscheiden. Ottels Funktionsperiode endet am 31. März 2024. Ebenso jene von Peter Schwab. Er hat seinen Vorstandsvertrag auf eigenen Wunsch nicht verlängert. Seine Nachfolge ist entschieden und wird im September kommuniziert. ■

Foto: voestalpine AG/voestalpine.com



Vorsitzender Herbert Eibensteiner

RLB OÖ

Ergebnis gedreht

OÖ/LINZ. Ein „ausgesprochen gutes Ergebnis“ legt die Raiffeisenlandesbank OÖ laut Generaldirektor Heinrich Schaller in ihrer Halbjahresbilanz 2023 vor.

Trotz wirtschaftlich schwierigem Umfeld habe man die Kapitalbasis weiter gestärkt, so Schaller. „Mit einem Periodenüberschuss vor Steuern in Höhe von 448,9 Millionen Euro und einem Betriebsergebnis von 502,6 Millionen Euro können wir äußerst zufrieden sein.“ Der Periodenüberschuss nach Steuern beläuft sich auf 410,2 Millionen Euro und hat sich damit nach dem Ergebnis vom ersten Halbjahr 2022 (minus 264 Millionen Euro) wieder ins Plus gedreht. Damals habe es „gewaltige Abwertungen“ bei großen Beteiligungen gegeben, was sich nun wieder normalisiert habe, erläutert Schaller. Das Betriebsergebnis wurde ebenfalls



RLB OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller

Foto: Volker Weihbold

wieder gedreht, auf 502,6 Millionen Euro. Die Konzernbilanzsumme wurde leicht gesteigert und liegt per 30. Juni 2023 bei 49,5 Milliarden Euro. In der Diskussion um eine Übergewinnsteuer für Banken spricht sich Schaller klar dagegen aus: „Ich frage mich, was wir noch alles tun sollen?“ ■

Alle Inhalte zum Thema



Foto: McDonald's Österreich/Gregor Nesvadba

McDonald's Lehrlingsconvention in Steyregg McDonald's Lehrlinge aus ganz Österreich trafen sich zum Ausbildungsevent im Lachstathof in Steyregg. Als einer der größten Arbeitgeber der österreichischen Gastronomie bildet McDonald's Österreich jährlich zwischen 60 und 90 junge Menschen in der dreijährigen Lehre zur Systemgastronomiefachkraft aus. Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (l.) begrüßte die Gäste und gab ihnen Ratschläge für ihren Karriereweg mit.



Neue Kuratorin

Doris Cuturi-Stern (im Bild mit WIFI-Institutsleiter Harald Wolfslechner) ist neue Kuratorin des WIFI Oberösterreich der Wirtschaftskammer. Unter dem Motto „Von der Praxis für die Praxis“ startet die Stern & Hafferl Geschäftsführerin und studierte Juristin in ihre neue Funktion. Sie folgt Georg Spiegelfeld-Schneeburg nach, der das WIFI OÖ 13 Jahre lang geprägt und weiterentwickelt hat. Foto: Matthias Witzany

Verlinkt deine AHS-Matura
mit der Coding-Lehre



INFORMATIONSVERTANSTALTUNG

14.12.23 WIFI Linz	21.3.24 WIFI Gmunden
25.1.24 WIFI Online	25.4.24 WIFI Ried
15.2.24 WIFI Wels	7.5.24 WIFI Online
29.2.24 WIFI Linz	

wifi.at/ooe/coding-academy

coding-academy

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Bleib neugierig.

Jetzt Infoabend besuchen!

14. September
Diplom Resilienztrainer*in
Diplom TEM Praktiker*in
Therapeutic Touch

Basislehrgang Bewegung & Mobilität

15. September
Massageausbildungen

20. September
Better Aging Coach

25. September
Coach für Neue Autorität

28. September
Wertebasiertes Coaching



PROGES
Wir schaffen Gesundheit

Akademie

METALLMANUFAKTUR MAURHART

Private Spätsommerstunden

ASTEN. Nach einer Hitzepause geht der Sommer nochmal in die nächste Runde und ist damit der beliebteste Gast in unseren Gärten.

Für viele hat er die schönsten Mitbringsel dabei, denn er überreicht uns goldenes Abendlicht, Lagerfeuerromantik und die letzten Sprünge ins kühle Nass. So jemandem öffnen wir erfreut unser Gartentürl. Deswegen darf er hier gern auf einer Bank verweilen, während wir die Gedanken an das Laubrechen und den Pflanzenruckschnitt in den Hintergrund schieben. Stattdessen lesen wir die letzten Seiten unserer Sommerlektüre – gut geschützt hinter einer Sichtschutzwand, die uns Privatsphäre schenkt. Etwas wofür man umso dankbarer ist, wenn die Blätter tatsächlich be-



Gscheid und fesch: Zusammenspiel von Glas und Cortenstahl

Foto: Maurhart

ginnen zu fallen und der Blick wieder freier wird. Auch in der Metallmanufaktur Maurhart in Asten scherzt man gerne über die Sichtschutzwand als „Bewahreerin des nachbarschaftlichen Friedens“. „Die meisten von uns genießen in ihren Gärten eben gerne ungestört Ruhe und Erholung und dafür ist ein Sichtschutz nötig“, weiß man bei Maurhart.

Sichtschutz soll keine „platte“ Wand sein

„Dass sich dieser außerdem optisch ansprechend einfügen muss und nicht einfach als „platte“ Wand daherkommen kann, ist für uns selbstverständlich.“ Daher wird in der hauseigenen Grafikabteilung ein stimmiges Gesamtkonzept erstellt, das verschiedene Materialien (Edel-

stahl, Glas, Alu, Cortenstahl usw.), Farben, Stile usw. berücksichtigt, während 1.000-seitige Produktkataloge höchstens als Briefbeschwerer benutzt werden. Diese Herangehensweise begründet sich in der Haltung, dass Produkte nur dann langfristig zufriedenstellend sind, wenn sie sich zu 100 Prozent mit den Bedürfnissen der Kunden decken.

Fesches Design, gscheites Handwerk

Das wird einerseits mit feschem Design und andererseits mit gscheitem Handwerk erreicht. Die Fachkräfte aus den verschiedenen Abteilungen verleihen so ihren Projekten eine einzigartige Auszeichnung: das Maurhart-Siegel. Egal ob Sichtschutz, Überdachungen, Zaun oder Geländer. ■

Anzeige

Kurs auf Erfolg!

Nutzen Sie unsere kostenlosen Infoveranstaltungen als Ihren persönlichen Kompass:

2702Z Informationsveranstaltung Buchhaltung/Bilanzbuchhaltung
WIFI Linz • 11.9.2023 • 18 bis 20 Uhr

5537Z Informationsveranstaltung Lean Management für Produktion
WIFI Linz • 11.9.2023 • 18 bis 20:30 Uhr

5505Z Informationsveranstaltung Qualitätsmanagement Lehrgänge
WIFI Linz • 12.9.2023 • 18 bis 20:30 Uhr

5594Z Informationsveranstaltung Umweltmanagement und Energieeffizienz Lehrgang
WIFI Linz • 13.9.2023 • 18 bis 20:30 Uhr

5541Z Informationsveranstaltung Six Sigma
Online • 14.9.2023 • 18 bis 20:30 Uhr

5553Z Informationsveranstaltung Process Management
WIFI Linz • 19.9.2023 • 18 bis 20:30 Uhr

5627Z Informationsveranstaltung Sicherheitsfachkraft-Lehrgang
WIFI Linz • 20.9.2023 • 17:30 bis 18:30 Uhr



Bleib neugierig.



Information und Anmeldung:
05 7000-77 | wifi.at/ooe

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Pflegegrundausbildung für Zivildiener

ÖÖ. Seit 1. September ist es Zivildienern möglich, das sogenannte „UBV-Modul“, also eine Grundausbildung in der Pflege, während ihres Zivildienstes zu absolvieren. Das Modul kann auf eine spätere Pflegeausbildung angerechnet werden, Zivildiener können besser in der Pflege und Betreuung eingesetzt werden.

Alle Inhalte
zum Thema



Wöchentlich fast 100 Balkonkraftwerke

ÖÖ. Seit Jahresbeginn werden in Oberösterreich pro Woche durchschnittlich fast 100 „Balkonkraftwerke“ in Betrieb genommen. Ende August wurde bei der Netz Oberösterreich die 3.000ste Anlage in diesem Jahr gemeldet. Die Anlagen sind auf eine Gesamtleistung von 800 Watt beschränkt, genehmigungsfrei und beim Netzbetreiber nur meldepflichtig.



Foto: Netz Oberösterreich

Alle Inhalte
zum Thema



Digitaler Objektwilling

ÖÖ. Durch digitale Objektwölle können Brachen und Leerstände genau erfasst werden und die Planungen für eine Nachnutzung werden vereinfacht bzw. überhaupt erst möglich. Eine Förderung des Landes OÖ wird nun ausgeweitet, kündigt Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) an. Die Erstellung wurde für alle Anbieter geöffnet, die die technischen Vorgaben erfüllen, die Landesförderung bis Jahresende 2024 verlängert.

Alle Inhalte
zum Thema



Vom Bleilettersatz zum digitalen Medienhaus Der Trauner Verlag feiert Jubiläum: Das Unternehmen wurde vor 75 Jahren von Rudolf Trauner mit vier Mitarbeitern in Linz gegründet. Der kleine Betrieb, in dem noch sämtliche Bleiletttern von Hand gesetzt wurden (Foto), hat sich mittlerweile zu einem modernen Medienhaus mit multimedialen Produkten in Print und Digital entwickelt. Das Familienunternehmen, in dritter Generation von Sonja und Rudolf Trauner geführt, beschäftigt inzwischen mehr als 70 Mitarbeiter, exportiert seine Fachbücher in mehrere Länder und erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von rund neun Millionen Euro.

Foto: Trauner Verlag

SCHNÄPPCHEN

Achtung Tech-Fans: Inventur-Abverkauf bei MediaMarkt

ÖÖ. Darauf haben Schnäppchenjäger gewartet – der große Inventurabverkauf bei MediaMarkt steht vor der Tür! Von 11. bis 23. September hält die Nummer eins in Sachen Consumer Electronics eine faszinierende Auswahl an Restposten, Einzelstücken und exklusiven Sonderangeboten bereit.



Foto: MediaMarkt

Bis 23. September gehen Tech-Fans bei MediaMarkt auf Schnäppchenjagd.

Eins, zwei, viele Schnäppchen und Sonderpreise warten in den Media Märkten in Ried, Vöcklabruck, Wels, Pasching, Haid, Linz Passage, Linz Industriezeile, Steyr und Amstetten. Quer durch das gesamte lagernde Sortiment wird der rote Stift bei den Preisen angesetzt. Von Fernseher, Notebooks, Smartphones, Spielkonsolen, Küchengeräten und Kaffeevollautomaten bis hin zu

Klimageräten sowie nützlichen Haushaltshelfern. Die renommiertesten Marken wie Samsung, Sony, LG, Lenovo, Nintendo, Philips, Siemens, Delonghi und Dyson bieten ihre Spitzenmodelle zu unglaublichen Preisen an. Diese Gelegenheit sollte man sich nicht entgehen lassen – nur von 11. bis 23. September.

Rundum sorglos einkaufen

Für ein rundum sorgloses Einkaufserlebnis bietet MediaMarkt viele zusätzlichen Dienstleistungen an: Von der bequemen Click & Collect-Option über die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme bis hin zu erweiterten Garantieoptionen und flexiblen Finanzierungsmöglichkeiten. ■

Anzeige

PERNSTEINER REISEN

Goldener Herbst und besinnlicher Advent

KIRCHBERG OB DER DONAU. Die aktuellen Herbst- und Adventreisen sind die perfekte Gelegenheit, um mit Pernsteiner Reisen die Welt zu entdecken. Für all jene, die sich gerne eine Auszeit vom Alltag nehmen und höchsten Reisekomfort durch den bewährten Pernsteiner Rundum-Service genießen möchten.

„Reisen Sie zur schönsten Jahreszeit zum Beispiel ins romantische Riesengebirge, in die Bundeshauptstadt Wien oder zu Kroatiens Städten und Naturschönheiten. Viele weitere Herbstreisen samt Detailprogramm finden Sie auf der Homepage pernsteiner-reisen.at“, lädt Geschäftsführer Stefan Eidenberger ein.

Zauberhafte Adventmärkte in der Vorweihnachtszeit

„Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie die romantische Stimmung und den nostalgischen Charme der zahlreichen Advent- und Christkindlmärkte. Erleben Sie bei den Tagesfahrten das besondere Flair des Wolfgangseer Advents, schlendern Sie entlang aufwendig geschmückten Marktständen des Bergadvents in Großarl oder bummeln Sie in weihnachtli-

cher Atmosphäre auf dem Münchner Weihnachtsmarkt und finden Sie Inspiration für Geschenkideen“, so Eidenberger. Auch bei den Mehrtagesreisen im Advent findet man eine Auswahl der schönsten Weihnachtsmärkte zum Beispiel in einzigartiger Kulisse in Vorarlberg, in entzückenden kleinen Fachwerkstädten im Erzgebirge oder bei einem Städtetrip in die Hauptstädte unserer Nachbarländer.

Neuer Reisekatalog 2024

Auch die Reiseplanung für den neuen Reisekatalog 2024 ist bereits in vollem Gange. „Unsere Bemühungen sind wieder, eine bunte Mischung von traumhaften Reisen zusammenzustellen. Der neue Katalog wird Ende Oktober an alle Kunden verschickt. Wir freuen uns auf Ihre Buchung und darauf, Sie in einem unserer modernen Reisebusse persönlich begrüßen zu dürfen“, freuen sich Eidenberger und sein Team. ■

Anzeige

Pernsteiner Reisen

Hauptstraße 9
4131 Kirchberg ob der Donau
Tel.: 07282 4042
info@pernsteiner-reisen.at
www.pernsteiner-reisen.at



Das Pernsteiner Team ist schon bereit für die nächsten Reisen.

Foto: Stefan Eidenberger



MEHRTAGESREISEN

4 Tage / 26. - 29. Sep.	Romantisches Riesengebirge	€ 435,-
2 Tage / 07. - 08. Okt.	Städtetrip Wien	€ 179,-
6 Tage / 11. - 16. Okt.	Pilgerreise Medjugorje	€ 389,-
2 Tage / 14. - 15. Okt.	Städtetrip nach Triest	€ 169,-
5 Tage / 18. - 22. Okt.	Kroatiens Städte & Natur	€ 569,-
2 Tage / 21. - 22. Okt.	Städtetrip Prag Herbst	€ 169,-
4 Tage / 12. - 15. Nov.	Wellness & Kaki Slowenien	€ 439,-

TAGESREISEN

Fr, 27. Okt.	Therme Erding (Herbstferien)	€ 96,-
Di, 31. Okt.	Haus des Meeres (Herbstferien)	€ 67,-
Do, 09. Nov.	voest Stahlwelt & Brauerei Freistadt	€ 72,-
Sa, 11. Nov.	Shoppingtour im Designer Outlet Parndorf	€ 49,-

MUSIKREISEN

Sa, 04. Nov.	Rock me Amadeus - das Falco Musical	ab € 139,-
Sa, 25. Nov.	Musical Rebecca im Raimundtheater	ab € 139,-
2 Tage / 08. - 09. Dez.	Starlight Express Bochum	ab € 289,-

ADVENT-TAGESFAHRTEN

Mi, 22. Nov.	Kittenberger Advent & Stift Melk	€ 75,-
Sa, 25. Nov.	Weihnachtsmarkt Pullman City	€ 55,-
So, 26. Nov.	Raaber Kellergröppe & Waldweihnacht Kopfing	€ 58,-
Fr, 01. Dez.	Salzburg & Hellbrunn Advent	€ 53,-
Sa, 02. Dez.	Advent in Rattenberg	€ 58,-
So, 03. Dez.	Wolfgangseer Advent	€ 49,-
Di, 05. Dez.	Berchtesgadener Advent	€ 49,-
Do, 07. Dez.	Advent im Schloss Grafenegg	€ 59,-
Fr, 08. Dez.	Bergadvent in Großarl	€ 55,-
Fr, 08. Dez.	Münchner Christkindlmarkt	€ 59,-
So, 10. Dez.	Mariazeller Advent	€ 49,-
Sa, 16. Dez.	Weihnachtsmarkt Pullman City	€ 55,-
So, 17. Dez.	Altöttinger Christkindlmarkt	€ 51,-
Di, 19. Dez.	Weihnachtsmarkt im Schloss Schönbrunn	€ 52,-

ADVENT-MEHRTAGESREISEN

5 Tage / 24. - 28. Nov.	Vorarlberg – Schweiz	€ 599,-
4 Tage / 30. Nov. - 03. Dez.	Advent in Krakau	€ 499,-
2 Tage / 02. - 03. Dez.	Grazer Christkindlmärkte	€ 189,-
2 Tage / 02. - 03. Dez.	Christkindlesmärkte Nürnberg & Regensburg	€ 189,-
4 Tage / 07. - 10. Dez.	Advent im Erzgebirge & Dresden	€ 499,-
3 Tage / 08. - 10. Dez.	Südtirol Kastelruther Advent	€ 399,-
2 Tage / 09. - 10. Dez.	Advent in Budapest	€ 189,-
2 Tage / 13. - 14. Dez.	Dresden Striezelmarkt	€ 179,-
2 Tage / 16. - 17. Dez.	Bratislava Advent	€ 189,-
2 Tage / 16. - 17. Dez.	Advent in Laibach	€ 179,-
2 Tage / 16. - 17. Dez.	Zauberadvent in Prag	€ 189,-
6 Tage / 29. Dez. - 03. Jän.	Pilgerreise Medjugorje Silvester	€ 389,-
4 Tage / 29. Dez. - 01. Jän.	Silvester in Portoroz	€ 689,-

Detailprogramme zu unseren Reisen

finden Sie rund um die Uhr unter: www.pernsteiner-reisen.at
oder natürlich auch telefonisch: 07282 4042 (Bürozeiten)



REZEPT-TIPP

von den Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer OÖ



Grüne Grissinis

Zutaten:

300 g Dinkelmehl, 1 TL Zucker
2 EL Naturjoghurt, 1 TL Salz
2 EL Kürbiskernöl, 15 g Germ Wildkräuter



Foto: Tobias Schneider-Lenz

Zubereitung:

2 Handvoll Wildkräuter (z.B.: Brennnessel, Vogelmiere, Giersch etc.) gut waschen und grob schneiden. Die Kräuter mit Joghurt und 150 ml Wasser in ein hohes Gefäß geben. Nun mit dem Mixstab ganz fein pürieren. Die gesamte Kräuterflüssigkeit soll insgesamt ca. 180 ml ausmachen. Das heißt, wenn die Menge zu gering ist, noch etwas Wasser beigeben. Nun den Germ mit dem Zucker in einem kleinen Schüssel verrühren – der Germ wird flüssig. Mehl mit Salz, Kürbiskernöl, Kräuterflüssigkeit und der verflüssigten Germ in eine Schüssel geben. Alles zu einem glatten Teig verkneten (am einfachsten mit dem Knethaken der Küchenmaschine). Den Teig zudeckt an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen. Das Teigvolumen soll sich fast verdoppeln.

Für das ganze Rezept, einfach den QR-Code scannen. Gutes Gelingen!

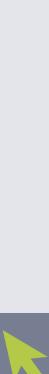


regionale-rezepte.at

[/regionalerezepte.at](https://www.facebook.com/regionalerezepte)

[/regionalerezepte](https://www.instagram.com/regionalerezepte)

Weitere Rezepte auf tips.at/Rezepte



GENUSSLAND OÖ

Gastro-Vielfalt auf über 100 Seiten

OÖ. Vom kreativen Buffet am Campingplatz bis zur Haubenküche – das Genussland OÖ präsentiert seinen ersten Gastro-Guide, der den Weg durch das kulinarische OÖ weisen soll.

„Von versteckten Geheimtipps bis hin zu renommierten Gourmet-Hotspots wird der Genussland Gastronomie-Guide dazu beitragen, die kulinarische Vielfalt unseres Landes vor den Vorhang zu holen. Zudem ist der Genussland OÖ Gastro-Guide nicht



Präsentation des ersten Genussland OÖ Gastro-Guide

Foto: Land OÖ/Kauder

nur ein Sammelwerk kulinarischer Highlights in Oberöster-

reich, sondern er ist vor allem der erste Wirtshausführer in ganz Oberösterreich!“, hebt Landesrätin Michaela Langer-Weninger das besondere Alleinstellungsmerkmal hervor. Auf über 100 Seiten finden sich alle 142 Genussland-Gastronomen (Stand: Juni 2023) aus allen vier Vierteln Oberösterreichs. ■

Den Genussland Gastro-Guide gibt's zum Download oder einfach zum Durchblättern auf www.genussland.at



NATURAUSSTELLUNG

Alte Obstsorten neu entdeckt

LINZ. Die Naturausstellung „Alte Obstsorten neu entdeckt“ läuft von 9. bis 14. September im Botanischen Garten. Dabei werden, wie der Name schon verspricht, zahlreiche alte Obstsorten aus Österreich vorgestellt.

Tipp: Am Samstag, 9. September, 9-17 Uhr, kann man bisher namenlose Früchte aus dem eigenen Garten von Experten bestimmen lassen. Klaus und Gabi Strasser kultivieren den Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf, der als



Bei der Ausstellung zeigt sich die Apfelfülle.

Foto: AnnaReinert/stock.adobe.com

Europas sortenreichster Obstschau-, Lehr- und Sortengarten gilt. Benötigt werden mindestens fünf bis sieben ungewaschene Früchte mit Stiel.

tens fünf bis sieben ungewaschene Früchte mit Stiel.

Stauden für den Garten: Verkauf und Beratung

Ebenfalls am 9. September, 10-15 Uhr, berät Christian Kreß (Sarastro Stauden) rund um Sommer- und Herbststauden für den Garten und bietet sie auch zum Verkauf an. Vor allem neuartige Herbstaster, Krötenlilien und andere Seltenheiten stellt der Experte vor. ■

BIO AUSTRIA

Bauernmarkt in der PostCity

LINZ. Zum neunten Mal ist der Bio-Austria-Bauernmarkt Bestandteil des Ars Electronica Festivals: am Samstag, 9. September, 10-15 Uhr, in der PostCity, dem alten Postverteilerzentrum in der Nähe des Bahnhofs.



Der Bauernmarkt bietet vielfältigen Bio-Genuss.

Foto: Bio Austria

„Who owns the truth“, sprich wem gehört die Wahrheit, ist das diesjährige Festivalthema. Der biologischen Landwirtschaft kommt insbesondere im Zusammenhang mit Themen rund um Klima-

schutz eine zunehmend wichtige Bedeutung zu. Beim Bauernmarkt können Besucher mit den Produzenten vor Ort darüber diskutieren und dabei eine breite Palette von

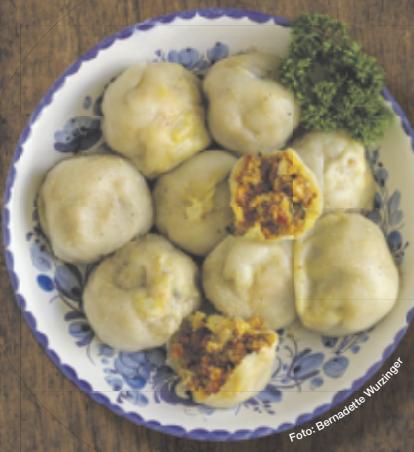
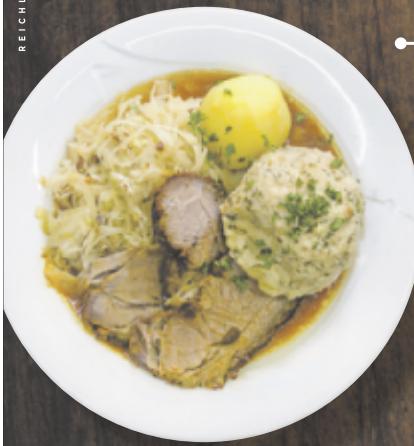
Bio-Produkten vor Ort verkosten und auch mit nach Hause nehmen.

„Der Weg der Biobauern ist der wertschätzende Umgang mit der Natur, den Tieren, den Menschen und mit sich selbst. Aus dieser Haltung heraus entstehen Lebensmittel ohne versteckte Zusatzstoffe oder Pestizide – das ist unser Verständnis für Wahrheit in der Landwirtschaft. Der Griff zu regionalen Bio-Lebensmitteln ist also eine Entscheidung für wahre Qualität,“ sagt Johannes Liebl, Obmann von Bio Austria OÖ. ■

nachrichten.at/schmankerlwahl



REICHLUND PARTNER



OÖNachrichten

Schmankerl- Wahl

BESTES SCHMANKERL
EINREICHEN UND GEWINNEN!

Jetzt
einreichen!



Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region. Profitieren Sie außerdem von der Nennung Ihres Betriebes in den OÖNachrichten und steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad in Oberösterreich.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!



Inmitten der Natur: der Konzinger Steg über den Rannastausee in der Gemeinde Neustift im Mühlkreis

Fotos: Tourismusverband Donau Oberösterreich/kuscheiart

WANDERREGION DONAU OBERÖSTERREICH

Herbstwandern lädt Glücks-Akku auf

ÖÖ. Hand aufs Herz: Der Herbst ist einfach die ideale Saison für ein idyllisches Wandererlebnis in der Donauregion.

Inmitten der farbenfrohen Herbstlandschaft zu den schönsten Ausblicken wandern, innehalten und die Aussicht auf den mächtigen Strom und die letzten warmen Sonnenstrahlen genießen – da schlägt jedes Wanderherz höher und die Glücks-Akkus laden sich von ganz alleine auf.

Dem Genuss auf der Spur

Bei einer Wanderung darf natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Herbstliche Genussmomente erlebt man bei Gasthäusern genauso wie bei den Selbstbedienungshütten und den vielen Hofläden, an denen man bei einer Donauwanderung vorbeikommt. Frisches Obst und Gemüse der Saison oder Selbstgebranntes und -gebrautes. Bei einem Ab-Hof-Verkauf kann man die regionalen Schmankerl dann gleich mit nach Hause nehmen.

Für jeden Wandertyp die perfekte Route

Geht nicht gibt es nicht in der Donauregion. Im Wanderparadies Donau ist vom entspannten

Spazierweg über gemütliche Genusswanderungen bis zur tagesfüllenden Wanderung alles dabei. Auch nicht ganz schwindelfreie Naturliebhaber kommen hier ganz frei von ausgesetzten Stellen in den Genuss von spektakulären Aussichten.

Für Spazierende

Für Spazierende werden zwei bis sechs Kilometer lange Touren auf den Themenwegen oder durch die charmanten Donau-Städte und Orte empfohlen.

Für Gemütliche

Gemütlichen werden Touren zwischen sechs und acht Kilometern ans Herz gelegt. Passend sind unter anderem die Genuss-

wanderungen, bei denen man sich auf reichlich Köstlichkeiten aus der Region freuen kann.

Für Ambitionierte

Ambitionierte Wanderer sollten Routen zwischen zwölf und 18 Kilometern wählen. Das wären tagesfüllende Wanderungen, wie zum Beispiel eine Tagesetappe auf dem Donausteig. Der ist übrigens auch bei Sportlern sehr beliebt und gilt als Geheimtipp für die Trend-sportart Trailrunning. Keine Frage, ob beim Spazieren, Wandern oder Trailrunning – in der Donauregion in Oberösterreich laden Wanderer ihren Glücks-Akku definitiv wieder auf. Zahlreiche Pakages machen das Wanderglück sogar buchbar. ■ Anzeige



Ausblick auf die Schlögener Schlinge in Haibach ob der Donau

Tourismusverband Donau OÖ
Tel.: 0732 7277-888

Jetzt Herbstabenteuer planen und gratis Wanderkarten bestellen unter www.donauregion.at/wandern



Plane jetzt das nächste DONAU.Abenteuer

Gratis Wanderkarten, buchbare Angebote mit Gepäcktransfer, Toureninfos & GPS-Daten zum Download
www.donauregion.at/wandern



© kuscheiart

MOBILE PSYCHOTHERAPIE

Der Spielplatz als Therapieraum

LINZ. Ob zuhause, im Park oder am Spielplatz, mit dem kostenlosen Angebot der Mobilen Psychotherapie richtet sich der Verein Alleinerziehend an Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) von Alleinerziehenden im Großraum Linz.

Eine Trennung oder Scheidung der Eltern bedeutet für viele Kinder und Jugendliche ein Ohnmachtsgefühl der Situation gegenüber. Depressives und aggressives Verhalten, Angstzustände, Schulverweigerung, psychosomatische Beschwerden oder Schlafstörungen bis hin zu Suizidgedanken oder selbstverletzendem Verhalten sind mögliche Folgen.

Treffen daheim, im Park oder am Spielplatz

Das Angebot der Psychotherapie hilft dem Kind, indem ein stabiles Gegenüber da ist, welches zuhört, versteht und dabei unterstützt, passende Bewältigungsstrategien zu finden. Umgesetzt wird das in einem therapeutischen Gespräch im Lebensumfeld des Kindes, also entweder zuhause oder draußen beispielsweise am Spielplatz, im Park oder



Kinder lassen sich in vertrauter Umgebung, wie Park oder Spielplatz, zum Teil leichter auf den therapeutischen Prozess ein. Foto: lev dolgachov/Syda Productions/stock.adobe.com

beim Spaziergang an der Donau. Für den Treffpunkt kann so der persönliche Lieblingsort des Kindes (im Großraum Linz) ver einbart werden oder der Psychotherapeut schlägt selbst einen Treffpunkt vor, passend zum Anliegen des Kindes.

Was für die Mobile Psychotherapie spricht: Kinder und Jugendliche lassen sich in einem vertrauten Umfeld hoffentlich leichter auf den therapeutischen Prozess ein. Auf der anderen Seite ist der Alltag von Alleinerziehenden meist dicht verplant. Ein Treffpunkt vor Ort benötigt weder einen Fahrdienst noch zusätzliche Kinderbetreuung.

Keinen Loyalitätskonflikt entstehen lassen

Natürlich ist eine Trennung auch für die Erwachsenen schwer. Doch sollten sie versuchen, den Befindlichkeiten ihres Kindes genügend Aufmerksamkeit zu schenken.

Zudem sollte ein Loyalitätskonflikt unbedingt vermieden werden: Kinder fühlen sich im Normalfall beiden Elternteilen sehr verbunden. Nach Trennungen kann es aber schwierig sein, Zuneigung gegenüber dem anderen Elternteil zu äußern. „Dadurch geraten Kinder schnell in Rechtfertigungsdruck, hinterfragen die Berechtigung ihrer eigenen Ge

fühle oder versuchen diese zu verheimlichen. Sie können sich zerrissen fühlen, da es für sie kaum möglich scheint, zu beiden Elternteilen weiterhin eine gute Beziehung zu haben“, erklärt Ursula Schildmair, Geschäftsführerin des Vereins Alleinerziehend.

Doch wie sollten Eltern ihren Kindern gegenüber eine Trennung handhaben? „Offen und am besten gemeinsam mit dem Kind über die Trennungsentscheidung reden und dabei die Sicherheit vermitteln, dass sie immer die Eltern des Kindes bleiben werden, auch wenn das bisher gewohnte Zusammenleben sich nun verändert“, erläutert Schildmair, die betont: „Sehr wesentlich ist es auch dem Kind gegenüber nicht schlecht oder abwertend über den anderen Elternteil zu sprechen.“ Auch klar geregelte Besuchskontakte sind hilfreich.

Das Projekt wird von Licht ins Dunkel finanziert und ist für Alleinerziehende kostenfrei. Die Trennung kann auch länger zurück liegen. ■

Anfragen und Anmeldung:
beratung@alleinerziehend.at bzw.
0732 654270

i

CARITAS

Austauschmöglichkeit für pflegende Angehörige

LINZ. Die Caritas veranstaltet jeden zweiten Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr im Seniorenwohnhaus Karl Borromäus einen Treffpunkt für pflegende Angehörige. Der nächste findet am 14. September statt.

Angehörige im Alter zu begleiten, zu betreuen oder zu pflegen ist für viele selbstverständlich, fordert aber auch Ausdauer, Kraft und Energie. Durch die vielen Aufgaben bleibt weniger Zeit für sich selbst. Oft kommt es auch zum

Rückzug aus dem Freundeskreis und manchmal auch zu familiären Konflikten, so dass das Gefühl entsteht, mit allem alleine zu sein. Auch können pflegende Angehörige oftmals ihre Gedanken und Sorgen ihrem Umfeld nicht mitteilen.

Deshalb organisiert die Caritas Treffpunkte für pflegende und betreuende Angehörige, wo es die Möglichkeit zum Reden, Zuhören und gegenseitigen Stärken gibt. Denn im Alltag ist es fast immer umgekehrt: Es dreht sich meist al-

les um die zu Pflegenden. Bei den Treffpunkten stehen die betreuenden Personen im Mittelpunkt. Der Erfahrungsaustausch in einer Gruppe Gleichbetroffener vermittelt das Gefühl, nicht alleine zu sein. „Neue Sichtweisen und Gedanken bringen neue Kraft und Mut. Man kann viel voneinander lernen und profitieren und Tipps für den konkreten Betreuungstag austauschen“, sagt Treffpunktleiterin Gabriele Lechner. Bei Interesse bitte um Kontakt aufnahme: 0676 87762448. ■



So wunderschön die Pflege einer geliebten Person ist, sie kann auch viel Kraft kosten. Foto: pikselstock/stock.adobe.com

**FINANZ-
TIPP**

von
Ferdinand Herndl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Finanzielle Alarmzeichen

Wer frühzeitig auf finanzielle Probleme reagiert, spart Geld und Nerven. Doch wie erkennt man drohende Schuldenprobleme? Oft beginnt es damit, dass Menschen es vermeiden, genauer hinzuschauen. Ganz nach dem Motto: „Was ich nicht sehe, ist auch nicht da!“ wird vermieden, den Kontostand zu checken oder sich einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen. Rechnungen und Mahnbriefe landen ungeöffnet in der Schublade. Wer sich aber mit seiner Situation auseinandersetzt, kann Probleme lösen, bevor sie zu groß werden. Dass es finanziell eng ist, erkennt man, wenn die monatlichen Einnahmen zur Gänze verplant sind (evtl. auch Sonderzahlungen). Es besteht somit kein Spielraum mehr für Unvorhergesehenes. Auch ein ständig steigendes Kontominus oder das Ausweichen auf Ratenzahlungen und Kreditkarte deuten auf Probleme hin. Oft beginnen Betroffene, Zahlungen auf den nächsten Monat zu verschieben. Doch die Hoffnung, dass dann alles leichter wird, ist meist nur von kurzer Dauer. Und so schieben sie immer mehr Zahlungen vor sich her. Wer schon Rückstände bei Miete und Energielieferanten hat, Alimente oder Strafen nicht zahlen kann, sollte besonders rasch reagieren. Es drohen sonst schwere Konsequenzen wie z.B. eine Delegierung.



Foto: weyo/stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr

Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Foto: Schuldnerhilfe OÖ



Wenn es mit dem Abnehmen nicht klappt...

Machen Sie sich Gedanken, wie Sie unerwünschte Kilos wieder loswerden? Dafür braucht es vor allem einen guten Stoffwechsel.

Die Waage zeigt zu viel an, der Hosenbund zwickt, man fühlt sich aufgedunsen und vielleicht hat auch der Arzt bereits darauf hingewiesen, dass wir ein paar Kilos verlieren sollten. Die gebotenen Maßnahmen kennen wir alle: eine Ernährungsumstellung, mehr Bewegung usw. Wussten Sie aber, dass auch Ihre Leber ein wichtiger Baustein für Gewichtsverlust ist?

Stoffwechselzentrale

Wenn die Leber durch einen falschen Ernährungsstil, Medikamente oder Schadstoffe überlastet ist, kann sie ihre wichtigsten Funktionen (Entgiftung und Stoffwechsel) nicht mehr optimal ausüben. Ein Indiz dafür können auch bereits erhöhte Leberwerte sein. Warum das alles für das Abnehmen von Bedeutung ist? Weil eine funktionierende Stoffwechselleistung der Leber einer der Faktoren ist, der einen Gewichtsverlust überhaupt erst möglich macht. Hinzu kommt, dass bei Diäten vermehrt Giftstoffe im Körper freigesetzt werden, die die Leberfunktion weiter belasten können.

Der Leber helfen

Auf dem Weg zur Wunschfigur ist es neben Bewegung und einer gesunden Ernährung daher auch sinnvoll, die Leber zu entgiften. Dazu eignet sich etwa die altbewährte Heilpflanze Mariendistel, die schon seit dem Altertum bei Leberproblemen eingesetzt wird. Sie ist zwar kein Abnehm-Mittel im herkömmlichen Sinn, dennoch kann sie sich durch die Verbesserung der Leberfunktion günstig auf Ihre Stoffwechselleistung auswirken.

Auf Qualität achten

Wollen Sie Ihrer Leber etwas Gutes tun, greifen Sie unbedingt zu einem hochwertigen Präparat aus der Apotheke – so etwa zu den Mariendistel-Kapseln von Dr. Böhm®. Zahlreiche Anwender haben bereits ausgezeichnete Erfahrungen damit gemacht.

Wichtig zu wissen: Da sich die positive Wirkung der Heilpflanze kontinuierlich aufbaut, ist eine kurmäßige Anwendung über mehrere Wochen hinweg empfehlenswert.

Anzeige

-20%
Rabatt



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Mariendistel (30/60 Stk.)
gültig von 01. bis 30.09.2023 in teilnehmenden Apotheken.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

**JUGENDSERVICE-
TIPP**

von
Martina Singer
Jugendberaterin

**Schlaf – Jetlag**

Ich war in den Ferien immer lange auf und hab dann bis Mittag geschlafen, jetzt schaffe ich es nur schwer, in der Früh aufzustehen. Habt ihr Tipps für mich?

D., 16

Hallo D.!

Die Umstellung auf die gewohnte Schlafenszeit nach den Ferien ist für manche eine große Herausforderung und mit einem kleinen „Jetlag“ vergleichbar. Hier ein paar Tipps, wie du den Umstieg leichter schaffst: Idealerweise beginnst du bereits in der letzten Ferienwoche damit, jeden Abend zeitiger ins Bett zu gehen und auch früher aufzustehen. Du kannst dir morgens etwas Gutes tun und möglichst stressfrei aufstehen. Ein Wecken mit deiner Lieblingsmusik oder ein schönes Frühstück lässt dich entspannter in den Tag starten. Vor dem Schlafengehen kannst du noch eine ruhige Phase einbauen, in der du den Tag gemütlich ausklingen lässt. Ein erholsames Abendritual, vielleicht mit ruhiger Musik, macht es leichter, gut einzuschlafen. Manchmal helfen auch Entspannungstechniken, die du einfach zu Hause durchführen kannst (siehe jugendservice.at/entspannung). Nach längstens zehn Tagen hast du üblicherweise die Umstellung geschafft. Auf unserer Homepage jugendservice.at/schlaf und in unserer Broschüre „Schlaf gut“ findest du noch viele weitere Tipps zum Thema Schlaf & Entspannung. Abzuholen ist sie in deinem Jugend-Service oder online bestellbar.

JugendService

4021 Linz, Bahnhofplatz 1,

Mo bis Fr: 9 bis 14 Uhr

Tel.: 0732 665544

jugendservice@oeo.gv.at

www.jugendservice.at

INFOVERANSTALTUNG

Schmerzen bei Menschen mit Demenz erkennen

LINZ. Im Anschluss an die Fachtagung des Diakoniewerks zum Thema „Schmerzlass nach – Demenz und die Sprache des Verhaltens“ am 20. September – am Vortag des Welt-Alzheimertags – findet um 17 Uhr im Neuen Rathaus eine kostenlose Veranstaltung für pflegende Angehörige statt.

Schmerzen bei Menschen mit Demenz zu erkennen ist für Angehörige oft nicht leicht. Sie haben meist nicht die Möglichkeit, zu sagen, was sie quält. Unter Umständen weisen sie jedoch durch ihr Verhalten auf den Schmerz hin. Wenn dieses Verhalten jedoch nicht verstanden wird, besteht die Gefahr, dass



Nicht immer ist klar, was den Betroffenen plagt. Foto: Lightfield Studios/stock.adobe.com

Schmerzen bei Menschen mit Demenz unerkannt bleiben und so zu einer andauernden Belastung werden.

Wie können Schmerzen bei Angehörigen mit Demenz erkannt werden? Welche Verhaltensweisen können sich aufgrund andauernder Schmerzen entwickeln? Und vor allem, was können Angehörige tun? Bei der kostenlosen Abendveranstaltung ab 17 Uhr im Neuen Rathaus zeigen Referenten und Experten aus der Tagesbetreuung des Diakoniewerks Möglichkeiten für Angehörige auf, handlungsfähig zu bleiben, sich selbst bei der Begleitung von Personen mit Demenz nicht zu verlieren und den Betroffenen gut verstehen zu können. ■

Anmeldung bis 17. September:
www.diakonie-akademie.at



DEMENZSERVICESTELLE

Besuch im Nordico

LINZ. Am Donnerstag, 21. September, ist Weltalzheimertag.

Die Demenzservicestelle Linz Nord/Urfahr der MAS Alzheimerhilfe lädt an diesem Tag um 14 Uhr Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu einem gemeinsamen Besuch im Nordico Stadtmuseum ein. Die Teilnehmer erhalten eine Spezialführung, in der auf die Bedürfnisse der Gruppe eingegangen wird. „Die Kunstwerke und die Umgebung sollen und werden Gespräche auslösen und uns eine gute Zeit miteinander erleben lassen“, freut sich Demenzservicestellenleiterin Rosa Handlbauer auf viele Interessenten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter 0664 2139977 bzw. an dss.linz-nord@mas.or.at ■

FERIENPROGRAMM

Sommerspaß bei Wacker Neuson: Kinder erobern Meetingräume und Abenteuerwelten

HÖRSCHING. Erstmals bot Wacker Neuson im August 2023 eine zweiwöchige Ferienbetreuung für Kinder der Mitarbeiter.

Kinderstimmen und -lachen waren in den letzten beiden Augustwochen in den Meetingräumen von Wacker Neuson zu hören. Die Räumlichkeiten verwandelten sich in eine lebendige Bastelwerkstatt, einen kreativen Malort und einen bewegungsreichen Sportbereich inklusive Hüpfburg im Innenhof. Ein vielseitiges Programm mit Spielen, Kunsthandwerk und Outdoor-Aktivitäten sorgte dafür, dass 50 Kinder eine erlebnisreiche Zeit verbringen konnten. Die Highlights umfassten zudem aufregende Ausflüge, die den Kindern die Gelegenheit boten, neue Orte zu erkunden und spannende Abenteu-



Rund 50 Kinder von Mitarbeitern waren bei der zweiwöchigen Ferienbetreuung dabei.

Foto: Wacker Neuson

er zu erleben. Darunter Exkursionen zum Flughafen, ins Welios und Ikuna Naturresort.

Qualifizierte Betreuung

Um die individuellen Bedürfnisse der 50 Mädels und Burschen bestmöglich zu erfüllen und um sicherzustellen, dass die Kinderbetreuungsdienste höchste Qualität

bieten, arbeitete Wacker Neuson mit qualifizierten Betreuungspersonen der Kinderfreunde Linz-Land zusammen. Das Kennenlernen der Arbeitsplätze der Eltern sowie die Vermittlung der Faszination für die Welt der Bagger und Dummer nahmen ebenfalls einen hohen Stellenwert ein. „Eine sichere Umgebung mit altersgerechten

Aktivitäten hatte bei diesem Angebot oberste Priorität. Die Kinder sollten sich bei uns wohlfühlen, unbeschwerliche Ferientage verbringen und tolle Erinnerungen mitnehmen. Wir möchten unsere Mitarbeiter bei der Betreuung ihrer Kinder über die Sommermonate bestmöglich unterstützen“, freut sich Stefan Bogner. ■ Anzeige

TIERHEIM

Samtpfoten

Tierecke

LINZ. Die schüchterne Dora (1) möchte gerne mit ihrem Freund Darko (2) in ein neues, ruhiges Zuhause ziehen. Die beiden sind Träger des feline Coronaviruses, welches für den Menschen keine Gefahr darstellt, aber für andere Katzen ansteckend ist. Deshalb können die Samtpfoten nur mit einer weiteren betroffenen Katze zusammen in der Wohnung gehalten werden. Sofern sie ein stressfreies Leben genießen dürfen, kann man auch mit Katzen, die Virusträger sind, viele Jahre zusammen ver-

bringen. Auf eine hochwertige, magenschonende Ernährung sollte unbedingt geachtet werden, da der Verdauungstrakt durch das Virus oft aus dem Gleichgewicht ist. ■

www.tierheim-linz.at i

Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz



Auf zum großen Familientreffen nach Griechenland

Foto: 2023 Universal Pictures

KINOTIPP

Big fat Greek Wedding

Im brandneuen Abenteuer reist die Familie Portokalos zu einem Familientreffen nach Griechenland. Klar, dass Liebe, Irrungen und Wirrungen den ebenso herzerwärmenden wie urkomischen Trip begleiten: Vater Gus ist kürzlich verstorben. Sein letzter Wunsch war es, dass Toula nach Griechenland reist, um in seinem Heimatdorf mehr über die Familiengeschichte zu erfahren. Also macht sie sich – natürlich in

Begleitung ihrer gesamten Familie – sogleich auf den Weg nach Europa. Doch die Portokalos wären nicht die Portokalos, wenn auf dem Trip nicht bereits nach kurzer Zeit jede Menge Trubel und Chaos ausbrechen würden. ■

Anzeige

„My big fat Greek Wedding – Familientreffen“ i

Ab 7. September bei Star Movie
www.starmovie.at



Foto: Ordensklinikum Linz

1. Tagung für Dermatologie-Pflege Zum 50-jährigen Bestehen der Dermatologischen Abteilung des Ordensklinikums findet am Freitag die 1. Dermatologische Pflegetagung statt. Ziel ist es, die medizinischen Entwicklungen aber auch die Vielfältigkeit des Berufs aufzuzeigen. Das Interesse ist groß, die Tagung ist ausgebucht. Am Foto (v. l.): Andreas Haydn, stv. Pflegedir. Elisabethinen, Elisabeth Märzinger, Pflegedir. Elisabethinen, Norbert Sepp, Leiter der Abt. Dermatologie



Foto: Violetta Wakolbinger

Tag der offenen Tür im Haus der Frau

Zum Start ins neue Kursjahr lädt das Haus der Frau am Freitag, 15. September, zwischen 14 und 18 Uhr zum Tag der offenen Tür. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei verschiedene Kurse und Workshops auszuprobieren: von gewaltfreier Kommunikation über Bauchtanz bis hin zum Filzen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Details: hausderfrau.at



Foto: ÖÖ Familienbund

20-Jahr-Feier im FBZ Urfahr

Mit einem Spielefest für die ganze Familie feiert das Familienbundzentrum (FBZ) Urfahr, Dornacherstraße 17, am 8. September, 15-18 Uhr, sein 20-jähriges Bestehen. Groß und Klein sind zum bunten Programm mit Kasperltheater, Bummelzugfahrt, Luftballonstart und Bastelstationen geladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: ooe.familienbund.at

AKTION BAUCHFETTANALYSE

„Trage jetzt Größe 36/38“

ÖÖ. Mit der easylife-Therapie hat Gudrun Kocy ihre Wunschfigur erreicht und fühlt sich wieder rundum wohl.

Die überschüssigen Kilos störten schon lange und sollten endgültig schwinden! Gudrun Kocy wog 75 Kilo – das war ihr zu viel, doch mit eigenen Diäten kam sie nicht weiter. Mit einer unverbindlichen Ersteratung bei den Abnehmexperten gab sie sich selbst noch eine letzte Chance. Gut so, denn mit der Original easylife-Stoffwechseltherapie konnte sie erleben, wie rasch überflüssige Kilos ohne Hungern und Sport purzeln.

Endlich schlank am Bauch

„Größe 36/38 sitzt nun locker, ich fühle mich viel wohler und bekomme vor allem wieder ausreichend Luft“, sagt die 72-Jährige.



Wow! Von 75 auf 60 Kilo in wenigen Wochen – Gudrun Kocy hat es geschafft und freut sich über viele Komplimente.

Fotos: easylife

In nur sechs Wochen konnte sie grandios abnehmen, den Bauchumfang um 16 sowie die Taille um ganze 14 Zentimeter reduzieren. „Ich bin schon stolz darauf, dass ich es geschafft habe, mein Wunschgewicht zu erreichen“,

sagt Gudrun Kocy. „Ich kann easylife wirklich empfehlen, die Atmosphäre ist ideal und alle sind bemüht, damit man sich wohl fühlt. Dann klappt es auch mit dem Abnehmen“, schwärmt die Pensionistin. ■ Anzeige

EXPERTEN-TIPP



„Mit dickem Bauch wird es oft ungesund“

Der Bauch ist die Problemzone Nummer eins und oft steckt dahinter einiges an Viszeralfett – das ist das innere Bauchfett, welches wichtige Organe umgibt. Hat man zu viel davon, kann es gesundheitsschädlich sein. Die Gefahr, ernsthaft zu erkranken, steigt dann rapide und man sollte lieber nichts riskieren. Besonders wenn man schon einen „Schwimmreifen“ oder einen dicken Bauch hat, gilt herauszufinden, ob der Anteil an innerem Bauchfett im Rahmen ist. Mit der aktuellen Bauchfettanalyse-Aktion haben Sie die Chance, schnell und einfach herauszufinden, wie es um Ihre Leibesmitte steht und wie rasch Sie mit der ärztlich begleiteten easylife-Therapie schlank werden können.

Anzeige

Ich sag' dem Bauch ade!

Stoffwechsel ankurbeln und in Rekordzeit abnehmen.

**-20 KG
IN NUR
17 WOCHEN**



„Ich freue mich riesig, denn noch nie saß Kleidergröße 38 so locker.“

Martina Hausleitner
58, aus St. Pölten



Mehr Infos und
Erfolgsgeschichten:
www.easylife.at

**-35 KG
IN NUR
22 WOCHEN**



„Super, ich habe meinen
Anteil an gefährlichem
Bauchfett halbiert.“

Andreas Friedrich
58, aus Leonding



BAUCHFETT-ANALYSE-GUTSCHEIN

JETZT NUR EUR 19,-
statt regulär EUR 59,-
Gültig mit Bon bis 15.09.2023

Wir ermitteln Ihren schädlichen inneren Bauchfettanteil und sagen Ihnen wie rasch Sie abnehmen können.

Anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren: (Mo-Fr: 7.00 -18.00 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999 easylife-Zentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

GEHEN

Schritt für Schritt zur besseren Gesundheit

LINZ. Gehen ist die natürlichste Fortbewegungsart des Menschen. Doch allzu häufig wird im Trubel des Alltags auf ein Mindestmaß an Schritten pro Tag vergessen. Doch wie viele braucht's wirklich, damit die Gesundheit profitiert?

Das Gute vorab: Es müssen nicht 10.000 Schritte pro Tag sein. Eine jüngst im European Journal of Preventive Cardiology veröffentlichte Studie zeigt, dass das allgemeine Sterberisiko bereits ab 4.000 Schritten sinkt. Das Risiko für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung reduziere sich bereits nach 2.400 Schritten. Die Untersuchung analysierte 17 Studien mit fast 227.000 Teilnehmenden.

Gehen kennt keine Grenzen

Auf lange Sicht sind mehr Schritte zu empfehlen. 6.000 bis 8.000



Gemeinsames Gehen macht gleich doppelt Spaß.

Foto: Robert Kneschke/stock.adobe.com

(fünf bis 6,5 Kilometer) wären gut und auch in den Arbeitsalltag integrierbar.

Aber warum 6.000 Schritte machen, wenn schon 2.400 reichen? „Ganz einfach. Die Studie zeigt auch, dass es keine Obergrenze bei den täglichen Schritten gibt! Mit jeweils 500 Schritten mehr erhöhen sich auch die gesundheitlichen Benefits. Der positive Ef-

fekt konnte nachgewiesen werden bis zur Zahl von 20.000 Schritten pro Tag. Also, je mehr, desto besser“, sagt Helmuth Ocenasek, Allgemein- und Sportmediziner in Linz sowie Referent für Sportärzte in der Ärztekammer.

Allmählich steigern

Aber beginnen wir mit kleinen Schritten. Denn der Reiz des Wei-

termachens liegt oft an der möglichen Dosissteigerung. Ist man zu rasch am Zenit, wächst die Wahrscheinlichkeit, dass man eilig damit aufhört, womit man mit Feuereifer begonnen hat. Wenn man aber die Einheiten klein und kontinuierlich steigert, bleibt zu hoffen, dass die aktuelle Bewegungslaune in dauerhafte Sportroutine umschlägt.

Und das sollte das oberste Prinzip bleiben. Denn das Gehen wirkt präventiv gegen Zivilisationskrankheiten. Das sind unter anderem Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes und neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer.

Übrigens wurden keine geschlechtsspezifischen Unterschiede gefunden, auch gilt die Erkenntnis, unabhängig vom Alter und davon, wo man lebt. ■



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Leben.

AKTIV-ANGEBOTE



Eine Krebserkrankung macht vor keinem Lebensbereich halt. Bewegung, soziale Kontakte, kreative Aktivitäten – die Krebshilfe bietet mit den Aktivangeboten die Möglichkeit mit ebenfalls Betroffenen den Wiedereinstieg zu wagen und sich dabei auszutauschen.

Angeboten werden: **Yoga, Beckenbodentraining, Maltherapie, Gemeinsames Gehen, Körperwahrnehmung und Atmung und vieles mehr.**

Ab Herbst wird es für Krebskranke auch in einigen Bezirksstädten spezielle Angebote geben, die in Kooperation mit externen Expert:innen ausgeschrieben werden. Wenn Sie Interesse haben, besuchen Sie unsere Homepage oder melden Sie sich telefonisch.

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns helfen, diese Angebote zu realisieren. Die Arbeit der Krebshilfe wird ausschließlich über Spenden finanziert. Jeder Euro hilft uns helfen! Danke!

Seminarraum
Harrachstraße 13, 4020 Linz

♦ begrenzte Teilnehmeranzahl
♦ Anmeldung unbedingt erforderlich:
service@krebs hilfe-ooe.at / +43 (0)732 / 77 77 56

Ihre Spende macht's möglich!

Das Angebot der Krebshilfe OÖ wird rein durch Spenden finanziert. Helfen Sie uns helfen!

- ♦ RLB OÖ: AT66 3400 0000 0103 9890
- ♦ HYPO OÖ: AT70 5400 0000 0025 5968
- ♦ SPK OÖ: AT77 2032 0000 0011 7334



CODE
SCANNEN
& ONLINE
SPENDEN!

 Österreichische
Gesundheitskasse

Rauchfrei durchs Leben

mit
Rückfall-
Vorsorge



Khorzhevskaya/shutterstock.com

Ort: ÖGK Gesundheitszentrum Linz

Infos & Anmeldung:

Österreichische
Gesundheitskasse
Tel. +43 5 0766-14103542
gesundheitskasse.at/
rauchfrei

**Wollen Sie wieder unbe-
schwert und selbstbestimmt
die Vorzüge eines rauchfreien
Lebens genießen?**

Mit dem wissenschaftlich
fundierten Entwöhnungs-
programm können auch Sie
es schaffen – machen Sie mit!

MITMACH-WORKSHOPS

Natur:Werkstatt für Kinder

LINZ. Die Natur:Werkstatt der 4youCard.Junior geht am Samstag, 9. September, in die zweite Runde. Mehr als 300 Teilnehmer ließen sich die Premiere im Vorjahr nicht entgehen, heuer geht man von noch mehr aus.

Fünf Workshops laden Kinder von sechs bis zwölf Jahren und ihre Eltern in der Landwirtschaftskammer auf der Gugl zum Mitmachen ein, am Ende winkt die Auszeichnung als Natur:Checker.

Spielerisches Lernen

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen spielerisch näher zu bringen, wie sie nachhaltig und umweltschonend durch den Alltag gehen und unsere Lebensmittel, Ressourcen und Artenvielfalt



Die Premiere der Natur:Werkstatt im Vorjahr war ein Erfolg. Foto: 4youCard.Junior

schätzen lernen. So erfahren die Kinder alles rund ums Allrounder-Lebensmittel Ei, was es mit dem ökologischen Fußabdruck auf sich hat, welche erstaunli-

chen Leistungen Bienen vollbringen, wie man eine sogenannte begehbarer DaVinci-Brücke ganz ohne Nägel und Schrauben baut und wie der Igel zum nützlichen Gast im Garten wird.

Zusätzlich lädt eine Upcycling-Station zum Basteln ein. Bierkapseln, alte Eierkartons und Milchpackungen werden zu Mini-Magneten, Eierkarton-Tieren und Vogel-Futterhäuschen.

Neu ist heuer ein eigenes Format für Zwölfjährige, in dem noch einmal alle Themen der Einzel-Workshops gemeinsam erarbeitet werden.

Die Workshops starten um 10 und 13.30 Uhr. Kostenlose Teilnahme mit Familienbund-Mitgliedskarte oder 4youCard.Junior, ansonsten 4 Euro pro Person. Anmeldung erforderlich: www.oeo.familienbund.at

KEPLER UNIKLINIKUM

Musiktherapie feiert 30. Geburtstag

LINZ. Am Kepler Uniklinikum wird von der Entwicklungsförderung von Frühchen bis zur Gerontopsychiatrie ein breites Spektrum an musiktherapeutischen Einsatzbereichen abgedeckt – und das seit 30 Jahren. Mit standortübergreifend zwölf Mitarbeitern ist es sogar das größte klinische Musik- und Tanztherapieteam Österreichs.

Mit Friederike Mayerhofer als Wegbereiterin trat Peter Habringer 1993 die erste offizielle Stelle als Musiktherapeut an der damaligen Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg, heute Neuromed Campus, an. Der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte.

Heute wird Musik in allen denkbaren Formen genutzt, um die bio-psycho-soziale Gesundheit der Patienten wiederherzustellen, zu erhalten oder zu fördern – etwa als



Musiktherapie-Leiter Roland Brandtner (r.) mit einigen Kollegen

Foto: KUK

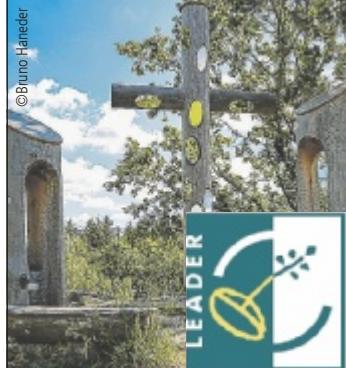
Instrument für Entspannung oder Aktivierung, zum emotionalen Ausdruck oder als Kommunikationsmittel, wo Sprache allein nicht (mehr) ausreicht. „Anteilmäßig liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit auf allen Bereichen der Psychiatrie und Psychosomatik“, so der interimistische Leiter Roland Brandtner: „Aber etwa auch auf der Neonatologie und der Kinderonkologie sind wir vertreten. Entwicklungspotenzial

sehe ich noch, was den Einsatz neurologisch orientierter Musiktherapie betrifft.“

Organisatorisch wurde die Musiktherapie kürzlich dem Institut für Psychotherapie zugeordnet: „Rechtzeitig zum 30. Geburtstag haben wir eine organisatorische Heimat gefunden, der wir uns auch inhaltlich zugehörig fühlen. Dies stellt einen vielversprechenden Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung dar.“ ■

AUSFLUGS-TIPP

©Bruno Hanner



LEADER ist oft treibende Kraft und Umsetzer neuer und spannender Ausflugsziele. Abenteurer und Sportler, Genießer und Familien, Kulturgeiste und Feinschmecker – für alle, die gemeinsame Ausflüge lieben, bieten Oberösterreichs 20 LEADER-Regionen ein grenzenloses Repertoire an Ideen. www.ausflugstipps.at/leader-ausflugsziele

Johannesweg mit Finis Terrae

Der Johannesweg, ein 84 Kilometer langer spiritueller Rundwanderweg, führt in drei bis vier Tagesetappen durch die Naturlandschaft der Region Mühlviertler Alm.

An zwölf Stationen möchte der Weg Mut machen, positiv nach vorne zu blicken und sich wieder auf sich selbst zu besinnen. Nach vielen gesammelten Eindrücken zurück am Ausgangspunkt in Pierbach sollte noch etwas Zeit eingeplant werden, um zum Abschlusspunkt „Finis Terrae“ oberhalb des Ortszentrums zu pilgern. Diese Station lässt alles noch einmal zusammenfließen und lädt Besucher ein, Erfahrungen und Erkenntnissen nachzuspüren. Johannesweg-Bücher als Reisebegleiter sind beim Tourismusverband und im Buchhandel erhältlich.

 **Ganzjährig, je nach Schneelage**

 Geführte Johanneswegtouren zwischen 12 und 25 Personen bietet das Kulturforum Bad Zell an

 **Startort:** Pierbach

 84 km

 3 - 4 Tage

KONTAKT:
Tourismusverband
Mühlviertler Alm Freistadt
Infocenter Unterweißenbach
4273 Unterweißenbach, Markt 19

+43 50 7263-31
anfrage@muehlviertel.at
www.johannesweg.at

Anzeige



LANDESRÄTIN
DER OÖ REGIONEN



Der ehrenamtliche NewBe-Vorstand mit Marlene Obermüller (v. l.), Christine Rohrmoser und Anna Carina Kriechbaum

Foto: NewBe OÖ

FRÜHCHENTREFFEN

Zehn Jahre NewBe OÖ

LINZ. Der NewBe Frühchenverein OÖ veranstaltet am Freitag, 15. September, ab 14 Uhr wieder ein Frühchentreffen für alle zu früh geborenen Kinder und deren Angehörige aus ganz OÖ im Ausbildungszentrum am Med Campus V des Kepler Uniklinikum. Es ist ein besonderes Treffen, denn der Verein feiert sein zehnjähriges Bestehen. Willkommen sind alle, die aktuell ein Frühchen im Klinikum begleiten, ebenso wie bereits größere Kinder, Jugend-

liche, Erwachsene, die einen zu frühen Start hatten, und alle, die sich privat oder beruflich mit dem Thema Frühgeburt beschäftigen. Nebst Kinderprogramm und Luftballonstart stehen zahlreiche Infostände von Therapeuten und Unterstützungsvereine für die Besucher zum Austausch bereit. Der Verein wird ehrenamtlich und krankenhausunabhängig geführt. Die Einnahmen kommen Frühgeborenen in OÖ zugute. Anmeldung: office@newbe-ooe.at ■

VORTRAGSREIHE

Rechtstipps für Frauen

LINZ. Das Frauenbüro der Stadt Linz bietet wieder drei kostenlose Vorträge durch Rechtsexpertinnen an. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort im Alten Rathaus wie auch online möglich.



Foto: Alexander Limbach/stock.adobe.com

Rechtsexpertinnen informieren kostenlos zu den gängigsten Themen.

2. Oktober im Fokus. Denn viele Frauen tragen im Alter die negativen Konsequenzen von langen Karenzzeiten und Teilzeitarbeit. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und über Vorsorge- und Absicherungsmöglichkeiten Bescheid zu wissen. Beginn ist jeweils um 16.30 Uhr. Zur Anmeldung: www.linz.at/frauen/90283.php ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 6. September



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Hecken schneiden; Rosen schneiden; Heilkräuter sammeln; Blumen setzen und säen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen; biologische Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und Reiseantritt
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DO 7. September



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

FR 8. September



bis 07:05 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Rasen mähen; Pflücksalat setzen oder säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; gründlicher Hausputz; backen; Wasserinstallationen Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

SA 9. September



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Rasen mähen; Pflücksalat setzen oder säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; gründlicher Hausputz; backen; Wasserinstallationen Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

SO 10. September



ab 18:40 Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Siehe gestern

MO 11. September



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Gehölze schneiden; Aussaat von Pflanzen, die über der Erde wachsen; Zimmerpflanzen umsetzen und umtopfen; Reinigungsarbeiten; lüften; Früchte einfrieren oder einkochen; Samen sammeln; Butter röhren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DI 12. September



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Siehe gestern

MI 13. September



bis 07:25 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Kompost bearbeiten; Wurzelgemüse pflegen, ernten; Neupflanzung von Sträuchern oder Bäumen; auch ältere Bäume können versetzt werden; Zimmerpflanzen umtopfen; Stecklinge setzen; Heilkräuter sammeln (Wurzeln); Trockenreinigung im Haushalt; Haare färben; Dauerwelle, auch schneiden; gute Zeit für Verkauf oder Geschäftsausschluss

Ungünstig: Blattsalate säen; einkochen

DO 14. September



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender



Tips und Mammut Store Linz Hauptplatz suchen den Gipfelstürmer 2023

Der Countdown läuft – jetzt noch bis zum 8. September auf tips.at/gipfelstuermer mitmachen und gewinnen!



Marika aus Vöcklabruck
Plannereck, 2003 m
Foto: privat



Monika aus Linz
Die kleine Bärin, 1780 m
Foto: privat



Helmut aus Linz-Land
Hirschberg, 859 m
Foto: Aichberger



Julian aus Linz-Land
Lärkogel, 980 m
Foto: privat



Paul aus Amstetten
Riffel, 2106 m
Foto: privat



Olivia Estella aus Gmunden
Schallenstein, 768 m
Foto: privat

DANKE an alle Teilnehmer
für die schönen Gipfelfotos!

präsentiert von

Tips *total. regional.*



Wahl zum schönsten Eigenheim

Karin aus Braunau
Foto: privat

Michael aus Freistadt
Foto: privat

Anna aus Linz-Land
Foto: privat

René aus Vöcklabruck
Foto: privat

Christian aus Grieskirchen
Foto: privat

Jürgen aus Amstetten
Foto: privat

Johann Gerhard aus Schärding
Foto: privat

Birgit aus Kirchdorf
Foto: privat

Foto hochladen & abstimmen
auf tips.at/eigenheim

In Kooperation mit:

Tips *total. regional.*

F. Raphael Schorkhuber

TABUTHEMA SUIZID

Schluss mit gefährlichen Mythen: „Sprechen Sie die Person direkt an“

OÖ/FREISTADT. 2021 starben in Österreich 1.099 Menschen durch Suizid, davon 190 in Oberösterreich. Die Themen Suizid und Suizidversuch werden nach wie vor tabuisiert. Martin Pachinger, Psychologe in der Psychiatrischen Tagesklinik am Klinikum Freistadt, klärt anlässlich des bevorstehenden Welttags der Suizidprävention (10. September) über gefährliche Mythen auf.

„Trotz breit angelegter Öffentlichkeitsarbeit halten sich einige Mythen hartnäckig wie ‚Jemand, der von Suizid spricht, macht es nicht!‘. Was allen Menschen mit suizidalen Absichten gemeinsam ist, ist, dass sich diese in einer großen Krise befinden, welche oft als unüberwindbar erscheint. Erschwerend kommt hinzu, dass das soziale Umfeld aufgrund eigener Ängste im Umgang mit dieser Situation, oft aufgrund von Fehlinformationen, verunsichert ist und sich nicht handeln traut. Von daher gilt es mit den falschen Mythen rund um das Thema Suizid aufzuräumen und hinsichtlich möglicher Warnhinweise zu sensibilisieren“, betont Pachinger.

Wenn Sie den Verdacht haben, diese Person könnte Suizidgefährden haben: Sprechen Sie die Person direkt darauf an.

PSYCHOLOGE MARTIN PACHINGER



Die meisten Betroffenen hoffen auf Unterstützung.

Foto: chaylek/stock.adobe.com

nicht vollzogen werden, sind geäußerte Suizidabsichten Ausdruck einer großen psychischen Belastung, in denen Menschen Unterstützung brauchen. „Nehmen Sie diese Äußerungen immer ernst, fragen Sie nach, wie das gemeint ist“, so Pachinger.

Mythos: *Einen Betroffenen darauf anzusprechen, kann einen Suizid auslösen.*

Falsch! Ein aktives Ansprechen der Suizidgedanken ist hilfreich. Die Betroffenen erleben dies als große Entlastung, da sie zumeist selbst nicht mehr in der Lage sind dies zu artikulieren. „Wenn Sie bei Ihrem Gegenüber ein Gefühl des Lebensüberdrusses wahrnehmen

beziehungsweise sie den Verdacht haben, diese Person könnte Suizidgedanken haben: Sprechen Sie die Person direkt darauf an!“, betont Pachinger.

Mythos: *Suizide finden ohne Vorwarnung statt.*

Falsch! Die meisten Menschen geben vorher Signale über ihre Absichten in Form von ausgesprochenen Gedanken oder Handlungen. Diese sollen nicht

heruntergespielt werden. Rund acht von zehn Menschen, die Suizid begehen, geben vorher Signale, die aber meist erst im Nachhinein als solche erkannt werden.

Mythos: *Suizide kann man nicht verhindern.*

Falsch! Die meisten Menschen sind unentschlossen und schwanken zwischen dem Wunsch zu leben und dem Wunsch zu sterben. Für sie haben sich in der aktuellen Situation die eigenen Möglichkeiten so verengt, so dass sie nur noch die eine Lösung sehen. Diese Menschen sehen wie in einem Tunnel ausschließlich ihre Probleme. In Wirklichkeit gibt es immer noch andere Möglichkeiten. Die meisten Menschen hoffen auf Hilfe und Rettung. Sie wollen ein verändertes Leben mit weniger seelischem Schmerz.

Warnzeichen ernst nehmen

Der Psychologe appelliert auf Warnzeichen zu achten, die es häufig gibt und einen Suizid ankündigen können. Diese sollten ernst genommen werden.

Rückzug: Wenn Betroffene beginnen, soziale Kontakte abzubrechen oder zu vermeiden. Wenn sie sich über ihre Ängste und Sorgen nicht mehr austauschen.

Vorsorge treffen: Versorgung der Haustiere für den Fall, dass man nicht mehr da ist. Verschenken wertvoller, bedeutsamer Gegenstände. Plötzliche Regelung finanzieller Angelegenheiten.

Bemerkungen: „Besser, ich falle nicht mehr zur Last.“, „Was könnten Sie ohne mich alles unternehmen.“, „Im Himmel findet man Ruhe.“.

Vorbereitungen: Konkrete Handlungen wie das Sammeln von Medikamenten, das Aufsuchen geeigneter Orte, wenn Haustiere abgegeben werden, oder ein Abschiedsbrief geschrieben wird.

Plötzliche Ruhe: Ist die Entscheidung zum Suizid getroffen, führt das zu innerlicher Ruhe. Betroffene wirken entspannter, ausgelassener, obwohl keine Veränderung der Situation erkennbar ist.

„Wenn Sie in Ihrem Umfeld solche Warnzeichen wahrnehmen: Sprechen Sie die betroffene Person darauf an. Schildern Sie Ihre Wahrnehmung“, so Pachinger. ■



Foto: OOG

Was tun in einer Krisensituation? Wenn Sie sich selbst in einer Krisensituation befinden: Suchen Sie professionelle Hilfe auf. Befindet sich jemand in Ihrem Umfeld in einer Krisensituation: Bieten Sie ein Gespräch beziehungsweise Unterstützung an, gemeinsam professionelle Hilfe zu kontaktieren.

In Oberösterreich stehen folgende Institutionen zur Verfügung:

- Krisenhilfe OÖ: 0732 2177
- TelefonSeelsorge OÖ: 142
- Chat- und Onlineberatung der Telefonseelsorge: onlineberatung-telefonseelsorge.at
- Rat auf Draht für Kinder und Jugendliche: 147



Kunsthandwerksmarkt Mühlviertel - Südböhmen —» mit Frischemarkt «—

Samstag, 09.09.2023, 11:00-18:00 Uhr
Sonntag, 10.09.2023, 10:00-17:00 Uhr
in Windhaag bei Freistadt

/Kunsthandwerksmarkt Mühlviertel Südböhmen
 @kunsthandwerksmarkt_windhaag



- ➊ Aussteller aus Österreich und Tschechien
- ➋ kulinarische Köstlichkeiten
- ➌ verschiedene Musikdarbietungen durch die Feuerwehrmusik Windhaag b.Fr., Musikverein Mardetschlag und Musikverein Hirschbach

Veranstalter: liebenswertes Windhaag b.Fr. und Marktmusikkapelle

Versteigerung der Woche

Hauseingangstür und E-Bike



Inotherm Aluminium Hauseingangstür
aus der Serie Exklusiv in beidseitig flügel-überdeckender Ausführung, 3-Scheiben-Verglasung, 5-fach-Verriegelung, inkl. Maßfertigung bis Größe 115 x 225 cm, Lieferung und fachgerechter Montage im Raum OÖ, uvm.

€ 2.158,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 4.315,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Peter Kraml Fenster & Haustüren
Neubauerstraße 24 | 4050 Traun
www.peterkraml.at



Spusu E-Bike schwarz, Tiefeinsteiger
Hinterrad-Motor, max. Geschwindigkeit motorunterstützt: 25 km/h, 500 Watt Motor Stromverbrauch: ca. 800W/h pro 150 bis 200 km, Schaltung: SRAM NX 11 Gang, uvm.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Tips Zeitungs GmbH & CO KG
in Kooperation mit
spusu/Mass Response Service GmbH
Donau-City-Straße 7, 1220 Wien

€ 1.845,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 3.690,-



Die Versteigerung
endet am Sonntag,
10.09.2023,
um 20 Uhr.

Infos zu
den Produkten
auf www.tips.at/versteigerung



Symbole Fotos



Wahl zum schönsten Eigenheim

Foto hochladen & abstimmen
auf tips.at/eigenheim

Mitmachen
& Scheck
über € 1.500,-
gewinnen!



In Kooperation mit:



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: marktplatz.tips.at
E-Mail: tips-linz@tips.at
Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 732 7895
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankenzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,34, pro Wort im Fettdruck: € 2,68

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

I Eine private Kleinanzeige kostenlos mit
Gutscheincode TIPS1 (nur gültig bei online
Selbsteingabe unter marktplatz.tips.at)

Rare Stücke und tolle
Schnäppchen kaufen oder
verkaufen?

marktplatz.tips.at

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübler

Sudoku

2						4
7			4	5		3
3						1
	4		2	1	3	
		2	3	6	1	
6		7	8		5	
4						2
9		1		7		6
1						7

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



100% zuverlässig.

100% Postverteilung
(inkl. Werbeverweigerer) -
zuverlässige Verteilung im
ganzen Streugebiet.

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 8-12 und
13-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Redaktion:

Anna Sophie Fessler

Nora Heindl

Michael Klaffenböck

Karin Seyringer

Kundenberatung:

Nadine Katzenschläger

Dieter Lanzendorfer

Kornelia Stadler

Verkaufs-Innendienst:

Melanie Wagner

Regionalverkaufsleitung:

Thomas Nader

Auflage Linz: 117.169

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Georg Estermann, Thomas Nader,
Raimund Scholz

Marketingleitung:
BSc Maria Gabriele Hoflehner

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 TPS-Ausgaben:
745.569



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Entsorgung

Haus-, Keller-, Wohnungs- und Dachbodenräumungen. Schnell und günstig!

0650 2230354

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.
0664-5161670

Flohmarkt

Flohmarkt PERG , 10. und 24. September So. 05.00 - 12.00 Uhr, im Einkaufszentrum 0664 3960682

Großer Flohmarkt. Pfarre St. Konrad/Froschberg Linz zugunsten der Initiative Froschberg. Viele Froschberger haben gespendet, inkl. einer Haushaltsauflösung. Sa. 09. Sept., 08.00-17.00 Uhr

Jeden Sonntag beim Interspar und Cineplex Linz, Industriezeile! 0664/4584235

www.megaflfmarkt.at

Garten

Alles: Gartengestaltung-Bau, Pflegearbeiten, Baumabtragungen, Obstbäume/Hecken schneiden. 0664 4152962

Allrounder für Haus und Garten gesucht (Poolreinigung usw.) 2 bis 4 mal in der Woche in Urfahr Umgebung (Haselgraben). Mobilität von Vorteil. Terminvereinbarung telefonisch unter 0664 8752774



Schaukel 2er, Metallgestänge, Länge 1,55 m, Höhe 1,85 m, VP: € 50,- 0664-4010467

Wir trauern um

Johann Kurz	70, Pens. Maderspergerstr., 4020 Linz
Margit Schropp	82, Pens. Gatterlechnerweg, 4030 Linz
Friedrich Mistlacher	99, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz
Jakub Wojtysiak	85, Pens. Ludlgasse, 4020 Linz
Birgit Rammer	49, Pens. Robert-Stolz-Str., 4020 Linz

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

0664-9752664

Toni's **Gartenpflege** zuverlässig, Kompetent. 0664-9551479

Hausbau/Baustoffe

Allroundhandwerker,

Tischler hat noch Termine frei, Montagen, Decken, Böden, Gartenhäuser, Bad- u. Duschrenovierung, uvm.

0699-11347582

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

PFLASTERUNGEN

STEINMAUERN

0660-5295218

Pflasterverlegung

Sanierungen

0660/7199632

Ripigser, Maler, Bodenleger, Vollwärmeschutz.

0676 5403065

Heirat

Er, 80 kg/180 cm, ledig (d.h.: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau **Ü20** Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! 0664 4988625 oder 07229 74407

EVA, 60 J. Was dich erwartet? Eine Frau, die noch viel Power hat. Ich liebe Spaziergänge, die Natur, gehe gerne mal auf ein Glas Wein zu meinem Lieblingsitaliener, würde aber auch ein tolles Essen für Dich zaubern. Unsere Partnerschaft sollte aus viel Zärtlichkeit, Leidenschaft und Liebe bestehen.

Agentur Jet Set 0676 6238430 auch Sa. u. So.

SENIORENKATALOG 50+ mit echten Partnerprofilen jetzt kostenlos anfordern:

0664-2201555

www.partneragentur-julia.at

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Kunst



Windhaag/Freistadt:

Kunsthandwerksmarkt
Mühlviertel Südböhmen
mit Frischemarkt
9. - 10. September

Möbel



Auszug für Küchenschrank, für Eckteil, VP: € 50,- 0664-4010467

Jagd

Verkaufe 8 Stk. Gams + 1 Stk. Rehbock Krickerl auf Trophänenplatte montiert € 500,- (kein Einzelverkauf) 0699-10183900

Kinderartikel



Kinder-Markenpaket, Größe 116, Tommy Hilfiger, Benetton etc., € 50,-, inkl. Versand, 0699 81492328.

Kontakte

Lust auf gelegentliche erotische Treffen mit gepflegten, sportlichen Mann? Suche vorzugsweise schlanke Dame. 0664-7605020

Parkettböden



VERKAUFE 11m² **Laminat-Boden** (Buche) OHNE Beschädigungen inkl. Sesselsteisten! Selbstabholung in St. Georgen/Ybbsfelde, 0664 4989291

Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben:

marktplatz.tips.at

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS
in der Personalsuche

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342027

Altauto, Zahle €100,- 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Renault

Verkaufe meinen **Renault Megane** Diesel wegen Neuan schaffung, Bj. 7/2012, 158.000 km, 110 PS, Preis VB € 7.690,- **Pickerl neu** - gültig bis 7/2024. 0699 10725811

ZWEIRAD

Zubehör

5 Motorrad-Dressen Gr. 50, 2 Paar **Stiefel** Gr. 42, 2 **Helme**, günstig abzugeben: Wels: 07242-47502

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Theresia Bucher

89, Pens.
Kaarstr., 4040 Linz

Jürgen Böhm

82, Pens.
Haager Str., 4020 Linz

Hilda Topf

90, Pens.
Unionstr., 4020 Linz

Gerald Greindl

72, Pens.
Liebigstr., 4020 Linz

Walter Mitterbauer

66, Pens.
Europastr., 4020 Linz

Maria Haase

84
Linz

Heinz Pendl

80, Landesbeamter i.R.
Johann-Baptist-Reiter-Str., 4040 Linz

Heinz Bruckmüller

76
Harbacher Str., 4040 Linz

Wolf-Dieter Hellmich

83
techn. Angest. i.R.
Böhmerwaldstr., 4020 Linz

Oliver Jagosch

44
Starhembergstr., 4020 Linz

Brigitte Niedermayr

77
Sommerstr., 4030 Linz

Karl Denk

99
Panholzerweg, 4030 Linz

Lieselotte Steininger

91
Edmund-Aigner-Str., 4030 Linz

Helene Haselgrüber

92, Pens.
SZ Ing.-Stern-Str., 4020 Linz
(vorm. Wolfauerstr.)

Berta Wais

95
Leondinger Str., 4020 Linz

Walfrid Silber

93
Ferihumerstr., 4040 Linz

Christian Holzinger

59
Heiderosenweg, 4030 Linz

Anton Salzmann

67, Pens.
Schmiedegasse, 4040 Linz

Walter Parnreiter

84, Pens.
Mannheimstr., 4040 Linz

Johann Rammer

84, Pens.
Dürerstr., 4030 Linz

Karl Wöllert

81, Pens.
Josef-Scheu-Weg, 4020 Linz

Ernestine Pupp

96, Pens.
Kaarstr., 4040 Linz

TOP-TIPP

Inklusive Gruppenausstellung „Dialog“

Am 15.9. findet in der 44er Galerie (Stadtplatz Leonding) die Vernissage der inklusiven Gruppenausstellung „Dialog“ statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Kreativum, der Werkstätte der Lebenschilfe Linz in der Kapuzinerstraße. Die künstlerischen Arbeiten entstanden in Zusammenarbeit mit Studierenden und Absolventen der Kunsthochschule Linz.

Infos: www.kuva.at

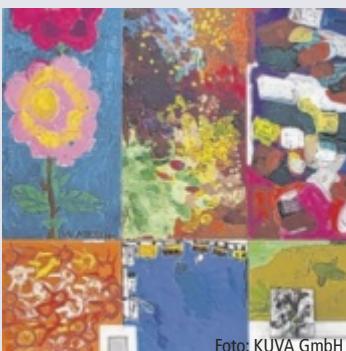


Foto: KUVA GmbH

Senden Sie uns
Ihre private
Kleinanzeige
oder Ihren
Fotoglückwunsch
gerne per E-Mail
oder per Post.



Foto: Adobe Stock.com

Alles Gute, Glück
und Gesundheit
wünschen wir dir
zu deinem
Geburtstag!
Deine Familie

Noch einfacher geht es online
auf marktplatz.tips.at

KFZ-VERKAUF

Elektroautos



Verkaufe Graf Carello, Standheizung, winteraughlich, Bj 2016, top Zustand, neue Batterien, Führerscheinfrei. Besichtigung und Probefahrt jederzeit nach Terminvereinbarung möglich. GRATIS Zustellung! +43680 1315085 <http://marktplatz.tips.at/54784>

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



BMW R18 schwarz, Garantie, neuwertiges Vorführbike, nur 200 km Info unter 0664 2331144



Linz: Buell Firebolt XB9R Limited Edition Naked Bike EZ 04/2004, Benzin, 2t Be- sitz, 62kW/84 PS, 28.171 km, Reifen neu, frisches Service, Sportauspuff sehr laut (original Auspuff vorhanden), unfallfrei, Originallack !!AKTUELL ABGE- MELDET!! VKP: € 5.500 [0664 88397131](tel:066488397131)



KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/WOHNUNG verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: Leibrente.at, 0664 6331862

VERKAUF

Häuser

Renditehaus in zentraler Lage in Steyr, Sierningerstraße 116, bestehend aus Friseursalon (vermietet) und 2 leerstehende Wohnungen, Nähe FH Steyr € 270.000,- [0664 5220870](tel:06645220870)

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Wohnungen



Eigentumswohnung in Freistadt "Skygarden" zu verkaufen, voll möbliert, 2x Fernseher, Internet, Wäschetrockner, Staubsauger usw., Preis nach Anfrage, Besichtigung jederzeit möglich [0664 2043604](tel:06642043604) oder 0664 2202284

Grundstücke

Wunderschöner **Anlage- oder Baugrund**, 777m², provisionsfrei, 224.400,- Krenglbach, Südwestausrichtung, eben, rechteckig, fast uneinsehbar, Grünruhelage, Siedlung, ideale Verkehrsabbindung, kein Bauzwang! [0699 17249943](tel:069917249943)



Unsere Mitarbeiter im Bezirk sorgen mit viel Herzblut für Informationen aus der Region. **Finde Deinen Traumjob mit Sinn im Medienbereich.**

Medienberater (Außendienst)

40 Stunden/Woche

Je einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Ausgaben Amstetten, Steyr und Wels. Dienstort ist jeweils in der Region.

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 30.457,84 zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Redaktion

20-30 Stunden/Woche, Freiberuflichkeit möglich

Mitarbeiter (m/w/d) für die Ausgaben in Eferding/Grieskirchen. Dienstort ist Grieskirchen. Freie Zeiteinteilung.

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 32.590,-; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Nähere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie unter www.tips.at/jobs. **Bewerbungen an:** Tips, David Stöttner, Promenade 23, 4010 Linz, bewerbung@tips.at / www.regionaljobs.at

Tips bietet:



Tolle
Fortbildungsmöglichkeiten



Moderne
Ausstattung



Wir feiern
unsere Erfolge

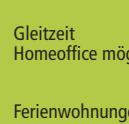
Essenzuschuss



Gesundheitszuschüsse
(Zahnarzt, Brillen,...)



Gleitzeit
Homeoffice möglich



Individuelle Einschulung für
einen optimalen Start



Attraktives und leistungs-
bezogenes Gehalt

Mehr Stellen auf

**regional
jobs.at**

STELLENANGEBOTE

Kfm.- u. Büropersonal

BÜRO & MEHR – Sie möchten weiterkommen?
selbstständiges administratives Arbeiten, Bürotätigkeiten - Organisation - Telefon - Kundenkontakt, EDV-Kenntnisse, flexible Arbeitszeiten, auch Schulabsolventen, für aktive Mitarbeiter überdurchschnittliche Entlohnung! Tel. 0664 9871616

Sie **TELEFONIEREN** gern?
Wollen **UNABHÄNGIG** sein?
Ca € 2.500,-/mtl. verdienen?
Einen **FLEXIBLEN** Job?
Berufl. **WIEDEREINSTIEG**?
Arbeiten im **BÜRO TEAM**?
Einen **ZUSATZVERDIENST**?
Auch in der **PENSION**?

BARRIEREFREIER Arb. Platz
Büro Linz, Fr. Edith Fickel
0664-7807208 oder
0732-205020

Steuerberatungskanzlei in Gallneukirchen sucht **Mitarbeiter/in für Buchhaltung und Sekretariat**, Teilzeit möglich, mit Berufserfahrung und BMD- Kenntnissen, Entlohnung je nach Qualifikation, Brutto ab 2300,-, www.veronika-minichberger.at, Bewerbung an: veronika@veronika-minichberger.at

Gewerbliches Personal

SCHUASTA_IN GSUACHT Du bist Meister, Geselle, oder hast mehrjährige Berufserfahrung? Wir stellen Dich ab sofort ein! 40 Std./Woche in Oberneukirchen. Orthopädie-Schuhtechnik Führlinger, ☎ 0664-9373938, www.führlinger.at

Hauspersonal

Allrounder für Haus und Garten gesucht (Poolreinigung usw.) 2 bis 4 mal in der Woche in Urfahr Umgebung (Haselgraben). Mobilität von Vorteil. Terminvereinbarung telefonisch unter ☎ 0664 8752774

Haushaltshilfe für Privathaushalt gesucht, 15 Std./Woche, eigener PKW, Pöstlingberg. 0699 10619988

Diverses Personal

Wir suchen **PORTAS-Ausstellungsberater** für Auskünfte und Beratung auf Messen und in Kaufhäusern (kein Verkauf) in Ihrer Umgebung. Auch Pensionisten erwünscht. E-Mail: office@lederhilger.co.at ☎ 07240-8272-10



Die ÖGK sucht Zahntechniker (m/w/d)

für das Zahngesundheitszentrum in Linz (40 Wochenstunden, ab November 2023).

Aufgabenbereich:

- Anfertigung von abnehmbarem Zahnersatz (Modellguss- und Kunststoffprothesen)
- Reparaturen von Kunststoff- und Metallgerüstprothesen
- Digitaler Workflow

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Zahntechnik-Ausbildung
- Knowhow im Bereich zahntechnischer Leistungen, ästhetischer und funktioneller Ausführung sowie Geräten und Materialien
- Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit langfristiger Perspektive
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- 2.851,30 Euro brutto monatlich (auf Basis Vollzeit), 14 Mal jährlich (DO.A, Gehaltsgruppe II, Bezugsstufe 1, inkl. Zulagen)

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit dem Betreff „FB33-14-4893“ an bewerbungen@oegk.at.

www.gesundheitskasse.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Buchhalter/in für Vollzeit 37 Stunden

**IHR ABWECHSLUNGSREICHES AUFGABENGEBIEG UMFASST:**

- Selbstständige Durchführung der laufenden Buchhaltung bis zur Rohbilanz
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Schnittstelle zu internen Fachabteilungen
- Erstellung der Meldungen gegenüber den Finanzbehörden
- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlüssen

**ANGEBOT AN SIE:**

- Attraktives Arbeitsumfeld (moderne Büroräumlichkeiten, gute öffentliche Verkehrsanbindung)
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem eingespielten Team
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag in Höhe von EUR 2.310,-
- Überzahlung nach Qualifikation

**UNSERE ANFORDERUNGEN:**

- Sie arbeiten gerne mit Zahlen und sind teamfähig
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK, HBLA etc.)
- Abgeschlossene Buchhalterprüfung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wimmer Medien GmbH & Co. KG
Promenade 23, 4020 Linz
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
E-Mail an: bewerbung@medienhausewimmer.at



Lies was G'scheits!



Die ÖGK sucht zahnärztliche Assistenz (m/w/d)

für das Zahngesundheitszentrum in Linz (24 Wochenstunden, ab sofort).

Aufgabenbereich:

- Assistenz bei der Zahnbehandlung & bei chirurgischen Eingriffen
- Aufbereitung und Handhabung der Instrumente
- Erfassung der Leistungen in der EDV

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute Kenntnisse in der Assistenz bei Zahnbehandlungen und -chirurgie
- Einfühlungsvermögen

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit langfristiger Perspektive
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- 2.424,53 Euro brutto monatlich (auf Basis Vollzeit), 14 Mal jährlich (DO.A, Gehaltsgruppe I, Dienstklasse B, Bezugsstufe 1, inkl. Zulage)

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit dem Betreff „FB33-14-4877“ an bewerbungen@oegk.at.

www.gesundheitskasse.at

die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

mein Job.
meine Entscheidung.

Komm ins BIZ

AMS

Die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz suchen
für das private Pflegeheim im Kloster Linz, ehestmöglich einen/eine

Kreuzschwestern
Kloster Linz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung / EUR 3.406,77 brutto / Dienstort: Wurmstraße 3, 4020 Linz

Als Teil eines hochmotivierten Teams kümmern Sie sich um die Durchführung und Überwachung der Grund- und Behandlungspflege der Kreuzschwestern. Neben Fachkompetenz und Eigenverantwortung bringen Sie dabei vor allem Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und die Rücksicht gegenüber deren individuellen Bedürfnissen mit. Zu Ihren Aufgaben zählen die laufende Planung, die Umsetzung und Evaluierung des Pflegeprozesses und die Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten.

WAS SIE AUSZEICHNET

- Soziale und fachliche Kompetenz
- Eigenverantwortung
- Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Reflexionsvermögen
- Loyalität gegenüber dem Ordensleben und dem Gemeinschaftsleben der Kreuzschwestern

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

Kloster der Kreuzschwestern z.Hd. Rita Gabriele Angerbauer
Wurmstraße 3, 4020 Linz, gabriele.angerbauer@linz.kreuzschwestern.at, Tel.: 0699/14002205

Die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz suchen
für das private Pflegeheim im Kloster Linz, ehestmöglich einen/eine

Kreuzschwestern
Kloster Linz

Fach- Sozialbetreuer/in für Altenarbeit

Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung / EUR 2.797,17 brutto / Dienstort: Wurmstraße 3, 4020 Linz

Als Teil eines hochmotivierten Teams kümmern Sie sich um die individuelle, ressourcenorientierte Pflege und Betreuung der Kreuzschwestern. Neben Fachkompetenz und Eigenverantwortung bringen Sie dabei vor allem Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und die Rücksicht gegenüber deren individuellen Bedürfnissen mit. Zu Ihren Aufgaben zählen das Erkennen von Ressourcen und Förderung der Selbstständigkeit, das eigenverantwortliche Durchführen von pflegerischen Maßnahmen und die Dokumentation.

WAS SIE AUSZEICHNET

- Soziale und fachliche Kompetenz
- Eigenverantwortung
- Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Reflexionsvermögen
- Loyalität gegenüber dem Ordensleben und dem Gemeinschaftsleben der Kreuzschwestern

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

Kloster der Kreuzschwestern z.Hd. Rita Gabriele Angerbauer
Wurmstraße 3, 4020 Linz, gabriele.angerbauer@linz.kreuzschwestern.at, Tel.: 0699/14002205

pooldoktor

Werde Teil unseres Teams!

Poolfachberater (m/w/x) gesucht

Ein junges motiviertes Team freut sich auf Unterstützung!

Aussagekräftige Bewerbungen mit Foto bitte ausschließlich per E-Mail an office@pooldoktor.at

Pooldoktor Handels GmbH

Kotzinastrasse 15, 4030 Linz, Tel. 0732 382222

www.pooldoktor.at



Die gesamte
Stellenanzeige

STELLENANGEBOTE

Reinigungspersonal

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir erfahrene, deutschsprachige Reinigungskräfte (m/w/d) für Objekte in Linz, 15,0 bis 25,0 Std. wöchentlich, Vormittag oder Nachmittag, Montag bis Freitag, Lohn lt. KV € 10,58 brutto zzgl. Fahrtkosten. Bewerbung an:

Fa. Neue Raumpflege
E-Mail: martin.schmalzhofer@neueraumpflege.com

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kornelia Stadler

Tel.: +43 664 4333415
k.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Wir suchen Unterstützung für unser Team im Lisl-Cafe im Ordensklinikum Elisabethinen

Servicemitarbeiter/in / Kellner/in

Beschäftigungsmaß: 20 – 40 Wochenst.

Hauptaufgaben:

- Gästebetreuung mit Inkasso
- Verkauf im dazugehörigen Kiosk
- Vorbereitungsarbeiten

Anforderungen:

- Erfahrung im Service
- Freude an der Arbeit mit Kunden
- Teamfähig und belastbar
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Abwechselnde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Gutes Betriebsklima
- Monatsdienstplan
- **Arbeitszeiten: Mo-Fr 8:00-18:00 im Wechseldienst, Sa-So+FT 9:30-18:00**
- jedes 2. Wochenende frei

Für die Stelle bieten wir bei Vollzeitbeschäftigung einen Lohn von € 2.100 brutto im Monat abhängig von Ihrer Qualifikation und Erfahrung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Martin Pühringer, Mail: m.puehringer@eligast.at oder kontaktieren Sie mich unter 0664/4446020.



TOP IM JOÖB

Facharbeiter/innen mit besonderer Verantwortung

- Wegeerhaltungsverband Alpenvorland / Standort Straßenmeisterei Gmunden und Seewalchen

Facharbeiter/innen

- Straßenmeistereien Mondsee, Ostermiething, Seewalchen, St. Martin im Mühlkreis, Uttendorf und Wels
- Brückenmeisterei Mitte in Wels und Südost in Kremsmünster

Erhaltungsarbeiter/innen

- Brückenmeisterei Südost in Kremsmünster

Einstiegsgehalt monatlich:

- Facharbeiter/in mit besonderer Verantwortung: zwischen € 2.950 und € 3.300 brutto
- Facharbeiter/in: zwischen € 2.780 und € 3.080 brutto
- Erhaltungsarbeiter/in: ab € 2.590 brutto

Nähere Informationen:

- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Frau Tamara Krydl, Abteilung Personal-Objektivierung, Tel. (+43 732) 7720-117 52

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at).

**MACHT'S
MOÖGLICH**



Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personal-Objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1



Foto: Manfred Lindorfer

Saisonstart

Die Feldsaison in der Faustball Bundesliga ist gestartet. Die Frauen des FBC Linz AG Urfahr platzieren sich nach der ersten Runde – ein Sieg, eine Niederlage – mittig auf dem fünften Tabellenrang, das Team der Männer (am Foto: Angreifer Gernot Teuffer) liegt nach zwei Niederlagen erstmal am letzten Tabellenplatz. Die Herren der DSG UKJ Froschberg steigen nach zwei Siegen auf Platz zwei ein.



Foto: Xavier Kitzmüller

Steelvolleys testeten gegen Rote Raben Die Oberbank Steelvolleys Linz-Steg haben vergangene Woche zweimal gegen das deutsche Topteam Rote Raben Vilsbiburg getestet. In Bayern trennte man sich 2:2, in Linz setzten sich die Gäste mit 4:0 durch. Interims-Cheftrainerin Agostina Borgialli: „Beide Spiele haben uns einige Themen aufgezeigt, an denen wir weiterarbeiten können. Viele Dinge haben schon gut geklappt. Jetzt wollen wir uns Woche für Woche verbessern.“



Sieg zum Saisonstart Der HC Linz AG startete mit einem 29:27-Auswärtssieg bei Aufsteiger UHC speed Hollabrunn in die neue HLA Meisterliga-Saison. Trainer Milan Vunjak: „Es war wie erwartet ein schweres Spiel gegen einen würdigen Gegner. Es war kein super Spiel von uns, aber mit dem Sieg und zwei Punkten können wir gut leben.“ Am Samstag, 9. September, bestreiten die Linzer das erste Heimspiel: Ab 19 Uhr ist roomz JAGS Vöslau zu Gast in der Sport MS Kleinmünchen.



Foto: Sparkasse OÖ/Sportmediapics.com/Manfred Binder

Startschuss für den City Night Run ist am 28. September um 20.30 Uhr.

CITY NIGHT RUN

Nachtlauf durch Linz

LINZ. Am Donnerstag, 28. September, fällt um 20.30 Uhr der Startschuss zum 12. Sparkasse City Night Run.

Nach dem Start an der Promenade geht es über 5,2 Kilometer einmal quer durch die Innenstadt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten, ehe der Zieleinlauf vor dem Haupthaus der Sparkasse OÖ wieder an der Promenade erfolgt. Für Unterhaltung ist für Starter und Zuseher

gleichermaßen gesorgt. Das Warm-up startet ab 19 Uhr mit 2:tages:bart und DJ Fäbs auf der Hauptbühne an der Promenade. Das Duo 2:tages:bart übernimmt die Moderation und garantiert auch während und nach dem Lauf für Partystimmung. Auch entlang der Laufstrecke sorgen Musikaacts für Unterhaltung. ■

Alle Infos und Anmeldung:
www.linzercitynightrun.com



GERMANY / CZECH REPUBLIC / AUSTRIA

DEKRA

KnaufTabbert

total regional

LTO OÖ

BEYOND BORDERS

CENTRAL EUROPEAN RALLY

DAS MOTORSPORT-EVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

JETZT TICKETS

sichern unter: centraleuropeanrally.eu




26.-29.10.2023



WRC
FIA WORLD RALLY CHAMPIONSHIP



PIRELLI

AsahiKASEI



WOLF



FORUMS



FANATEC



EA



IMPEX



CLEAN FUELS FOR ALL



TW STEEL



TATA COMMUNICATIONS



Foto: Conny Högg

Goldreigen für die Vöest-Heber Ihr Können zeigten die Linzer beim 28. Internationalen Stapfer Turnier im Gewichtheberzentrum Ranshofen. Der neunjährige Fabio Modrey (Foto) überzeugte mit einem Turnierrekord von 45 kg im Zweikampf. Jonas Klinger, zweifacher Bronzegewinner bei der U17-EM, holte mit 113 kg im Reiben und 133 kg im Stoßen den Sieg. Emil Akhnazarov gewann mit der Bestmarke im Zweikampf von 172 kg. Silber wurde es für Luca Modrey.



Das Nationalteam will gegen Moldawien den nächsten Sieg auf dem Weg zur Europameisterschaft feiern.

Foto: GEPA pictures

NATIONALTEAM

Länderspiel in der Raiffeisen-Arena

LINZ. Die österreichische Nationalmannschaft ist auf dem besten Weg, sich für die Europameisterschaft 2024 in Deutschland zu qualifizieren. Das Team von Teamchef Ralf Rangnick liegt nach vier gespielten Runden mit zehn Punkten an der Ta-

bellenspitze der Gruppe F. Mit einem Sieg gegen Moldawien am Donnerstag, 7. September, können die Österreicher einen großen Schritt Richtung EM-Teilnahme machen. Spielbeginn in der Raiffeisen-Arena in Linz ist um 21 Uhr. ■

LASK

Auftakt gegen Liverpool

LINZ. Der LASK trifft in der Europa League Gruppenphase auf den FC Liverpool, Union Saint-Gilloise (Belgien) und den FC Toulouse (Frankreich). Das erste Spiel bestreiten die Oberösterreicher am Donnerstag, 21. September, um 18.45 Uhr gegen den FC Liverpool und Star-Trainer Jürgen Klopp. ■



Liverpool-Trainer Jürgen Klopp gastiert mit seinem Team in Linz. Foto: GEPA

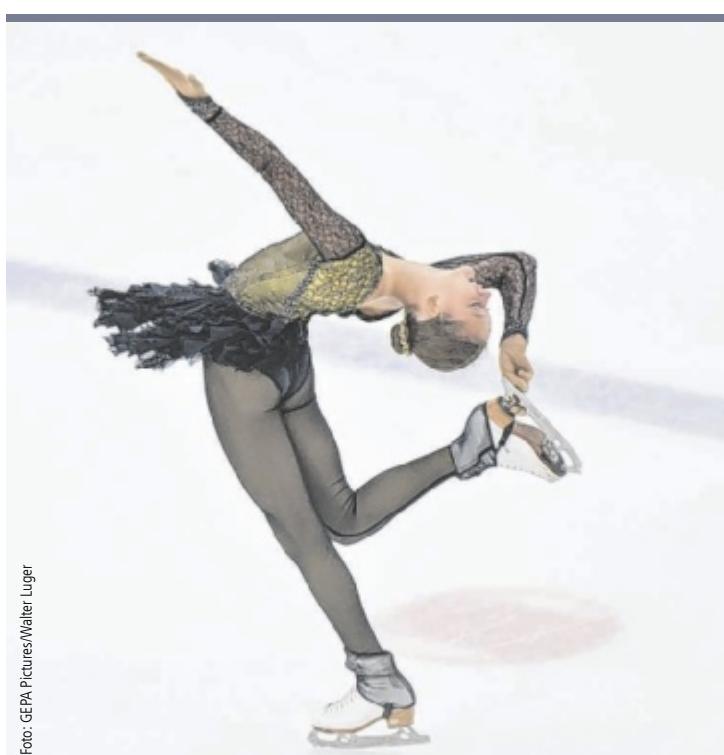


Foto: GEPA Pictures/Walter Luger

Eiskunstlauf: Junioren Grand Prix in Linz Rund 110 Nachwuchstalente aus 30 Ländern waren beim ISU Junior Grand Prix in Linz am Start. Die 14-jährige amtierende Junioren-Staatsmeisterin Hannah Frank (Foto) zeigte nach kleinen Fehlern im Kurzprogramm eine gute Kürleistung mit fünf Dreifachsprüngen und beendete den Wettkampf auf Platz 18. Die knapp 15-jährige Sara Höfer, die wie Hannah Frank in Linz trainiert, erreichte bei ihrem ersten JGP-Start Platz 28.



Pitcherin Martina Lackner-Keil

SOFTBALL

Finale verpasst

LINZ. Trotz starker spielerischer Leistung hat es für die Witches Linz nicht zum Finaleinzug in der 1. Softball-Bundesliga gereicht. Sie mussten sich zuletzt den Titelfavoriten Vienna Metrostars geschlagen geben. „Klar sind wir enttäuscht, aber wir haben in der Defense echt gut gespielt und das gegen die klaren Favoriten“, so Coach Gabi Hardinger. Ziel ist es nun, in zwei Wochen gegen die Vienna Wanderers im Spiel um Platz drei erfolgreich zu sein. ■

OUTDOOR-SPORTEVENT

Ein Tag voller Sport und Action

LINZ. Nach der begeisterten Resonanz im Vorjahr lädt der Freizeitsportverein der Pädagogischen Hochschule OÖ am Samstag, 9. September, wieder zum Sporttag am Trainingsgelände neben der Eisenbahnbrücke in Urfahr.

Beim Schnuppertag gibt es ein breit gefächertes Kursangebot bei freiem Eintritt. Ob Entspannung, Krafttraining oder Teamwettbewerb, hier ist für jeden etwas dabei. Im Halbstundentakt wechseln die Kurse wie Yoga, Pilates, Kickboxen, spezielles Kickboxen für Kinder, Rückenfit, Spartans Playground, Hip Hop, Workout sowie Volleyball und Basketball. Kostenlose Getränke sorgen für den Energieschub. Das



Beim Spartan-Training wird kaum eine Muskelfaser ausgelassen. Foto: Markus Füreder

Programm startet um 10 Uhr. Organisiert wird das Event mit dem klaren Ziel, Menschen zu einem aktiven Lebensstil zu inspirieren. Obmann Markus Füreder betont: „Bewegung und Gemeinschaft ist bei uns gleichermaßen wichtig. Mit dem Freizeitsportverein wollen wir Bewusstsein für einen ge-

sunden Lebensstil schaffen.“ Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. ■

Samstag, 9. September
ab 10 Uhr, Trainingslände neben der Eisenbahnbrücke, Urfahr
Genaue Kursfolge auf www.fph.at

FUSSBALL-
SPIELPLAN

08. bis 10. September 2023

Regionalliga Mitte

DSC - SPG LASK Amat. Fr. 19.00

OÖ Liga

Union Dietach - Union Edelw. Linz Sa. 16.00

Landesliga Ost

ASKÖ Donau Linz - SPG Katsdorf Fr. 19.00
USV St. Ulrich - St. Magdalena Sa. 16.00

Bezirksliga Ost

FC BW Linz Amat. - SC St. Valentin Sa. 16.00

1. Klasse Mitte

St. Valentin ASK 1b - Pichling Sa. 14.15
Neue Heimat - Blaue Elf Linz Sa. 16.00
Dionysen - SPG U. Nnk./St. Florian Jun. So. 16.00

2. Klasse Mitte

Puchenau - Ebelsberg Fr. 19.30
Ottensheim - Urfahr Fr. 20.00
Donau Linz 1b - Steyregg Sa. 16.00
St. Martin/Tr. - FC Stahl Linz So. 16.00
Franckviertel ASKÖ - Babenberg So. 16.00
Westbahn - SK Admira Juniors So. 16.00

**ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at**

LANDESLIGA OST

Naarn - SV Traun	1:3	(0:2)	R: -
Union Putzleinsdorf - ASKÖ Linz	0:3	(0:1)	R: -
SK St. Magdalena - ASKÖ Schwertberg	1:2	(1:1)	R: -
SK Admira Linz - SPG Union St. Flo./Niedern.	1:1	(1:0)	R: -
SC Marchtrenk - ASKÖ SV Vkt.Marchtr.	3:2	(2:2)	R: -
SPG Katsdorf - USV St. Ulrich	0:1	(0:1)	R: -
UFC Rohrbach-Berg - Oedt 1b	2:1	(1:0)	R: -

BEZIRKSLIGA OST

St. Valentin SC - Garsten	1:1	(0:0)	R: 2:3
Union Leonding - SPV Kematen-Piberb./R.	4:0	(3:0)	R: 2:2
Neuhofen / Krems / Union Ansfelden	3:1	(1:0)	R: 0:0
Hörsching - Kronstorf	1:0	(1:0)	R: 5:2
Enns - Mitterkirchen	1:1	(1:0)	R: 2:2
Bad Hall - Amateure Steyr	2:2	(0:0)	R: 2:2
Doppl-Hart - BW Linz Amat.	1:1	(0:1)	R: -

REGIONALLIGA MITTE

Bad Gleichenberg - WAC Amat.	2:1	(2:0)	R: -
SPG Wall./St. Marien. - Vöcklamarkt	5:0	(3:0)	R: -
SPG WSC Hertha/FC Wels - St. Anna/A.	4:0	(2:0)	R: -
Gleisdorf 09 - ASK Klagenfurt	3:0	(2:0)	R: -
SPG LASK Amat.OÖ Amat. - Allerheil.	5:1	(2:1)	R: -
Weiz - DSC Wonisch Install.	2:1	(1:0)	R: -
SK Vorwärts Steyr - ASK Stadtvo. Votsberg	1:0	(1:0)	R: -
J. Wikinger Ried - Union.Gurten	1:0	(1:0)	R: -

1. FC Salzburg	6	6	0	0	16	2	18
2. SK Sturm Graz	6	5	1	0	12	2	16
3. LASK	6	3	2	1	8	4	11
4. SK A. Klagenfurt	6	2	4	0	11	6	10
5. TSV Hartberg	6	2	2	2	10	13	8
6. SK Rapid Wien	6	2	2	2	11	5	8
7. SCR Altach	6	2	1	3	6	9	7
8. RZ Wolfsberg	6	1	3	2	6	9	6
9. FK Austria Wien	6	1	2	3	4	9	5
10. FC Blau-Weiß Linz	6	1	1	4	9	18	4
11. WSG Tirol	6	0	2	4	5	13	2
12. SC Austria Lustenau	6	0	2	4	3	11	2

1. FC Salzburg	6	6	0	0	16	2	18
2. SK Sturm Graz	6	5	1	0	12	2	16
3. LASK	6	3	2	1	8	4	11
4. SK A. Klagenfurt	6	2	4	0	11	6	10
5. TSV Hartberg	6	2	2	2	10	13	8
6. SK Rapid Wien	6	2	2	2	11	5	8
7. SCR Altach	6	2	1	3	6	9	7
8. RZ Wolfsberg	6	1	3	2	6	9	6
9. FK Austria Wien	6	1	2	3	4	9	5
10. FC Blau-Weiß Linz	6	1	1	4	9	18	4
11. WSG Tirol	6	0	2	4	5	13	2
12. SC Austria Lustenau	6	0	2	4	3	11	2

www.ofv.at

Mehr aktuelle
Sportbeiträge

finden Sie auf
tips.at/nachrichten/sport



oder
QR-Code
scannen

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

2. KLASSE MITTE

St. Magdalena 1b - Puchenau	1:1	(0:1)	R: -
SK Admira Juniors - Ottensheim	1:2	(0:2)	R: -
Ebelsberg - Westbahn	3:2	(2:0)	R: 5:2
Urfahr - ATSV St.Martin / Traun	1:4	(0:2)	R: 1:3
Stahl Linz FC - Franckviertel ASKÖ	1:3	(0:1)	R: 1:1
Babenberg - Donau Linz 1b	1:3	(0:1)	R: -

1. ATSV St.Martin/Traun	3	3	0	0	12	2	9
2. Franckviertel ASKÖ	3	3	0	0	7	3	9
3. Ebelsberg	3	2	0	1	6	6	6
4. St. Magdalena 1b	3	1	2	0	3	1	5
5. Steyregg	2	1	0	1	6	3	4
6. Donau Linz 1b	2	1	1	0	5	3	4
7. Pichling	3	3	0	0	11	2	9
8. Blaue Elf Linz	3	3	0	0	6	1	9
9. Leonding ASKÖ	3	2	0	1	5	4	6
10. Eferding / Fraham	3	2	0	1	5	4	6
11. Pucking	3	2	0	1	6	6	6
12. Dionysen	3	1	1	1	3	2	4
13. Buchkirchen	3	1	1	1	5	7	4
14. Asten	3	1	0	2	2	5	3
15. St. Valentin ASK 1b	3	0	1	2	5	7	1
16. Haid	3	0	1	2	6	11	1
17. Neue Heimat	3	0	1	2	6	8	1
18. Blaue Elf Linz - Leonding ASKÖ	3	0	0	3	2	8	0
19. Wels, ESV	3	0	0	3	0	8	0



Der Toyota Corolla 1.8 E-CVT Active Drive ist ab 32.090 Euro zu haben.

Foto: www.FahrFreude.cc

TESTFAHRT

Toyota Corolla: ein Hybrid für alle Fälle

Er ist ein Klassiker, nicht wegzudenken aus der Kompaktklasse und nach der letzten Überarbeitung besser denn je: der Toyota Corolla.

Über Jahrzehnte hinweg sprach man hierzulande gern über die Golfklasse. Dabei wurde oft übersehen, dass es sich hierbei stets um ein regionales Phänomen handelte. Global gesehen wäre der richtige Überbegriff für die Familie der Kompakten „Corollaklasse“ gewesen. Über die Auris-Zeit soll hier wohlwollend hinweg gesehen werden, Toyota hatte da mal so eine Phase, besann sich dann aber eh wieder auf seine Wurzeln.

Niedriger Verbrauch

Vieles hat der Corolla schon kommen und gehen gesehen, so allein auf weiter Flur stand er dabei freilich noch nie. Wer auf der Suche nach einem umweltfreundlichen Auto ist, dabei mangels eigener Lademöglichkeit Plug-ins und E-Modelle ausschließen muss, wird sich eher früher als später im Corolla wiederfinden. Zudem ist er preislich sehr attraktiv, der 1,8 E-

CVT „Active Drive“ kam mit der optionalen „Sonic Silver“ Lackierung auf gerade einmal 32.750 Euro.

Dafür erhält man eine schon recht feine Ausstattung. 17“-Felgen, Multimediasystem samt Navi, kabellose Handy Integration, Keyless oder ein unter „Toyota Safety Sense“ geschnürtes Paket an Assistenzsystemen. Für mehr Luxus ist der Griff zu den höherwertigen Ausstattungen erforderlich, was auch den stärkeren der beiden Antriebe mit sich bringt. Der 2.0 Liter leistet 196 PS, sicher „nice to have“, aber eventuell nicht ganz im Sinne des Erfinders.

Zumal im Zuge des Facelifts die Aggregate spürbar verbessert und optimiert wurden. Die 1.8 Liter Variante ist auf 140 PS erstaunt, zudem wurde die Kapazität der jetzt auf Lithium-Ionen basierenden Batterie optimiert. Sprich, der Corolla geht besser und braucht dabei weniger. In 9,1 Sekunden sprintet er von 0 auf 100 km/h, gönnt sich dabei aber niemals mehr als 5,5 Liter auf 100 Kilometer. Achtet man etwas auf seine Manieren, lässt der vorausschauen-

den Rekuperation ihren Job machen und spart sich Autobahnetappen, geht sich auch locker eine Vier vor dem Komma aus.

Komfortabler und ruhiger Gleiter

Sportlich ambitionierte Menschen müssen sich jetzt nicht abwenden, ist ja nur eine Empfehlung der Redaktion. Gerne können sie die Leistung voll ausreizen und das durchaus dynamische Fahrwerk bemühen. Passt auch gar nicht so schlecht zum Design, das im Zuge des Facelifts noch eine Nuance sportlicher wirkt. Man bekommt dabei auch das CVT-bedingte Aufheulen des Benziners zu hören. Gehört ja irgendwie dazu, abgesehen vom Vollastbetrieb fehlt es aber eh komplett.

Dem Wesen nach ist der Corolla ein komfortabler und ruhiger Gleiter. Hektik ist nicht sein Ding, schon gar nicht im Interieur. Das Facelift brachte ein digitales Infodisplay mit sich, zudem wurde die Software des Infotainmentsystems optimiert. Der Corolla hat jetzt auch eine App, Vorklimatisierung oder Datenabfragen sind

damit möglich. Essenzieller scheint da eher die feine Verarbeitung und die intuitive Bedienung. An den Platzverhältnissen hat die Überarbeitung, no na, nichts geändert. Es herrscht gute Bewegungsfreiheit auf allen Plätzen, wem 361 Liter Kofferraumvolumen zu wenig sind, der sei auf den Kombi verwiesen. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrFreude.cc ■

Toyota Corolla 1.8 E-CVT Active Drive

Motor: 4-Zylinder Benziner/Vollhybrid

Systemleistung: 140 PS

Max. Drehmoment: 142 Nm bei 3.600 U./Min.

Testverbrauch: 5,1 Liter

Vmax: 180 km/h

0 auf 100 km/h: 9,1 Sek.

Preis ab: 32.090 Euro



KLANGWOLKE

Eine Reise durch die Welten als spektakuläres Gesamtkunstwerk

LINZ. Am Samstag, 9. September, 20.30 Uhr, ist es wieder so weit: Der Donaupark wird Schauplatz der spektakulären Visualisierten Klangwolke präsentiert von Sparkasse OÖ und Linz AG. 2023 wird das Publikum auf eine Reise durch Welten eingeladen, mit „Odyssey. A Journey Through Worlds“. Der Eintritt ist frei, wer nicht vor Ort mit dabei sein kann, kann via TV1-Stream auf tips.at zusehen.

Der letzte Feinschliff ist gerade in Arbeit, die Kostümproben sind abgeschlossen. Insgesamt sind 400 Personen aus verschiedenen Teilen der Welt an der Inszenierung von „Odyssey“ beteiligt. 450 Scheinwerfer und fünf Kilometer Kabel, drei Schiffe, akrobatische Darbietungen in bis zu zehn Meter Höhe, hundert Lautsprecher – die Klangwolke verspricht, ein „spektakuläres Gesamtkunstwerk“ zu werden, so Brucknerhaus-Intendant Dietmar Kerschbaum.

Der Fluss des Lebens

Der Fluss des Lebens steht im Mittelpunkt, inszeniert von der bedeutenden amerikanischen Opern- und Musicalregisseurin Francesca Zambello und umgesetzt durch ein prominent besetztes internationales Team. Helden ist ein junges Mädchen, dass als Einzige eine



Spielen die junge Helden, v. l.: Ilia Deinhammer, Emilia Gringinger, Christina Shamiyah, Selma Spitzer Foto: Reinhard Winkler



Eines von drei Schiffen auf der Donau wird das „Tree Boat“ sein. Foto: Rendering LIVA



Auch das „Sail Boat“ verspricht, ein Hingucker zu werden. Foto: Rendering LIVA

apokalyptische Katastrophe überlebt hat. Sie reist beginnend mit der Donau zu den großen Flüssen der Welt. Auf seinem Abenteuer lernt es fremde Kulturen kennen, wagt sich ins Unbekannte, um Antworten darauf zu finden, wie sie ihre Heimat retten, wieder neu beleben und schützen kann.

„Von der Dunkelheit ins Licht“

„Die Klangwolke ist mehr als ein Fest der Sinne, mit brennenden Themen, die zum Nachdenken anregen“, so Kerschbaum. Aber: „Wir wollen keine Ängste schüren sondern Mut machen. Die Geschichte ist eine Reise von der Dunkelheit ins Licht.“

Vier Mädls als Helden

Die junge Helden und Symbol der Hoffnung wird dabei von vier Mädels dargestellt: Ilia Maria Deinhammer aus Lambach, Emilia Gringinger aus Alberndorf, Christina Shamiyah aus Leonding und Selma Spitzer aus Linz.

auch mit vielfältigem Tanz zum Leben erweckt, unter der Choreografie von Eric Sean Fogel. Ein Teil der Choreo wird auch wieder durch die Sportkletterer der Naturfreunde Linz umgesetzt. Ein Heimspiel wird die Klangwolke für die erfolgreiche Akrobatikgruppe „The Freaks“. Tanz und Akrobatik, Flugchoreographien (Aerial-Künstlerin Lyla Goldman) und vieles mehr wird die Besucher wieder zum Staunen bringen.

Nachklangwolke

Im Anschluss des Spektakels wird zur Linz AG Nachklangwolke geladen. Ab 21.30 Uhr wird Pete Sabo mit einer kleineren Besetzung seines Projekts „Sabo/Tag“ für Stimmung sorgen, unter anderem mit einer Uraufführung.

Kinderklangwolke

Für die kleinen Klangwolken-Fans ist dann am Sonntag, 10. September, im Donaupark wieder alles angerichtet. Die Kinderklangwolke 23 präsentiert die zauberhafte Geschichte für starke Kids „Ilie Little – Das Musical“, nach der Kinderbuch-Serie von Suli Puschban. Ilie Little ist neugierig, mutig und eine Elfe. Eine Ex-Elfe, um genau zu sein. Sie hat genug vom gemütlich-bequemen Elfenland und beschließt, die große, weite Welt zu entdecken. Ab 14.30 Uhr wartet ein Warm-Up mit Kreativ-Stationen, Beginn der Aufführung ist um 16 Uhr. Eintritt frei. ■

Visualisierte Klangwolke

Samstag, 9. September, 20.30 Uhr, Donaupark Linz und per TV1-Livestream auf www.tips.at

Kinderklangwolke

Sonntag, 10. September, ab 14.30 Uhr Warm-Up, 16 Uhr Musical Der Eintritt ist frei. Infos auf www.brucknerhaus.at

HERBSTPROGRAMM

Magischer November im Kultur Hof

LINZ. Eine wunderbare Frühlingssaison und eine ebenso erfolgreiche Sommerbühne mit zahlreichen ausverkauften Veranstaltungen und zufriedenen Besuchern liegen hinter dem Kultur Hof. Umso größer ist die Freude auf den Herbst mit vielen Highlights und einer Neuheit im Programm: dem magischen November.

„Unser Publikum erwartet ein attraktiver Mix aus verschiedenen Stilrichtungen von Lesungen über Magie bis hin zu Kabarett und Konzerten“, freut sich Ge-

schäftsführer Wolfgang Pfeiffer auf das neue Programm.

Highlights gibt es laut Pfeiffer viele: „Besonders hervorheben möchten wir vor allem die Premieren und Erstveröffentlichungen. Neu im Programm ist der magische Monat November.“ An vier Montagen erwartet das Publikum außergewöhnliche Magie aus dem In- und Ausland. Den Beginn macht der junge Florian B aus Amstetten gemeinsam mit der magischen Newcomerin Queen of Hearts (6. November), gefolgt vom wunderbaren Briten Rene Frotscher (13. November).

Mit dem deutschen Thomas Fraps wird das Publikum in seiner Wahrnehmung auf die Probe gestellt (20. November), bevor es zum Abschluss das Revival der Magic Mushrooms – Wolfgang Moser, Philipp Ganglberger, Tricky Niki, Harry Lucas – erleben darf (27. November). Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Folgende OÖ-Premieren stehen auf dem Programm: Christian Hölbling mit seinem Kabarett „Deppendiplom“ (22. September), Teresa Reichl mit „Obacht, ikann wos!“ (29. September), Flo Kaufmann mit „Lieber lässig!“ (6. Oktober), Gerald Fleischhacker mit „Lustig!“ (13. Oktober) und Isabell Pannagl mit „Neues aus dem Dachgeschoß“ (19. Oktober) sowie Patrick Salmen mit seiner Poetry-Premiere von „Yoga gegen Rechts“ (23. Oktober).

Foto: Gerald Huber



Thomas Fraps stellt die Wahrnehmung des Publikums auf die Probe.



Florian B macht den Auftakt im magischen November.

Foto: privat



Foto: feelinimage/Matien

Die Kernölamazonen bringen Stimmung ins Volkshaus Dornach-Auhof.

tuellen Programm „Sexbomb forever“ gute Stimmung ins Auhofviertel, genauer gesagt ins Volkshaus Dornach-Auhof.

Konzert zum Auftakt

Den Auftakt ins Herbstprogramm macht am 21. September, 20 Uhr, ein Konzert von Melissa maHoney und Lika Doss. ■

Karten für alle Herbstveranstaltungen gibt's ab sofort auf www.kultur-hof.at

i

Konzert

LINZ. 15 Musiker aus sieben Linzer Blaskapellen spielen am 6. September, 19 Uhr, Musik aus Böhmen am Alten Markt. Nur bei Schönwetter.

Kindersachenbasar

LINZ. Saubere Herbst- und Winterkleidung für Babys und Kinder, Schuhe, Spielsachen, Sportgeräte, Umstandssachen, Bücher und vieles mehr gibt's am 16. September, 8-13 Uhr, im Pfarrheim der Pfarre St. Leopold. Die Einnahmen kommen der Pfarre und einer Kinderhilfsorganisation zugute. Verkäufernummer: kindersachenbasar. leopold@gmail.com

ASKÖ DONAU Linz - SPG Katsdorf
Fr. 08.09.2023, 19:00 Uhr | LINZ AG - Arena

Matchsponsor: **AMBACH**
Präsentiert von: **Tips total. regional.**

www.donau-linz.at

90 Jahre ASKÖ DONAU LINZ 1932-2022

HIRNFORSCHUNG

Manuela Macedonia erklärt „Anti-Aging für den Kopf“ im ABC

ANSFELDEN. Am Freitag, 22. September, ist Neurowissenschaftlerin Manuela Macedonia zu Gast im ABC Ansfelden. Dort erzählt sie, wie das Gehirn fit gehalten werden kann, welchen Einfluss die Ernährung dabei hat und wie bestimmten Krankheiten damit vorgebeugt werden kann. Tips verlost 2x2 Freikarten.

Warum sind sportliche Kinder besser in der Schule? Weshalb haben sportliche Menschen das bessere Gedächtnis? Das Gehirn ist unser wichtigstes Organ: Denken, Fühlen, Erinnern und Lernen werden hier zentral gesteuert. Trotzdem widmen wir dem Gehirn deutlich weniger Aufmerksam-

keit als dem Körper. Dabei ist wissenschaftlich erwiesen: Wie wir die Leistung des Gehirns verbessern und erhalten können, ist entscheidend für ein gesundes und langes Leben. Welche positiven Auswirkungen regelmäßige Bewegung auf unser Gehirn hat, dabei muss es noch nicht einmal Hochleistungssport sein, erzählt die Neurowissenschaftlerin Manuela Macedonia am 22. September im ABC Ansfelden.

Unter dem Titel „Beweg dich und dein Gehirn sagt Danke – Wie wir schlauer werden, besser denken und uns vor Demenz schützen“ greift sie diese wissenschaftlichen Themen leichtfüßig, verständlich und mit einer Prise Humor auf. Sie erklärt, wie Stress-

Foto: Sabine Kneidinger Photography



Neurowissenschaftlerin Manuela Macedonia ist zu Gast im ABC Ansfelden.

schildert, welchen Einfluss Ernährung auf die Denkleistung hat. Denn Bewegung ist essenziell für die Leistung unseres Gehirns – quasi Anti-Aging für den Kopf. Manuela Macedonia erklärt die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung auf vergnügliche Art und Weise und gibt Tipps und Tricks für besseres Denken.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Tickets sind erhältlich unter www.abc.digiticket24.at. Tips verlost zudem 2x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 12.09.2023/12:00 Uhr
www.tips.at/g/22661 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „22661 Vorname Nachname“

symptome, Übergewicht, Depression und Demenzerkrankungen vorgebeugt werden kann, und

O'zapft is!
 am Oktoberfest in Wien
 21.Sep. bis 8.Okt. 2023

Kaiserwiesn Wien

Jetzt direkt hier via QR-Code Tickets sichern!

www.kaiserwiesn.at

Des wird a Gaudi!

Wels oeticket

Wels Marketing & Touristik GmbH, alle Raiffeisenbanken, Trafikplus Verkaufsstellen
 oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

SER

STAD-TOUR

26.11.23 WELS STADTHALLE
 01.12.23 LINZ BRUCKNERHAUS

LIVA 0732/77 52 30, Wels Marketing & Touristik GmbH, alle Raiffeisenbanken, Trafikplus Verkaufsstellen
 oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

10 JAHRE TRIBÜNE LINZ

„Theater ist erfolgreich, wenn die Zuschauer es glücklicher verlassen, als sie es betreten haben“

LINZ. Bald zehn Jahre ist es her, dass Cornelia Metschitzer und Rudi Müllehner, damals mit Bernhard Mayer, am 2. Oktober 2013 die im Innenhof gelegene Halle am ehemaligen Landestheater-Standort Eisenhand privat übernahmen und als Tribüne Linz mit neuem Theaterleben füllten – und das tun sie bis heute.

53 Eigenproduktionen, 1.357 Veranstaltungen, davon 1.004 eigene und 353 Gastspiele, 117.121 Zuschauer – das ist die Bilanz der vergangenen zehn Jahre.

„Die Zahlen sind schön zum Anschauen, aber wenn mich jemand fragt, ob das Theater erfolgreich ist, kann ich nur sagen: ‚Ich hoffe es.‘ Erfolgreich ist für mich Theater dann, wenn die Zuschauer es glücklicher verlassen, als sie es betreten haben. Natürlich gilt vom Wirtschaftlichen her, ohne Einnahmen kein Theater. Aber nachdem wir uns vorgenommen haben, Idealisten zu bleiben, ist der Erfolg für mich trotzdem was anderes“, macht Rudi Müllehner klar.

„Die Zuschauerzahlen sind uns dahingehend wichtig, weil wir unsere Kunst mit möglichst vielen Menschen teilen möchten. Und solange uns das Publikum



Hermann Hesses „Siddhartha“ eröffnet die Jubiläumssaison. An der Seite von Theaterleiter Rudi Müllehner (l.) feiern auch die neuen Ensemblemitglieder Maximilian Wenning und Lisa Kröll ihren Einstand.

Fotos: Reinhard Winkler

treu bleibt, müssen wir uns auch nicht fürchten, aber das haben wir sowieso schon aufgehört. Wir sind nach den letzten Jahren viel gelassener geworden und wollen einfach eine schöne Zeit haben“, ergänzt Cornelia Metschitzer. Dazu gehört für die beiden auch den Druck rauszunehmen. „Es mag vielleicht üblich sein, den Spielplan für Herbst schon im Mai bekannt zu geben, wir geben ihn bekannt, wenn wir wissen, was wir spielen“, so Müllehner.

Saisonstart mit „Siddhartha“ am 5. Oktober

So ist die Entscheidung für „Siddhartha“ von Hermann Hesse, die erste Eigenpremiere, mit der am 5. Oktober die Herbstsaison eingeläutet wird, etwa erst im Mai gefallen. „Ich hab das Buch aus dem Regal geholt und mir gedacht, genau das möchte ich machen. Keine Dystopie und auch keine weitere Tragödie. Ich möchte einen hoffnungsvollen Stoff, denn Siddhartha findet drin zu sich selbst, er ist glücklich, er hat die Einheit in allen Widersprüchen gesehen und das ist in unserer gespaltenen Welt doch eine schöne Botschaft“, erzählt Metschitzer.

Schulschiene: „Schulen haben uns überrannt“

Und so ergibt eines das andere in der Tribüne. Das Theater wachsen lassen, wohin es wächst. Damit ist auch die Schulschiene gemeint, mit der im zweiten Jahr gestartet wurde. „Wir hatten keine Ahnung, wie groß der Bedarf ist, die Schulen haben uns überrannt, dabei hatten wir gar keine Mitarbeiter dafür“, blickt Rudi Müllehner zurück. „Ich habe anfangs total schlecht geschlafen, weil ich so Angst hatte, eine Schule zu vergessen. Zu Beginn hatte ich nur ein kleines Büchlein, in das ich alles notiert hatte“, schmunzelt Cornelia Metschitzer.

Begonnen wurde mit „Faust“ und „Out! – Gefangen im Netz“, einem Jugendstück über Cybermobbing. „Out spiele ich bis heute, bisher 171 Vorstellungen und in der Jubiläumsspielzeit schaffen wir die 200. Ich spiele einfach so lange, solange man mir abnimmt, dass ich der Bruder von Schülerin Vicky bin“, lacht Rudi Müllehner.

Die Schulschiene sieht das Paar auch als wesentlich, um ein neues Publikum heranzuziehen.

„Man darf nicht vergessen, dass Theater auch in Zukunft ein Publikum braucht, das gehört aufgebaut“, so Metschitzer. Doch dahinter steckt für die Idealisten noch mehr: „Wir brauchen nicht nur Publikum, sondern offene, empathische, liberal denkende Menschen und das kann Kultur“, so Müllehner.

Zweite Eigenpremiere am 7. Dezember

Die zweite Eigenpremiere ab 7. Dezember ist ebenfalls ein Klassiker voller Leichtigkeit und Tiefe: „Das kunstseidene Mädchen“, ein Chanson-Musical nach dem Roman von Irmgard Keun von 1932. „Das wollte ich schon lange machen, weil mir der Roman so gefällt“, erzählt Cornelia Metschitzer, die wie immer die Inszenierung übernimmt. Insgesamt sind rund 60 Veranstaltungstermine bis Jahresende programmiert. Darunter auch eine neue Koproduktion mit dem Kulturverein Etty: „Etty Hillesum & Leonard Cohen“ (Premiere: 4. November). Neben Bettina Buchholz spielt und singt erstmals auch Rudi Müllehner selbst in der von Johannes Neuhauser gestalteten Reihe über außergewöhnliche Menschen und ihre Lebenswege. Wiederaufgenommen wird ab 22. Oktober Franz Kafkas „Die Verwandlung“.

Einen wesentlichen Beitrag im Programm machen mittlerweile die Gastspiele aus, darunter Konzerte, Literatur, Poetry Slam, Kleinkunst, Jugend- und Improtheater sowie Cross-Overs.

Übrigens: Wer im Spielplan einen Liederabend des Theaterleiters höchstpersönlich vermisst, im April darf man darauf hoffen. ■



Theaterleiterin Cornelia Metschitzer

Infos zu allen Stücken, Spieltermine, Karten usw. auf www.tribuene-linz.at



nachrichten.at/8um8

REICHLUND PARTNER



Mit großem
Wald-Rätsel!

um 8:

8 Wochen Print &
Digital oder Digital
um nur € 8,-



Jetzt bestellen!

🌐 nachrichten.at/8um8
✉ leserservice@nachrichten.at
📞 0732 / 7805-560

Mit den OÖNachrichten erwarten Sie abwechslungsreiche Lese-Wochen! Ab 9. September pflanzen wir im Rahmen der Serie „Unser Wald“ 100.000 Bäume für Oberösterreich. Dazu gibt es täglich ein Wald-Rätsel und jede Woche die Chance, einen Kurzurlaub in den BIO HOTELS® zu gewinnen!

Für jede Bestellung wird ein Baum gepflanzt! Werden Sie „Baumpate“ mit dem 8-Wochen-Abo der OÖNachrichten!



GEWINNEN

Impro mit Wagner und Co

LINZ. Tipp für Improfans: David Wagner und ein Kleeblatt an ausgezeichneten Improspieler sind mit „Aus dem Ärmel“ wieder im Posthof zu Gast, am Mittwoch, 13. September, 20 Uhr.

Sobald die Abende im September kühler werden, greifen Wagner & Co wieder zu den langen Ärmeln, um alles aus ihnen zu schütteln, was es für den perfekten Improabend braucht: Spontaneität, Witz, Verve, gute Laune und die gewohnte musikalische und textliche Virtuosität. Nach einer Tour durch die Salzkammergut 2024-Gemeinden mit dem Projekt „Sog's uns, Soizkammergut!“ spielen David Wagner & Co ihre 40. Improshow heuer wieder im Stammhaus, dem Posthof. Das Trio Helmut Schuster, Markus Zett und Daniela Wagner wird



Bei den Improabenden mit Wagner & Co bleibt kein Auge trocken. Foto: Wagner & Co

diesmal ergänzt von Stargast Monika Eßer-Stahl, die beim Münchner fastfood theater seit Jahrzehnten für Furore sorgt. Dieses Kleeblatt garantiert – gemeinsam mit Musikus David Wagner – zwei unterhaltsame Stunden, die den Genuss des Unvorhergesehenen zelebrieren.

Karten unter www.posthof.at, Tel. 0732 781800, Ö-Ticket. Tips verlost 5x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 09.09.2023/16:00 Uhr
www.tips.at/g/22659 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „22659 Vorname Nachname“

Kirchenkonzert

LINZ. Das Ensemble Musica Sonare spielt am 14. September, 19.30 Uhr, in der Klosterkirche der Elisabethinen. Der Bogen spannt sich von Barockmusik über eine Psalmenvertonung von Bartholdy bis zu Melodien aus Jesus Christ Superstar und Balladen in Arrangements für drei Trompeten, Orgel und Percussion.

Stadtspaziergang

LINZ. Ein Stadtspaziergang mit Norbert Trawöger, Künstlerischer Direktor des Bruckner Orchesters, findet am 15. September statt. Bei den Stadtspaziergängen wird an zwei ausgewählten Orten im Stadtzentrum über Gegenwart und Zukunft der Stadt geredet. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr beim urbi@Orbi. Anmeldung: urbi.orbi@dioezese-linz.at

Flomarkt

LINZ. Ein Flomarkt findet am 16. September (8-17 Uhr) und 17. September (8-13 Uhr) in der Herz Jesu Kirche statt.

QUJOCHÖ

Den Zoo mal anders erleben

LINZ. Auf, auf in den Zoo! Der Kulturverein qujOchÖ erkundet am Freitag, 15. September, 16 Uhr, die Verbindungen zwischen Tier, Mensch und KI. Arbeiten über Papageien und Alexa oder den kafkaesken „Bericht für eine Akademie“ treffen auf Beiträge zur Tierpsychologie aus 1912, gelesen von Dominika Meindl und drei Eseln. Außerdem am Programm: eine Führung mit Zoodirektorin Sabina Moser, die der Frage nach tierischer Intelligenz nachgeht, und ein Vortrag von Alice Auersperg, Leiterin des Goffin Labs am Messerli Forschungsinstitut. Das Finale findet auf der Bühne des Streichelzoos mit Konzerten von Klangkünstlerin Elvin Brandhi und OGDL (Tangible Music Lab der Kunstu) statt. Eintritt: 18 Euro (inklusive Zoo-Eintritt). ■

HERBSTPROGRAMM

Saisonstart im StifterHaus

LINZ. Das StifterHaus startet mit einem abwechslungsreichen Literaturprogramm in den Herbst.

Den Auftakt macht Margit Schreiner am 12. September, 19.30 Uhr, mit der Premiere ihres Buchs „Mobilmachung. Über das Private (Schöffling & Co.)“, weitere Gäste im September sind etwa Rudolf Habringer (19. September) und Monika Helfer (21. September). Bis Jahresende präsentieren noch zahlreiche weitere Autoren wie Anna Mitgutsch, David Fuchs, Birgit Müller-Wieland, Peter Heinisch und Robert Prosser ihre aktuellen Bücher. Gesprächspartner der Reihe „aktuell – zeitlos – visionär. Die Weltanschauung des Adalbert Stifter“ sind Sabine Scholl (14. September) und Bodo Hell (16. November).



Das StifterHaus startet in die Herbstsaison.

Foto: Otto Saxinger

ber), Maja Haderlap ist in der Reihe „denken leben schreiben. positionen und welthaltungen österreichischer autor*innen“ zu Gast (12. Dezember) und bei „Zu Mittag bei Stifter“ Dominik Barta (12. Oktober) und Barbara Rieger (9. November). Das diesjährige Rampe-Porträtheft, gewidmet Evelyn Grill, wird am 30. November präsentiert. Den Jahresabschluss bil-

det die Premiere der Neuausgabe „Marlen Haushofer: Die gesammelten Romane und Erzählungen“, bei denen das StifterHaus maßgeblich beteiligt war. Als Ausstellung läuft aktuell „Der monomanische Schreiber: Franz Rieger (1923-2005)“. ■

Das Programm im Detail:
www.stifterhaus.at



nachrichten.at/herbst

OÖNachrichten Gewinnspiel



Jetzt
mitspielen!



REICHLUND PARTNER



10x Arbeitsbekleidungs-
Sets von Konstant
Arbeitsschutz



1x Hydraulische
Gerätentlastung von
HYDRAC



Alle Abbildungen zeigen Symbolbilder.

Das OÖN-Herbstgewinnspiel!

Mit den OÖNachrichten starten Sie perfekt und sicher ausgestattet
in den Herbst. Jetzt unter nachrichten.at/herbst teilnehmen!

Benefizkonzert für den Samariterbund OÖ

LINZ. Amadeus-Award-Gewinner Torstein Einarsson stellt sich mit seiner Band in den Dienst der guten Sache und spielt am 7. September im Rosengarten am Pöstlingberg ein Benefizkonzert zugunsten des Samariterbunds Oberösterreich. Als Vorband rockt die Linzer Band Emma Peal die Bühne. Einlass ab 17 Uhr. Restkarten: www.thorsteinneinarsson.com

Vernissage I

LINZ. Die Retrospektive „Absolut abstrakt“ zeigt Malereien und Zeichnungen des verstorbenen Künstlers Fritz Walter Jetzinger. Vernissage ist am 9. September, 16 Uhr, in der Galerie-halle. Ausstellungsdauer 13. Oktober.

95. SonntagsFoyer

LINZ. Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ zählt zu den beliebtesten Opern des Repertoires. Anlässlich der Aufführung im Musiktheater ab 23. September widmet sich das 95. SonntagsFoyer der Freunde des Linzer Musiktheaters am 10. September, 11 Uhr, im Hauptfoyer des Musiktheaters diesem Werk. Mit Chefdirigent Markus Poschner (musikalische Leitung), Intendant Hermann Schneider (Regisseur), Falko Herold (Austatter), Christoph Blitt (Dramaturgie und Moderation) und Mitgliedern des Musiktheaterensembles.

Vernissage II

LINZ. Das Hofkabinett zeigt Ölbilder der Künstlerin Johanna Gebetsroither. Vernissage ist am 10. September, 11 Uhr. Ausstellungsdauer bis 6. Oktober.

Ausstellung

LINZ. Unter dem Titel „Vertrauen an das Licht“ präsentieren zwölf Künstler ihre Werke ab 13. September im Linz-AG-Kunstforum. Im Fokus der Werke stehen die Gegensätze Licht und Schatten sowie hell und dunkel. Zu sehen bis 13. Oktober.

VERNISSAGE

„Inventing Fairy Tales“: Märchenhafte Bilder im ABC

ANSFELDEN. Das Anton-Bruckner-Centrum Ansfelden lädt am Donnerstag, 14. September, zur Vernissage von Sabine Starmayrs Ausstellung „Inventing Fairy Tales – Augen-Blicke in das Wunderland“.

Die Fotokünstlerin lässt die Betrachter mit ihren wunderbaren Bildern in fantastische Märchenwelten eintauchen, um die Vorstellungskraft wieder zu entdecken und Träumen wieder Raum zu geben. Heimische Märchen und Sagen, das Leben generell und simple Gegenstände des täglichen Gebrauchs dienten der Künstlerin als Ideenspender, um viele unterschiedliche Stimmungen zu illustrieren. Die Bilder beflügeln die eigene und die Fan-



Foto: Starmayr - the art of photography

Sabine Starmayrs Bilder sind bis 22. Oktober im ABC Ansfelden ausgestellt.

tasie des Betrachters, ermöglichen grenzenlose Blicke über den Tellerrand. Hoffnungsvolle Ansichten, aber auch dunkel und melancholisch. Und stets mit viel Freiraum zur Interpretation.

Sämtliche Sets und Kostüme für

die Aufnahmen wurden von der Künstlerin selbst kreiert und gestaltet. Die Vernissage beginnt am 14. September um 19 Uhr im ABC Ansfelden.

Die Bilder sind daraufhin bis 22. Oktober ausgestellt. ■

ZENTRUM MULDENSTRASSE

Steirer G'fühl beim Herbstfest

LINZ. Es ist wieder einmal so weit: Am Samstag, 16. September, wird ab 15 Uhr im überdachten Innenhof des Zentrums Muldenstraße gefeiert. Beim schon traditionellen Herbstfest darf sich das Publikum bei freiem Eintritt auf ein abwechslungsreiches Fest unter dem Motto „Steirer-G'fühl“ freuen.



Die Muts Kids sind schon Stammgäste beim Herbstfest.

Foto: Hildegard Weber

Die Muts Kids sind schon Stammgäste bei den Festen im Zentrum Muldenstraße. Mit ihren fröhlichen wie ausdrucksstarken Tanz-Performances sorgen sie für Stimmung und Feierlaune. Mit dabei sind auch die Linzer Quetschnspüla. Ihre Liebe gilt der steirischen Harmonika. Ein Garant für Stimmung sind auch die Original Altenberger Schuhplattler. Wenn sie loslegen, bringen sie die Bühne zum Beben. Um

etwa 18.15 Uhr betreten dann Die Junker die Showbühne. Die drei Musiker aus dem steirischen Vallsberg sind ein Fixpunkt am Sektor volkstümliche Musik. Mit ihrem aktuellen Showprogramm verbreiten sie Gute-Laune-Feeling bis zum Schluss.

Natürlich dürfen bei einem steirischen Fest auch steirische Schmankerl nicht fehlen. Weitgehend bekannt und vielfach ausge-

zeichnet sind die Weine und Säfte vom Weingut Weinerlebnis Wippel in Riegersburg. Außerdem gibt's auch steirische Schmankerl wie Käferbohnen, Kürbiskernprodukte etc. Kein Herbstfest ohne Gewinnspiel – wie immer mit tollen Preisen wie einem Wellness-Urlaub in der Steiermark und Hotelgutscheinen, Eintrittskarten, Muldenalatern und mehr. ■



Foto: Meinrad Hofer

Mensch trifft Technik Die Performance „SPOTSHOTBEUYS“ bringt Tänzerin Silke Grabinger mit „Spot“, dem von Boston Dynamics entwickelten Roboterhund, zusammen und verarbeitet vor dem Hintergrund von Joseph Beuys' Performance „I like America and America likes me“ das Verhältnis von Mensch und Technik. Zu sehen am 7. (14-17 Uhr), 8. (15-18 Uhr) und 9. September (12-15 Uhr) im Rahmen der Ausstellung „Extensions of Self“ im Francisco Carolinum.

WORKSHOPS

Den Tanz entdecken

LINZ. Tänzerin Mirjam Stadler lädt von 11. bis 14. September während ihrer „All you can Dance“-Schnuppertage ein, ihre vielfältigen Tanzkurse auszuprobieren. Auch im Sonnenstein Loft warten in dieser Woche Schnupperangebote.



Die Linzer Tänzerin und freischaffende Künstlerin Mirjam Stadler lädt ein zum Schnuppern.

Foto: Mick Morley

Bei den Tanzkursen mit Mirjam Stadler in Linz können in lockerer und unterstützender Atmosphäre, in der der Spaß am Tanzen im Vordergrund steht, die Teilnehmenden ihre Bewegungsmöglichkeiten erweitern und sich voll entfalten. Von Contemporary Dance über Improvisation bis Tanz und Stimme reicht das Angebot der freischaffenden Künstlerin. Neun Kurse stehen zur Auswahl. Mehr Infos, das gesamte Angebot, Preise und Anmeldung unter www.mirjam-stadler.com

Auch die Tanzinitiative RedSapata lädt von 11. bis 14. September zum Kennenlern-Angebot, bei „Dance All You Can“, von Streetdance bis hin zu Ballett und Jazz. 20 Stunden voller Tanz stehen am Programm. Alle Infos und Anmeldung unter www.sonnensteinloft.at ■

SCHLÖGENER SCHLINGE

Viel Musik und ein „Naturwunda“

HAIBACH/DONAU. Oberösterreichs Naturwunder, die Schlägner Schlinge, wird am 10. September erklingen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung Naturwunda vom Fernsehsender LT1 und dem Musikverein Haibach steht die Überlieferung und der Erhalt eines alten musikalischen Kulturgutes – Arien

und Weisen, gemischt mit der gesamten Bandbreite moderner Blasmusik. Gestartet wird die sieben Kilometer lange Wanderung am Ortsplatz in Haibach. Die Teilnehmer werden entlang des Weges von Musikgruppen empfangen. ■ Anzeige

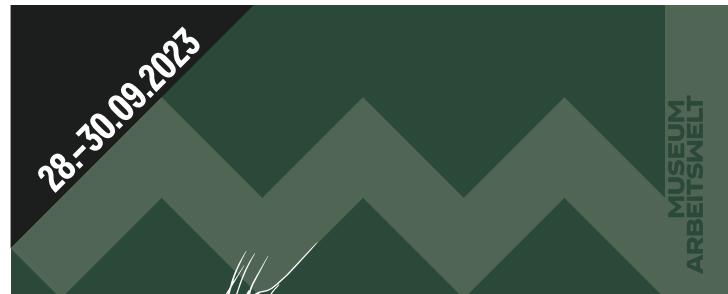
Programm Naturwunda 10. September

- 10 Uhr: Start musikalische Wanderung, Ortsplatz Haibach
- 10.30 Uhr: LT1-Open-Air
- 11 Uhr: Frühshoppen
- 12.45 Uhr: Bieranstich
- 13 Uhr: Auftritt von Viera Blech
- 14.30 Uhr: Gesamtspiel
- 14.45 Uhr: Wahl zum Naturwunda-Dirndl '23
- 15 Uhr: Blowing Doozy, Straßenmusik aus Kärnten
- 16.30 Uhr: Bradl Time & Ganshaut: „Ob jetzt wird zuwigspüt“



Die Band Blowing Doozy tritt in Haibach auf.
Foto: black phoenix positioning

28.-30.09.2023



MUSEUM
ARBEITSWELT



KONSUM
DIALOGE

Lebensmittel



MUSEUM ARBEITSWELT STEYR
EINTRITT FREI!

www.konsumentologe.at

TOP-Termine



Foto: Photo-Graffitis/Hillinger-Terhauer UG

DIE SCHLAGERPARTY DES JAHRES

LINZ. Bühne frei für die Superstars des deutschen Schlagers: Am 4. November um 19 Uhr findet in der Linzer TipsArena die große Schlagerparty mit Michelle, der Mountain Crew, Andy Borg und vielen weiteren Stars statt. Tickets gibt's auf www.oeticket.com und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Foto: barraudamusik

FAB FOX – „FABULOUS“

LINZ. Der Niederösterreicher Fabian Blochberger alias FAB FOX ist mit seiner fulminanten Zaubershow, die sich mit den großen Vorbildern wie David Copperfield messen kann, am 3. Mai 2024 in der TipsArena zu Gast. Infos und Tickets bei Ö-Ticket und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

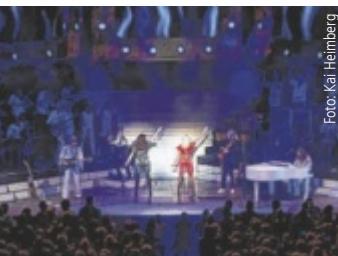


Foto: Kai Heimb erg

ABBA MANIA THE SHOW

LINZ. Mit einer fulminanten musikalischen Darbietung, großartigen Stimmen und einer mitreißenden Licht- und Bühnenshow bietet die Abbamania-Band ein unvergessliches Live-Erlebnis für jeden Geschmack. Zu erleben am 7. November um 20 Uhr im Brucknerhaus. Karten: www.oeticket.com



Foto: Dominik Gräss

DINOLAND-ERLEBNISPARK

KIRCHDORF/KATZENBERG. Ab 5. April öffnet das Dinoland auf Schloss Katzenberg. Es warten wieder viele neue Attraktionen auf die Besucher. Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag 10-17 Uhr, in den Ferien von Bayern & OÖ: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr, www.dino-land.at

MARKT

Kunsthandwerk

WINDHAAG BEI FREISTADT.

Am 9. und 10. September bildet Windhaag bei Freistadt wieder das Zentrum des Kunsthandwerks.

Zirka 90 Aussteller aus dem Mühlviertel und Südböhmen bauen ihre Waren auf und bieten diese feil. Bei freiem Eintritt kann man sich den wunderschönen Markt ansehen und das eine oder andere Lieblingsstück erwerben. Es gibt auch wieder einen Frischmarkt mit Milch-, Bienen-, Fleischprodukten und anderen landwirtschaftlichen regionalen Erzeugnissen. Am Samstag erklingt der Markt durch die Feuerwehrmusik und am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit dem Musikverein Mardetschlag und am Nachmittag spielt der Musikverein Hirschbach. Die Marktmusikkapelle sorgt für das



Kunsthandwerksmarkt in Windhaag bei Freistadt am 9. und 10. September

Foto: Oskar Fleischanderl/liebenswertes Windhaag

leibliche Wohl. Besonders schön ist natürlich immer noch, Kunsthandwerkern bei der Arbeit zuzuschauen und sich vielleicht den einen oder anderen Trick abzuschauen. Zu bieten haben die Aussteller alle Naturmaterialien von Stein, Eisen, Ton, Stoff, Wolle bis hin zu Holz und noch vieles mehr. Öffnungszeiten des Marktes: Samstag 11 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 17 Uhr ■

TOP-Termine



Foto: Agenda Production

SCHWANENSEE

LINZ. Verzauberte Schwanenprinzessin, wahre Liebe, böser Zauberer: Das gefeierte Royal Classical Ballet bringt am 10. Jänner, 20 Uhr, Tschaikowskys Ballettklassiker „Schwanensee“ ins Brucknerhaus Linz. Infos und Karten: www.cofo.at, www.tips.at, Ö-Ticket; Kinder bis 14 Jahren 50 Prozent Ermäßigung.



Foto: Lost Compadres

A TRIBUTE TO JONNY CASH

LINZ. Die Band Lost Compadres und die Musiker Otto Lechner, Christine Zigon, Rainer Krispel und Gottfried Grerer rocken am Dienstag, 12. September, 20 Uhr, den Posthof, mit ihrem Johnny-Cash-Tribute „No Cash, No Hope“. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Gregor Niesba

ELTERNBILDUNG: „BACK TO SCHOOL“

LINZ. Wie Familien das neue Schuljahr erfolgreich meistern, erklärt Bildungsexperte Ali Mahlodji am 12. September, 19 Uhr, im kostenlosen Livestream „Back to School“. Fragen können live gestellt oder vorab an events@ooe.familienbund.at geschickt werden. Anmeldung: erziehungsimpulse.at



Foto: Andreas Müller

HERBERT PROHASKA & PETE ART

KRONSTORF. Herbert Prohaska kommt im Michael-Stone-Jubiläumsjahr mit der Pete Art Band nach Kronstorf. Am Samstag, 14. Oktober, treten sie zusammen in der Josef-Heiml-Halle auf. Beginn ist um 20 Uhr, Karten gibt es bei Silvia Steinleitner unter 0664 5341191 oder unter www.michaelstone.at

28 SEP
MARIENMUSIK
IM MARIENDOM

MONTEVERDIS „MARIENVESPER“

Vox Luminis & Lionel Meunier



LINZ AG

Raiffeisenlandesbank

Oberösterreich

Karten und Info: +43 (0) 732 77 52 30 | kassa@liva.linz.at | brucknerfest.at

OÖ-PREMIERE

„Aufpuddeln“ mit Leeb

LINZ. Für ihr jüngstes Programm verhandelt die Wiener Kabarettistin Magda Leeb täglich neu und hart mit dem Publikum. Zum Aufpuddeln brauchen gelernte Österreicher eben keine Vorbereitung! OÖ-Premiere am Freitag, 15. September, 20 Uhr, im Posthof Linz.

Leeb wird etwas machen, was sonst niemand macht: Mit dem Publikum reden und Fragen stellen. Egal ob über Beziehungen, das Wetter, die aktuelle politische Lage, Grünpflanzen oder Steuerausgleich. Sie wird vor den Augen des Publikums eine einzigartige Show daraus bauen, die so nie wieder aufgeführt wird. Der ultimative Moment, der nicht mehr wieder kommt. Magda Leeb macht einfach das, was sie am besten kann: improvisieren. Die Preisträgerin des Österreichische Kabarettpreis



Kabarettistin Magda Leeb Foto: Jan Frankl

2020 (Kategorie Förderpreis) kommt am Freitag, 15. September in den Linzer Posthof, Beginn ist um 20 Uhr. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket, Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 12.09.2023/09.00 Uhr
www.tips.at/g/22658 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „22658 Vorname Nachname“

AUSSTELLUNG

Erhebend – Schwebend

TRAUN. Mit der Ausstellung „Erhebend – Schwebend“ stellt die Galerie der Stadt Traun zwei Künstler vor, die sich in unterschiedlicher Weise mit dem Material Papier und Faltung auseinandersetzen.



Werk von Harald Metzler Foto: Harald Metzler

Elke Schoder-Fessler lässt das Blatt Papier durch intuitive Verformung eine Geschichte erzählen. Diesen kurz spürbaren Moment fängt die Künstlerin in ihrem Schaffensprozess durch Fotografie ein. Das Papierfaltelement wird Bote für das Unbewusste, nicht klar erkennbare Unbekannte in unser aller Leben. Harald Metzler erschafft „Licht-Papier-Kunstobjekte“, die aus einzelnen Papierschichten bestehen und den Betrachter durch das Licht- und Schattenspiel beeindrucken. Diese fragilen Objekte werden in akribischer Feinarbeit

hergestellt. Eine Papierschicht nach der anderen wird punktuell verklebt, wobei ganz zarte Formen entstehen. Manche der filigranen Gebilde sind über den Mittelpunkt beweglich und veränderbar. ■

Anzeige

Vernissage: Mi, 13. September
 in der Galerie der Stadt Traun
 Musik: „Seestal“
 Ausstellungsdauer: bis 15. Oktober



STADTFEST

mit Kirtag & Familientag
 Fr, 8. bis So, 10.9.

23

- Konzerte von Hausmannskost, Meli & The Gentlemen, Rampen-Oxx, Kinders Soundkistn, Stadtkapelle Leonding & Edelmetall Brass Quartett
- Vorführungen der Leondinger Vereine
- Ringelspiel, Kinderkarussell, Round Up
- Riesenrad, Aqua Paddel, Geisterhaus Ghosty & Co.
- Kasperltheater
- Dosenwerfen und Entenfischen
- Regionale Schmankerl
- Spielestationen
- Kletterturm
- Vorführungen der Einsatzkräfte
- Kinderkonzerte
- Oldtimer-Fahrzeuge
- Frühschoppen
- Luftballonstart
- Familientag mit Familienfrühstück
- Und vieles, vieles mehr vom Leondinger Stadtplatz bis zum Michaelipark!



Foto: cityfoto.at

Fr: 13-23 Uhr
 Sa: 10-23 Uhr
 So: 9.30-17 Uhr*
 *Kirtag ab 10 Uhr



Foto: Privat

TOP-Termine



BLASMUSIKFESTIVAL

GRIESKIRCHEN. Unter dem Motto „Leben.Blasmusik.Festival“ präsentiert der OÖ Blasmusikverband von 29. September bis 1. Oktober ein neues Festival-Format in Grieskirchen. Es wird eine Wirtshausras, Konzerte, Workshops und eine musikalische Wanderung geben. Infos: leben-blasmusik-festival.at

Auflösung Sudoku

6	2	8	9	1	3	7	4	5
7	9	1	4	6	5	8	2	3
3	5	4	8	7	2	9	6	1
8	4	9	2	5	1	6	3	7
5	7	2	3	4	6	1	9	8
1	6	3	7	9	8	2	5	4
4	8	7	6	3	9	5	1	2
9	3	5	1	2	7	4	8	6
2	1	6	5	8	4	3	7	9



IMMER DIE NEUESTEN HITS

KIRCHDORF ▶ 107,5
LINZ ▶ 91,8 // WELS ▶ 87,7
STEYR ▶ 102,6
BEZIRK PERG ▶ 94,5
KREMSMÜNSTER ▶ 106,6



welle1.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Linz: Al-Anon Familiengruppe, jd. Montag 18.30 (gerade Woche: Präsenzmeeting, ungerade Woche: Zoom-Meeting), Konventhospitäl Barmherzige Brüder, Zimmer 42, Seilerstraße 2/1/42. Details unter www.al-anon.at sowie unter ☎ 0664 73217240

Linz: Al-Anon Familiengruppe, jd. Mittwoch 18.00, Konventhospitäl Barmherzige Brüder, Zimmer 42, Seilerstraße 2/1/42. Details unter www.al-anon.at sowie ☎ 0676 73217240

Linz: Al-Anon Familiengruppe, jd. Mittwoch 09.30, Pfarre St. Konrad, Johann-Sebastian-Bach-Str. 27. Details unter www.al-anon.at sowie unter ☎ 0676 73217240

Linz: Al-Anon Familiengruppe, jd. ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Pfarre St. Antonius, Neue Welt, Salzburger Straße 24. Details unter www.al-anon.at sowie unter ☎ 0676-9388856

DO, 7. September

Linz: Charity-Umtrunk des Ladies Circle Linz "Sprudel am Alten Markt", gesamter Erlös kommt sozialen Projekten für Frauen und Kindern im Raum Linz zugute, Alte Bühne am Alten Markt, Altstadt, 17.00-22.00

Linz: Konzert "Torpedo Promotion presents: Mechanic Tyrants/ Iron Overkill/ Düsenjäger", KAPU, Kapuzinerstr. 36, 20.00

Linz: Tinnitus "Selbsthilfe-Treffen: Offener Austausch", Seminarzentrum im Gesundheitspark, Herrenstr. 54, 18.30, Infos: bwinkelbauer3@gmail.com

Linz: Vortrag "Fledermausnacht im Botanischen Garten" mit Gartenrundgang im Dunkeln mit Detektoren, Bot. Garten, Roseggerstr. 20, Seminarraum, 18.30, Eintritt: € 8,60

Linz: Vortrag "Gärten im trockenen Schatten" Christian Kreß, Bot. Garten, Roseggerstr. 20, Seminarraum, 18.00, Eintritt: € 8,60

FR, 8. September

Linz: Kinder-Sachen-Flohmarkt, Südbahnhofmarkt, Marktplatz 10, 09.00-12.00

Linz: Konzert "Kalte Hand", Gloomy Post-D-Punk, Wohlstandswave, Pochierpunk aus Augsburg, KAPU, Kapuzinerstr. 36, 21.00

Linz: Monatsversammlung mit Tanz, VH Neue Heimat, Vogelfängerplatz 4, VA: Pensionistenverband OG Neue Heimat, 14.00-18.00 ☎ 0699-10232491, Fr. Prüller

SA, 9. September

Linz: Beratung & Verkauf "Sommer- u. Herbststauden für den Garten", Eingangsbereich Bot. Garten, Roseggerstr. 20, Seminarraum, 10.00-15.00, Eintritt: € 3,70

Linz: Konzert, Gerald VDH und Violetta, KAPU, Kapuzinerstr. 36, 22.00

Linz: Obstbestimmungstag im Botanischen Garten, Roseggerstr. 20, Bühne, 09.00-17.00, Eintritt: € 3,70

Linz: "SPIEGEL-KinderSachenBasar" Selbstverkäufer Flohmarkt, Pfarre Linz St. Franziskus, Neubauzeile 68, 08.00-16.00, Kosten € 18,-

www.facebook.com/tips.at

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

SO, 10. September



Buchers/Karlstift: Bucherer Kirtag mit Bucherer- und Oldtimertreffen, 9.45 feierlicher Einzug, 10.00 Festmesse, 11.00 Frühshoppen mit dem Grünbacher Musikverein, 12.30 Kinderfolklorengruppe, ab 14.00 Nachmittagsunterhaltung "Oldie-Krainer" VA: Bucherer Heimatverein

DI, 12. September

Linz: Buchpräsentation Margit Schreiner "Mobilemaching. Über das Private", StifterHaus, Adalbert-Stifter-Platz 1, 19.30

Linz: Offene Austauschgruppe mit Schwerpunkt Dankbarkeit und Achtsamkeit, Urbi@Orbi, Bethlehemstr. 1a, 18.30-19.30

Linz: Sudoku-Seminar, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Empowerment-Center des KI-I, Bethlehemstr. 3/2.Stock, 14.00 - 16.00, kostenlos, Anm.: ☎ 0732 272862 oder office@emc.ki-i.at

MI, 13. September

Linz: "Adipositas Selbsthilfe-Treffen: Offener Austausch", Seminarzentrum im Gesundheitspark, Herrenstr. 54, 19.00, Infos: ☎ 0664 1019511

Linz: Darmkrebs "Selbsthilfe-Treffen: Offener Austausch", Seminarzentrum im Gesundheitspark, Herrenstr. 54, 17.00, Anmeldung unter ☎ 0676 3253082, VA: Ordensklinikum Linz

Linz: Jazz point-Konzert "TRIO AKK:ZENT – austrian accordion excess", Kulturverein Strandgut, Ottensheimerstr. 25 (Eingang Fischergasse), 20.00, Infos unter www.jazz-point.at, Eintritt: € 20,-

Linz: Prostatakrebs, Fragestunde "Ernährung und Krebs", Urologe Ferdinand Luger, Konferenzzentrum Ordensklinikum Elisabethinen, Infos: ☎ 0650 8630783, 17.30

DO, 14. September

Linz: Entdeckungsreise zu uns selbst, "MÄRCHENWERKSTATT: Dorrröschen", Markus Pühringer, Urbi@Orbi, Bethlehemstr. 1a, 17.00-18.30

Linz: Lesung und Gespräch mit Sabine Scholl "Resilienz und Widerstand", StifterHaus, Adalbert-Stifter-Platz 1, 19.30

Linz: Vortrag "Gärten im trockenen Schatten", Christian Kreß, Bot. Garten, Seminarraum, Roseggerstr. 20, 18.00, Eintritt: € 8,60

FR, 15. September

Linz: Spezialführung "Ich kann Natur!" durch die Ausstellung "EinBlick Stadtnatur", Bot. Garten, Roseggerstr. 20, 15.00, € 8,-/Person

Linz: Stadtspaziergang "Im Dialog mit der Stadt Linz", Norbert Trawöger, Start: Urbi@Orbi, Bethlehemstr. 1a, 14.45-16.30

Linz: Weinfest "Wein am Berg", rund um die Kirche u. Ortsplatz St. Magdalena, Musikverein St. Magdalena, 17.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztenotdienst ☎ 141

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gesundheitsberatung (ua. Information zu dienstbereiten Apotheken) ☎ 1450

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01 4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800 112112

Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800 222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at

Krisenhilfe OÖ - Sorgentelefon

☎ 0732 2177

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

TIERRETTUNG OÖ (ua. schwerverletzte Tiere) ☎ 0664-3220404

ICARA Tierrettung e.V. ☎ 0732 266655, 0677 - 63762344

Zahnärzte

Zahnärztliches Notdienstzentrum Linz

im UKH Linz:

Öffnungszeiten: Mo - So 20 - 24.00, zusätzlich an Sa, Sonn- und Feiertagen 8 - 14.00 (Behandlung von Schmerz- und Notfallpatienten, außerhalb der Öffnungszeiten Ihres Zahnarztes)

Märkte



Windhaag/Freistadt:

Kunsthandwerksmarkt Mühlviertel Südböhmen mit Frischemarkt 9. - 10. September

Tierärzte

Linz: Kleintiernotdienst

Sa. 09. Sep. 12.00 bis

Mo. 11. Sep. 07.00 und

Dr. Egl (0732 309080)

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Telefonberatung jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00, ☎ 0732 7610-3610 Online-Beratung www.mobbingtelefon.at

Linz: Männerberatung des Landes OÖ, Fach-Männer bieten Männern u. männl. Jugendlichen ab 14 J. Beratung u. Psychotherapie zu wichtigen Aspekten u. Problemen des Mannseins in unserer Gesellschaft. Anm.: ☎ 0732-7720-53300, zentrum-fm@oeo.gv.at

Linz: ABS - Alkoholeratungsstelle. Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Selbsthilfegruppen und Themenabende für Betroffene und Angehörige. Blumauerstraße 29/ Ecke Schubertstraße 48, ☎ 0732-776767-370, E-Mail: abs@b37.at; Öffnungszeiten: Mo. 11.00-13.00, Di. 14.00-16.00, Mi. 08.00-10.00 und nach Vereinbarung.

TERMINANZEIGEN

Gesundheits-Tipps



YOGA im täglichen Leben

Ganzheitlich wirkendes, traditionelles Yoga bringt Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht.

2 GRATIS-Schnupperkurse:

Samstag, 9. September um 9.00 und 10.00 Uhr
Jeder Teilnehmer erhält in der darauffolgenden Woche 10 % Ermäßigung beim Kauf eines 3-Monatsblocks.

Gesamtes Kursprogramm siehe Website: www.yogaimtaeglichenleben.at
Ort: Waltherstraße 26, 4020 Linz
Infos: 0732 785341, linz@yogaindailylife.org

Beratungs-Tipps

Linz: Aids-Beratungsstelle: Aidshilfe OÖ, Lentia City, Blütenstr. 15/2, Öffnungszeiten: Mo.-Do. 11.00-13.00, Fr. 11.00-14.00, nachmittags zusätzl.: Mo. 14.00-17.00, Mi. 16.00-19.00, oder unter: ☎ 0732 2170

Linz: Demenz-Servicestelle, Volkshilfe OÖ Anlaufstelle für alle, die Veränderungen bemerken, welche auf eine Demenz hinweisen könnten, Test u. Beratung sind kostenlos, Maderpergerstr. 11, Terminvereinb.: dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Linz: Fokus Mensch, Service Center, kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige oder Interessierte zu Themen wie Pflegegeld, Behindertengeld, erhöhte Familienbeihilfe u. mehr. Gewerbepark Urfahr 6/1, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-12.00, ☎ 0732 341146

Linz: Gewalt in der Familie: kostenlose und vertrauliche Information, Beratung und Unterstützung, Gewaltschutzzentrum, Stockhofstraße 40, Termin nach Vereinbarung: ooe@gewaltschutzzentrum.at, ☎ 0732 607760. Onlineberatung: über www.frauenberatung-ooe.at

Linz: ZOE - Beratung und Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt (kostenfrei und anonym) Gruberstraße 15, ☎ 0732 778300, www.zoe.at

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732 775577, info@klartext.at, www.klartext.at

Treffen für Angehörige von Alkoholikern

"Al-Anon Familiengruppen"
täglich in Oberösterreich.

Details unter
www.al-anon.at sowie unter
☎ 0664 73217240

Ausstellungen

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Freiland, "Keramik und mehr...", Sabina Pichelmann, Ausstellungsdauer: bis 02. Nov.

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Freiland, "EinBlick Stadtnatur - 70 Jahre Naturkundliche Station", Ausstellungsdauer: bis 01. Nov.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20/Bühne, "Alte Obstsorten neu entdeckt", Öffnungszeiten: tägl. 09.00-17.00, Dauer: 09. Sept. bis 14. Sept.

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20/Ausstellungshaus, "Red Hot Chili Pepper", Chili-Ausstellung, Öffnungszeiten: Mo.-So. 09.00-19.00, Dauer: bis 08. Okt.

Linz: Clubgalerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung im öö kulturquartier, Landstraße 31, "Fantasie Freude Freiheit", Acrylmalerei, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-19.00, Sa. 10.00-17.00, Dauer: bis 09. Sept.

Linz: GALERIE-halle, Ottensheimer Str. 70, "Fritz Walter Jetzinger - Absolut Abstrakt", Retroperspektive, Vernissage: Sa. 09. Sept., 16.00, Öffnungszeiten: Mi+Do: 10.00-18.00, Fr: 10.00-14.00, Dauer: bis 13. Okt.

Linz: Hofkabinett, Hofgasse 12, "Johanna Gebetsroither - Ölbilder", Vernissage: So. 10. Sept., 11.00, Öffnungszeiten: Di+Mi: 16.00-18.00 & Do+Fr: 11.00-13.00 & 16.00-18.00, Ausstellungsdauer: bis 06. Okt.

Linz: Linz AG-Kunstforum, Bauteil A, Wiener Str. 151, "Vertrauen ans Licht", Verbindung der Kontraste hell & dunkel u. Licht & Schatten, Öffnungszeiten: Mo.-Do: 08.00-16.00, Fr: 08.00-12.00, Dauer: bis 13. Okt.

Linz: Tummelplatz Galerie, Tummelplatz 4, "Erwachen.Lust.Welken.Stille", Gabriele Scherer, Ausstellungsdauer: bis 21. Sept.

Linz: "We - Kunst trifft Industrie", Fotografieausstellung, Mo.-Fr., 9.00 - 17.00, Sa., 10.00 - 15.30, Tabakfabrik Peter-Behrens-Platz 7-8, bis 30. November.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

präsentiert

Tips
total.
regional.

MUSIKVEREIN HAIBACH

NATURWUNDA 23

Sonntag, 10. September 23

Haibach ob der Donau

10:00 Uhr
Musikalische Wanderung
10:30 Uhr
LT1 Open Air

— www.naturwunda.at —

Kurse & Seminare



AUSBILDUNGEN 2023/2024: Life Coach, Resilienztrainer/in, LOMI Practitioner, EFT Practitioner, Crano Sacral Practitioner, Rückführungsleiter/in, PRANA Practitioner www.menschimzentrum.at

CHORKONZERT

Konzert der Jugendchöre

LINZ. Ein gemeinsames Konzert der Jugendchöre Voices in Progress und des Landesjugendchores Oberösterreich findet am Sonntag, 10. September, um 17 Uhr in der Pfarre St. Markus/Urfahr statt. ■

TOP-Termine



„DER KÖNIG DER LÖWEN“ IN CONCERT

LINZ. Die magische Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer erleben, das geht bei „Der König der Löwen – The music live in concert“ am 10. März, 19 Uhr, im Brucknerhaus Linz. Solisten, Chor und die Cinema Festival Symphonics werden verzaubern. Karten: www.cofo.at, www.tips.at, Ö-Ticket, alle Kartenbüros



SALZBURGER ADVENT

LINZ. Mit dem neuen Programm des Salzburger Advents „Bald ist Heilige Nacht!“ verzaubern über 100 Mitwirkende mit stimmungsvollen Liedern, beisslichen Geschichten und einem Theaterstück am 07.12. im Linzer Brucknerhaus das Publikum. VVK: LIVA, Raikas, Schröder Konzerte 0732 221523



DAS PHANTOM DER OPER

LINZ. Das Musical von und mit Deborah Sission, Jochen Sautter und Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 8.3. im Brucknerhaus. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: Raikas, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523



DIE NACHT DER MUSICALS

LINZ/WELS. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert Zuseher am 4. Jänner in Linz und am 7. Jänner in Wels mit Hits aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Wicked, Sister Act, Frozen, The Greatest Showman u. v. m. VVK: Raikas, Ö-Ticket, Schröder Konzerte: Tel. 0732 221523

Angebot der Woche



775,-

649.-


Pavilion 13-bb0154ng

- Display: 13.3" 1920x1080 Full HD, IPS 16:9, entspiegelt
- CPU: Intel Core i5-1135G7, RAM: 8GB DDR4, SSD: 512GB
- Windows 10 Home 64 – kostenloses Upgrade auf Windows 11

Best.-Nr. 2390119



929,-

749.-


ENVY 13-ba1154ng

- Display: 13.3" 1920x1080 Full HD, IPS 16:9, 400cd/m², 100% sRGB
- CPU: Intel Core i5-1135G7, RAM: 8GB DDR4, SSD: 512GB
- Windows 10 Home 64 – kostenloses Upgrade auf Windows 11

Best.-Nr. 2390161



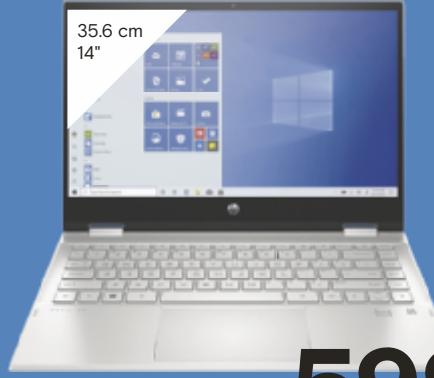
579,-

479.-


Notebook 14s-fq0802ng

- Display: 14" 1920x1080 Full HD, IPS 16:9, entspiegelt
- CPU: AMD Ryzen 5 4500U, RAM: 8GB DDR4, SSD: 512GB
- Windows 10 Home 64 – kostenloses Upgrade auf Windows 11

Best.-Nr. 2352481



649,-

599.-


Pavilion x360 14-dw0801ng

- Display: 14" 1920x1080 Full HD, Multitouch, IPS 16:9
- CPU: Intel Core i5-1035G1, RAM: 8GB DDR4, SSD: 512GB
- Windows 10 Home 64 – kostenloses Upgrade auf Windows 11

Best.-Nr. 2352381

Angebote nur gültig im Megastore Linz vom 07.09.2023 bis 16.09.2023 bzw. solange der Vorrat reicht. Angegebene Streichpreise sind die bisherigen Verkaufspreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. MwSt.